

Juristische Fakultät

Promotionsbegleitende Veranstaltungen

Privatrechtstheorie

60724, Seminar, SWS: 1, ECTS: 2
Wolf, Christian

Mi 14-tägig 19:00 - 20:30 20.10.2021 - 29.01.2022 Online -
Online

Kommentar Die Interpretation und Anwendung rechtlicher Normtexte ist kein rein rechtstechnischer Vorgang. Vielmehr fließen die Wertvorstellungen und Rechtsüberzeugungen derjenigen, die die Texte auslegen, wesentlich in die jeweilige Interpretation mit ein. Somit kann der Gesetzgeber selbst das Verständnis seiner Normtexte nur bis zu einem bestimmten Grad steuern. Darüber hinaus unterliegt es einem Theoriekonzept, das insbesondere durch Nachbardisziplinen wie bspw. die Ökonomie beeinflusst wird.

In der Veranstaltung sollen diese (Privatrechts-) Theorien besprochen und diskutiert werden, um so ein über den rechtstechnischen Vorgang hinausgehendes Verständnis des Gesetzes zu bilden.

Dazu werden die Teilnehmer gebeten, jeweils einen Text pro Veranstaltungstermin vorzubereiten. Die Texte stammen aus dem Werk „**Privatrechtstheorie**“, **herausgegeben und verfasst von Stefan Grundmann, Hans-W. Micklitz und Moritz Renner (Mohr Siebeck, 2015)**. Sie werden passwortgeschützt bei studIP eingestellt, der Text für den ersten Termin (Franz Wieacker, Voraussetzungen europäischer Rechtskultur (1985), S. 360) wird zur Vorbereitung auf die Veranstaltung in Raum 905 (1502) ausgegeben.

Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, wissenschaftlichen Mitarbeiter und Doktoranden, welche über die Rechtstechnik hinaus einen Einblick in die Privatrechtstheorien gewinnen wollen. Nach Absprache besteht die Möglichkeit im Rahmen des Seminars einen Proseminarschein im Sinne von § 4a Abs. 3 NJAG oder einen Seminarschein im Sinne von § 4 Abs. 1 lit. b bzw. Abs. 3 lit. c der Promotionsordnung zu erwerben.

Promotionsbegleitende Ringvorlesung

Sonstige

Kommentar Die Juristische Fakultät hat das Ziel, in allen Ausbildungsabschnitten die bestmöglichen Rahmenbedingungen für die Studierenden und Promovierenden zu schaffen, und unterstützt im Rahmen der Promotionen durch verschiedene Veranstaltungen und Förderungen auf dem Weg zum erfolgreichen Abschluss.

1. Semester

Grundkurs BGB I (einschließlich Fallbearbeitung)

60001, Vorlesung, SWS: 4, ECTS: 8
Lüttringhaus, Jan

Di	wöchentl.	09:45 - 11:15	26.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1209	01. Gruppe	Hennig, Corvin
Di	wöchentl.	14:30 - 16:00	26.10.2021 - 29.01.2022	1507 - 005	02. Gruppe	Grimm, Gregor
Di	wöchentl.	14:30 - 16:00	26.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1209	03. Gruppe	Kösterke, Marie
Di	wöchentl.	16:15 - 17:45	26.10.2021 - 29.01.2022	1507 - 005	04. Gruppe	Grimm, Gregor
Di	wöchentl.	16:15 - 17:45	26.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1209	05. Gruppe	Kösterke, Marie
Do	wöchentl.	09:45 - 11:15	28.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1214	06. Gruppe	van Amelsvoort, Christian
Do	wöchentl.	14:30 - 16:00	28.10.2021 - 29.01.2022	1501 - 201	07. Gruppe	Poelker, Paul
Do	wöchentl.	14:30 - 16:00	28.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1209	08. Gruppe	Eggen, Jonathan
Do	wöchentl.	16:15 - 17:45	28.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1209	09. Gruppe	Eggen, Jonathan
Di	wöchentl.	11:30 - 13:00	26.10.2021 - 29.01.2022	Online - Online	10. Gruppe	Genz, Florian Martin

Bemerkung zur Gruppe asynchron

Do wöchentl. 09:45 - 11:15 28.10.2021 - 29.01.2022 Online - Online 11. Gruppe Thöne, Nicolas

Bemerkung zur Gruppe synchron

Do wöchentl. 11:30 - 13:00 28.10.2021 - 29.01.2022 Online - Online 12. Gruppe Thöne, Nicolas

Bemerkung zur Gruppe synchron

Mo wöchentl. 14:30 - 16:00 18.10.2021 - 18.12.2021 1507 - 201

Bemerkung zur Gruppe Vorlesung

Mo wöchentl. 16:15 - 17:45 18.10.2021 - 18.12.2021 1507 - 201

Bemerkung zur Gruppe Vorlesung

Mi wöchentl. 13:15 - 14:45 20.10.2021 - 18.12.2021 1507 - 201

Bemerkung zur Gruppe Vorlesung

Kommentar Die neu konzipierte Veranstaltung dient der Einführung in das Bürgerliche Recht. Dabei liegt der Schwerpunkt auf dem ersten der fünf Bücher des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB Allgemeiner Teil).
Behandelt werden deshalb die Rechtsgeschäftslehre, das Zustandekommen von Verträgen, mögliche Mängel des Rechtsgeschäfts (Nichtigkeit, Anfechtbarkeit) sowie das Handeln für Dritte (Stellvertretung).
Wegen der besonderen Bedeutung im Rahmen des Verbraucherschutzrechts erfolgt auch ein „Vorgriff“ auf das zweite Buch des BGB (Schuldrecht). Gegenstand dieses Teils der Veranstaltung sind Zustandekommen und Widerrufsmöglichkeit bei Verbraucherverträgen, z.B. im Fernabsatz sowie im elektronischen Geschäftsverkehr.
Den dritten Veranstaltungsschwerpunkt bildet eine Einführung in die Falltechnik, wobei Vorbereitung und Ausführung juristischer Gutachten insbesondere im Hinblick auf die Anfertigung von Klausuren eingeübt werden.

Literatur Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Vorlesungsstunde gegeben.

Grundkurs BGB II

60002, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Eichelberger, Jan

Mo wöchentl. 14:30 - 16:00 20.12.2021 - 29.01.2022 1507 - 201

Mo wöchentl. 16:15 - 17:45 20.12.2021 - 29.01.2022 1507 - 201

Mi wöchentl. 13:15 - 14:45 22.12.2021 - 29.01.2022 1507 - 201

Kommentar Der Grundkurs BGB II schließt an den Grundkurs BGB I an und behandelt die Grundlagen des allgemeinen Schuldrechts, und zwar dargestellt am Beispiel des Kaufvertrags. Themen sind insbesondere die Entstehung von Schuldverhältnissen einschl. Schuldverhältnis der Vertragsanbahnung (c.i.c.), der Inhalt des Schuldverhältnisses, das Erlöschen des Schuldverhältnisses (insb. Erfüllung, Erfüllungssurrogate), die Beendigung des Schuldverhältnisses (Aufhebungsvertrag, Kündigung, Rücktritt etc) einschließlich der Rückabwicklung von Verträgen, die Auswechslung einer Partei des Schuldverhältnisses, die Mehrheit von Parteien beim Schuldverhältnis und die Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis einschließlich Drittschadensliquidation. Es werden die im Grundkurs BGB I erlernten Techniken der Fallbearbeitung wiederholt und vertieft. Am Ende des Kurses wird eine Klausur angeboten.

Literatur Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Vorlesungsstunde gegeben.

Juristische Methodenlehre

60012, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Dieckmann, Andreas

Mi wöchentl. 16:15 - 17:45 20.10.2021 - 29.01.2022 1507 - 003

Kommentar „Wozu auch noch Methodenlehre?“, fragt nicht nur Bernd Rüthers in der JuS 2011, sondern sicherlich auch viele Studierende. Gegenstand der Juristischen Methodenlehre ist die „richtige“ Anwendung des Rechts auf einen konkreten Lebenssachverhalt. Demgemäß geht es in der Methodenlehre zunächst einmal um die Falllösungstechnik als dem zentralen Element des juristischen Studiums. Doch wie wendet man das Recht richtig auf einen Sachverhalt an, und warum überhaupt? In der Vorlesung geht es deshalb um die wissenschaftliche Reflektion der Falllösungstechnik mit dem Ziel, den Teilnehmern die Fähigkeit zu vermitteln, einen Sachverhalt auch unter bislang unbekannte Rechtsnormen zu subsumieren. Neben dieser Rechtsanwendungslehre bildet die Rechtsquellenlehre den zweiten Gegenstand der Juristischen Methodenlehre. Denn was ist das, was wir „Recht“ nennen? Ist es wirklich nur das staatliche Gesetz oder gibt es auch noch andere Normen, die man als Recht bezeichnen könnte, oder die zumindest bei der Rechtsanwendung eine ebenso wichtige Rolle spielen wie das Gesetz? Auch darauf eine Antwort zu finden, ist Zielsetzung der Veranstaltung.

Grundkurs zum Strafrecht I

60101, Vorlesung, SWS: 4, ECTS: 8
Ziemann, Sascha

Di	wöchentl.	09:45 - 11:15	26.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 009	01. Gruppe	Romero Holanda, Sarah
Di	wöchentl.	11:30 - 13:00	26.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 009	02. Gruppe	Romero Holanda, Sarah
Di	wöchentl.	11:30 - 13:00	26.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1209	03. Gruppe	Leureux, Julien
Di	wöchentl.	14:30 - 16:00	26.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 009	04. Gruppe	Hagedorn, Ann-Christin
Di	wöchentl.	14:30 - 16:00	26.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1316	05. Gruppe	Leureux, Julien
Di	wöchentl.	16:15 - 17:45	26.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 009	06. Gruppe	Hagedorn, Ann-Christin
Di	wöchentl.	18:00 - 19:30	26.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 009	07. Gruppe	Dimitrijevic, Sasa
Do	wöchentl.	16:15 - 17:45	28.10.2021 - 29.01.2022	Online - Online	08. Gruppe	Sprengel, Daniela

Bemerkung zur Gruppe synchron

Do	wöchentl.	18:00 - 19:30	28.10.2021 - 29.01.2022	Online - Online	09. Gruppe	Sprengel, Daniela
----	-----------	---------------	-------------------------	--------------------	------------	-------------------

Bemerkung zur Gruppe synchron

Fr	wöchentl.	08:00 - 09:30	29.10.2021 - 29.01.2022	Online - Online	10. Gruppe	Sprengel, Daniela
----	-----------	---------------	-------------------------	--------------------	------------	-------------------

Bemerkung zur Gruppe asynchron

Fr	wöchentl.	09:45 - 11:15	29.10.2021 - 29.01.2022	Online - Online	11. Gruppe	Behnsen, Mira
----	-----------	---------------	-------------------------	--------------------	------------	---------------

Bemerkung zur Gruppe synchron

Fr	wöchentl.	13:00 - 14:30	29.10.2021 - 29.01.2022	Online - Online	12. Gruppe	Behnsen, Mira
----	-----------	---------------	-------------------------	--------------------	------------	---------------

Bemerkung zur Gruppe synchron

Mo	wöchentl.	18:00 - 19:30	18.10.2021 - 29.01.2022	1507 - 201		
----	-----------	---------------	-------------------------	------------	--	--

Bemerkung zur Gruppe Vorlesung

Mi	wöchentl.	11:30 - 13:00	20.10.2021 - 29.01.2022	1507 - 201		
----	-----------	---------------	-------------------------	------------	--	--

Bemerkung zur Gruppe Vorlesung

Kommentar Die Vorlesung wendet sich an Studierende des ersten Fachsemesters Rechtswissenschaften. Sie steht aber allen Interessierten offen. In der Vorlesung werden

Fragen des Allgemeines Teils (objektiver und subjektiver Tatbestand, Rechtswidrigkeit, Schuld, Irrtumslehre sowie Versuch) und Besonderen Teils (Körperverletzungen und Tötungsdelikte) des Strafgesetzbuches behandelt.

Literatur: Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Vorlesungsstunde gegeben.

Verfassungsrecht I - Grundrechte (einschließlich Fallbearbeitung)

60201, Vorlesung, SWS: 4, ECTS: 8
Waechter, Kay

Di	wöchentl.	08:00 - 09:30	26.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1209	01. Gruppe	Lücke, Felix
Di	wöchentl.	08:00 - 09:30	26.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1313	02. Gruppe	Keller, Sophia Charlotte
Di	wöchentl.	09:45 - 11:15	26.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1313	03. Gruppe	Keller, Sophia Charlotte
Di	wöchentl.	14:30 - 16:00	26.10.2021 - 29.01.2022	1501 - 201	04. Gruppe	Jacobs, Madia
Di	wöchentl.	16:15 - 17:45	26.10.2021 - 29.01.2022	1501 - 201	05. Gruppe	Jacobs, Madia
Di	wöchentl.	18:00 - 19:30	26.10.2021 - 29.01.2022	1501 - 201	06. Gruppe	Haake, Karoline
Di	wöchentl.	16:15 - 17:45	26.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 909	07. Gruppe	
Di	wöchentl.	18:00 - 19:30	26.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 909	08. Gruppe	
Do	wöchentl.	08:00 - 09:30	28.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1214	09. Gruppe	Wichmann, Henrik Joachim
Do	wöchentl.	11:30 - 13:00	28.10.2021 - 29.01.2022	1507 - 004	10. Gruppe	Gierschner, Florian
Do	wöchentl.	16:15 - 17:45	28.10.2021 - 29.01.2022	1501 - 201	11. Gruppe	Eriksen, Greta Sophie
Do	wöchentl.	08:00 - 09:30	28.10.2021 - 29.01.2022	Online - Online	12. Gruppe	Hagedorn, Antonia
Mi	wöchentl.	08:00 - 09:30	20.10.2021 - 29.01.2022	1507 - 201		

Bemerkung zur Vorlesung Gruppe

Mi wöchentl. 09:45 - 11:15 20.10.2021 - 29.01.2022 1507 - 201
Bemerkung zur Vorlesung Gruppe

Kommentar Die Vorlesung wendet sich an Studierende des ersten Fachsemesters Rechtswissenschaften. Sie steht aber allen an grundrechtlichen Fragestellungen Interessierten offen. In der Vorlesung werden die Grundrechte sowie die in Art. 93 Abs. 1 Nr. 4a GG genannten sog. "grundrechtsgleichen Rechte" fallorientiert unter maßgeblicher Berücksichtigung der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts behandelt. Dies bedingt zwangsläufig die Einbeziehung der Verfassungsbeschwerde als prozessuale Absicherung des Grundrechtsschutzes.

Weitere Hinweise erfolgen zu Beginn des Semesters in der Vorlesung.

Literatur: Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Vorlesungsstunde gegeben.

Rechtsgeschichte I

60301, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Meder, Stephan

Mo	wöchentl.	09:45 - 11:15	18.10.2021 - 29.01.2022	1507 - 003		
Mo	wöchentl.	09:45 - 11:15	18.10.2021 - 29.01.2022	1501 - 201		

Bemerkung zur Videoübertragung Gruppe

Kommentar Die Vorlesung will einen Einblick in die historischen Grundlagen sowohl des deutschen als auch des europäischen Rechts geben. Denn die Rechtswissenschaft war in der Zeit vom Spätmittelalter bis zum ausgehenden 18. Jahrhundert keine nationale, sondern eine europäische Disziplin. Es soll daher auch die Entwicklung des älteren gemeinen Rechts berücksichtigt werden. Das dadurch gebildete ius commune beruht auf dem antiken römischen Recht und hat die Länder des europäischen Kontinents verbunden. Eingeführt werden soll darüber hinaus in die Methode rechtshistorischen Arbeitens. Besprochen werden in diesem Zusammenhang vor allem die Bedeutung und Aufgaben einer Exegese aus dem Bereich der deutschen Rechtsgeschichte. Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb des Grundlagenscheins ("kleiner Nebenfachschein") gemäß §§ 4 Abs. 1 Nr. 1 a NJAG, 15 Abs. 1 lit.a) ZwPrO.

Literatur: Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Vorlesungsstunde gegeben.

Verfassungsgeschichte

60302, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Butzer, Hermann

Mo wöchentl. 11:30 - 13:00 18.10.2021 - 29.01.2022 1507 - 003

Mo wöchentl. 11:30 - 13:00 18.10.2021 - 29.01.2022 1501 - 201

Bemerkung zur Videoübertragung

Gruppe

- Kommentar** Ziel der Vorlesung „Verfassungsgeschichte“ ist es, Studierenden der Rechtswissenschaft oder benachbarter Fächer und anderen historisch Interessierten einen Zugang zur deutschen Verfassungsgeschichte zu eröffnen. Die Veranstaltung steht insofern allen historisch und verfassungsrechtlich interessierten Zuhörern offen. In ihr sollen insbesondere wichtige Voraussetzungen dafür geschaffen werden, den staatsorganisationsrechtlichen Teil des Studiums erfolgreich zu absolvieren und flankierende Kenntnisse für die weiteren Fächer des juristischen Studiums zu erwerben. Auch soll ein solides Allgemeinwissen im Kontext der jüngeren Verfassungsgeschichte aufgebaut werden.
- Literatur** Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Vorlesungsstunde gegeben.

Hausarbeiten richtig schreiben

Workshop

Gierschner, Florian | Poelker, Paul

- Kommentar** Das Schreiben von Hausarbeiten wird innerhalb des Studiums in keiner eigenen Veranstaltung gelehrt. Um vor allem jungen Studierenden Hilfestellung zu geben, die noch keine Erfahrungen im Schreiben von Hausarbeiten gesammelt haben und um mögliche Fehler in künftigen Hausarbeiten zu vermeiden, wird ein Workshop zum Thema "Hausarbeiten schreiben" angeboten. In dieser Blockveranstaltung geht es insbesondere darum, wie formale Fehler vermieden werden und um wesentliche Aspekte, die für Korrektoren bei der Beurteilung von Hausarbeiten am wichtigsten sind. Aus vorangegangenen Workshops ist bekannt, dass die Studierenden es als besonders interessant empfanden, mal selbst in die Position der Korrektorin/des Korrektors versetzt zu werden und dann vor dem Dilemma zu stehen, eine Hausarbeit korrigieren und fair bewerten zu müssen. Die Studierenden bekamen dadurch einen zusätzlichen Eindruck davon, wie Korrekturassistentinnen/Korrekturassistenten arbeiten und konnten hilfreiche Informationen dafür sammeln, wie die eigene Hausarbeit bearbeitet werden sollte. Die Erfahrungswerte zeigen auch, dass die am Workshop teilnehmenden Studierenden oftmals "härter geurteilt" haben als es ein "richtiger Korrektor" wohl getan hätte. Besonders das Ausarbeiten von kleinen Präsentationen und das selbstständige Arbeiten sorgte für einen abwechslungsreichen Workshop und bot den Studierenden eine gute Grundlage dafür, eine neue Herangehensweise für das Hausarbeiten schreiben zu entwickeln. Eine Anmeldung über Stud.IP ist erforderlich!

How to Hausarbeit

Sonstige

- Kommentar** Die Hausarbeitenphase im Wintersemester 2020/21 steht an. Insbesondere die Erstsemesterstudierenden stehen dann - wie jedes Jahr - wie der Ochs vorm Berg und fragen sich: Wie ist eine solche wissenschaftliche Arbeit anzufertigen und welche Tipps und Kniffe sind zu beachten? Diese und weitere Fragen sollen am Dienstag, den 02. März 2021 um 11.00 Uhr von den JurSERVICE-Mitarbeitenden beantwortet und die formalen Anforderungen, das Gliedern und richtige wissenschaftliche Zitieren erklärt werden. Neben der Vorstellung der (Word-)Vorlage der Fachschaft wird der Schwerpunkt insbesondere auf den geltenden Richtlinien liegen, damit die erste Hausarbeit auch gelingt. Die Veranstaltung findet über WebEX statt. Die Zugangsdaten finden Sie in der Stud.IP Veranstaltung.

Juristische Fakultät - Informationsveranstaltung Studentische Initiativen

Sonstige

Gierschner, Florian| Poelker, Paul

Di	Einzel	10:00 - 12:00	12.10.2021 - 12.10.2021	Online - Online
----	--------	---------------	-------------------------	--------------------

Juristische Fakultät - Informationsveranstaltung Studieren im Ausland & Moot Courts

Sonstige

Wagner, Kerstin| Gierschner, Florian| Poelker, Paul

Mi	Einzel	10:00 - 12:00	13.10.2021 - 13.10.2021	Online - Online
----	--------	---------------	-------------------------	--------------------

Kommentar Die Veranstaltung findet in diesem Semester online im Rahmen des Erstsemestertutoriums statt.

2. Semester**3. Semester****Sachenrecht I**

60007, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Meder, Stephan

Mo	wöchentl.	09:45 - 11:15	25.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1214	01. Gruppe	Gutkess, Juliane
Mo	wöchentl.	14:30 - 16:00	25.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1316	02. Gruppe	Flegler, Nadja
Mo	wöchentl.	16:15 - 17:45	25.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1316	03. Gruppe	Flegler, Nadja
Mi	wöchentl.	11:30 - 13:00	27.10.2021 - 29.01.2022	1501 - 201	04. Gruppe	Fischer, Adrian Reinhold
Mi	wöchentl.	14:30 - 16:00	27.10.2021 - 29.01.2022	1501 - 201	05. Gruppe	Brauckmann, Marius
Mi	wöchentl.	16:15 - 17:45	27.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 009	06. Gruppe	Streit, Christian
Fr	wöchentl.	08:00 - 09:30	29.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1209	07. Gruppe	Wirsing, Tobias
Mo	wöchentl.	08:00 - 09:30	25.10.2021 - 29.01.2022	Online - Online	08. Gruppe	Wirsing, Tobias

Bemerkung zur asynchron
Gruppe

Mo	wöchentl.	18:00 - 19:30	25.10.2021 - 29.01.2022	Online - Online	09. Gruppe	Schäfer, Annalena
Fr	wöchentl.	11:30 - 13:00	29.10.2021 - 29.01.2022	Online - Online	10. Gruppe	Wenzel, Laura

Bemerkung zur synchron
Gruppe

Di	wöchentl.	09:45 - 11:15	19.10.2021 - 01.12.2021	1507 - 003
----	-----------	---------------	-------------------------	------------

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Di	wöchentl.	09:45 - 11:15	19.10.2021 - 01.12.2021	1501 - 201
----	-----------	---------------	-------------------------	------------

Bemerkung zur Vorlesung - Videoübertragung
Gruppe

Di	wöchentl.	11:30 - 13:00	19.10.2021 - 01.12.2021	1507 - 003
----	-----------	---------------	-------------------------	------------

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Di	wöchentl.	11:30 - 13:00	19.10.2021 - 01.12.2021	1501 - 201
----	-----------	---------------	-------------------------	------------

Bemerkung zur Vorlesung - Videoübertragung
Gruppe

Kommentar Die Vorlesung beginnt mit einer Einführung in die Grundlagen des Sachenrechts, d.h. seinen Gegenstand, die Arten der Sachenrechte und rechtlich geschützten Beziehungen zu Sachen und die Prinzipien des Sachenrechts. Im Rahmen einer fallorientierten

Darstellung werden schwerpunktmäßig Besitz, Eigentum und die Sicherungsrechte an beweglichen Sachen behandelt. Mit Rücksicht auf die rechtsberatende Praxis soll auch auf Probleme der Vertragsgestaltung im Sachenrecht eingegangen werden. Nach den Maßgaben der Zwischenprüfungsordnung wird am Ende der Vorlesung Sachenrecht I eine Klausur über den Stoff der Vorlesung zur Bearbeitung gestellt.

Der Termin der Klausur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

Literatur

Sachenrecht II

60008, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Temming, Felipe

Di wöchentl. 09:45 - 11:15 07.12.2021 - 29.01.2022 1507 - 003

Di wöchentl. 09:45 - 11:15 07.12.2021 - 29.01.2022 1507 - 005

Di wöchentl. 11:30 - 13:00 07.12.2021 - 29.01.2022 1507 - 003

Di wöchentl. 11:30 - 13:00 07.12.2021 - 29.01.2022 1507 - 005

Kommentar Die Vorlesung erläutert die Grundlagen und Strukturen des Immobilienrechts, u. a. Übereignung von Grundstücken, Hypotheken- und Grundschuldrecht, Grundbuchrecht und Nachbarrecht. Der Stoff wird systematisch und anhand kleinerer Beispielfälle dargestellt. Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Anfänger im Sachenrecht. Sie beginnt im Anschluss an die Vorlesung Sachenrecht I (Mobiliarsachenrecht). Es empfiehlt sich der gleichzeitige Besuch der Veranstaltung Sachenrecht I (Mobiliarsachenrecht).

Es wird eine zweistündige Abschlussklausur (Zwischenprüfungsklausur) angeboten.

Literatur

Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Vorlesungsstunde gegeben.

Zivilprozessrecht I

60010, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Hasenstab, Sven| Wolf, Christian

Mi wöchentl. 16:15 - 18:30 20.10.2021 - 29.01.2022 Online -
Online

Bemerkung zur Gruppe Online

Kommentar Die Veranstaltung führt in Theorie und Praxis des Zivilprozessrechts ein mit besonderer Betonung seiner zu den examensrelevanten Pflichtfächern gehörenden Kernbereiche. Behandelt werden Fragen des Gerichtsverfassungsrechts, des Ablaufs gerichtlicher Verfahren und des Zusammenhangs des Zivilprozessrechts mit dem materiellen bürgerlichen Recht. Dem Studierenden sowohl ein prozessrechtstheoretischer Zugang zur Materie verschafft werden als auch auf die berufspraktischen Perspektive etwa des Richters und des Rechtsanwalts nicht zu kurz kommen. Zu diesem Zweck werden eine Richterin und ein Rechtsanwalt als Gäste der Veranstaltung in Erscheinung treten.

Weiter spielen in Theorie und Praxis die länderübergreifenden Perspektiven der Rechtsverfolgung insbesondere im Markt der Europäischen Union eine immer größere Rolle. Die Vorlesung wird daher an mehreren Stellen den Bezug zu den Fragen des europäischen und internationalen Zivilprozessrechts sowie der Schiedsgerichtsbarkeit wenigstens herzustellen suchen. In diesem Rahmen kommt der europäischen Verordnung 44/2001 besondere Bedeutung zu.

Freilich soll auch das fallbezogene Arbeiten eine gewisse Rolle spielen, um die Studierenden Wege der Integration zivilprozessualer Probleme in die ziviljuristische Klausur zu weisen.

Als Exkurs können Fragen des besonderen prozessualen und außerprozessualen des Wettbewerbsrechts und des Verbraucherschutzes aufgegriffen werden.

Literatur

Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Vorlesungsstunde gegeben.

Vorbereitungskurs auf die Übung für Fortgeschrittene im Bürgerlichen Recht

60011, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Buck-Heeb, Petra

Do wöchentl. 11:30 - 13:00 21.10.2021 - 02.02.2022 1507 - 003
Ausfalltermin(e): 25.11.2021,02.12.2021

Mi Einzel 18:00 - 19:30 24.11.2021 - 24.11.2021 1507 - 201
Bemerkung zur Nachholtermin
Gruppe

Mi Einzel 18:00 - 19:30 01.12.2021 - 01.12.2021 1507 - 201
Bemerkung zur Nachholtermin
Gruppe

Kommentar Die Veranstaltung dient zur Vorbereitung auf die Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene. Den Studierenden wird anhand von Fällen der Prüfungsstoff vermittelt, welcher in der Fortgeschrittenenübung vertieft und durch Klausuren abgeprüft wird. Der Stoff des Vorbereitungskurses und der Übung sind aufeinander abgestimmt, um eine optimale Vorbereitung auf die Klausuren zu erzielen. Neben der Vermittlung des Prüfungsstoffs steht die Methodik der Fallbearbeitung im Zentrum der Veranstaltung. Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

Grundkurs zum Strafrecht III

60105, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Beck, Susanne

Mo wöchentl.	08:00 - 09:30	25.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1313	01. Gruppe	Ciobanu, Ilan-Daniel
Mo wöchentl.	14:30 - 16:00	25.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1209	03. Gruppe	Miede, Philippa
Mo wöchentl.	16:15 - 17:45	25.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 009	04. Gruppe	Fiekens, Michelle
Mo wöchentl.	16:15 - 17:45	25.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1313	05. Gruppe	Miede, Philippa
Mo wöchentl.	18:00 - 19:30	25.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 009	06. Gruppe	Fiekens, Michelle
Mi wöchentl.	14:30 - 16:00	27.10.2021 - 29.01.2022	1507 - 005	07. Gruppe	Nussbaum, Maximilian
Mi wöchentl.	16:15 - 17:45	27.10.2021 - 29.01.2022	1507 - 005	08. Gruppe	Nussbaum, Maximilian
Mi wöchentl.	11:30 - 13:00	27.10.2021 - 29.01.2022	Online -	09. Gruppe	Kubaric, Shanna Marie

Bemerkung zur asynchron
Gruppe

Do wöchentl. 16:15 - 17:45 21.10.2021 - 29.01.2022 1507 - 201
Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Kommentar Der Grundkurs III schließt direkt an die Veranstaltung aus dem Sommersemester an. Im Mittelpunkt stehen die noch nicht behandelten Gegenstände des Besonderen Teils des Strafgesetzbuches. Hierzu gehören insbesondere die Eigentums- und Vermögensdelikte. Die Vorlesung wird durch Arbeitsgemeinschaften begleitet, deren Inhalte auf die Vorlesung abgestimmt sind. Am Semesterende wird eine zwischenprüfungsrelevante Klausur angeboten.

Strafprozessrecht I

60107, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Meier, Bernd-Dieter

Do wöchentl. 08:00 - 09:30 21.10.2021 - 29.01.2022 1507 - 003

Kommentar Die Vorlesung liefert eine Einführung in die Grundlagen des Strafverfahrensrechts. Behandelt werden die Rechtsstellung und die institutionelle Verankerung der einzelnen Verfahrensbeteiligten, die allgemeinen Voraussetzungen des Strafverfahrens und der richterlichen Entscheidungen, die Eingriffs- und Zwangsbefugnisse der Strafverfolgungsorgane und die hiergegen zulässigen Rechtsbehelfe sowie die einzelnen Verfahrensstadien des Erkenntnisverfahrens.

Literatur Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Vorlesungsstunde gegeben.

Europarecht I

60205, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4 (Vorlesung) + 2 (Arbeitsgemeinschaft)
Hollo, Anna-Lena

Mo	wöchentl.	08:00 - 09:30	25.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 009	01. Gruppe	Röttger, Sara	
Mo	wöchentl.	09:45 - 11:15	25.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 009	02. Gruppe	Schubert, René	
Mo	wöchentl.	14:30 - 16:00	25.10.2021 - 29.01.2022	1501 - 201	03. Gruppe	Schade, Lena Katharina	
Mo	wöchentl.	16:15 - 17:45	25.10.2021 - 05.02.2022	1502 - 1214	04. Gruppe	Schade, Lena Katharina	
Mi	wöchentl.	09:45 - 11:15	27.10.2021 - 29.01.2022	1501 - 201	05. Gruppe	Röttger, Sara	
Mi	wöchentl.	11:30 - 13:00	27.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 909	06. Gruppe	Tschech, Julian	
Fr	wöchentl.	09:45 - 11:15	29.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1209	07. Gruppe	Rindfleisch, Leonie	
Fr	wöchentl.	11:30 - 13:00	29.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1209	08. Gruppe	Rindfleisch, Leonie	
Mi	wöchentl.	09:45 - 11:15	27.10.2021 - 29.01.2022	Online - Online	09. Gruppe	Beider, Daniel	
Fr	wöchentl.	14:30 - 16:00	22.10.2021 - 29.01.2022	1507 - 201			
Bemerkung zur Gruppe		Vorlesung					

Kommentar Die Veranstaltung behandelt die aktuellen rechtlichen Grundlagen der Europäischen Union, wobei vor allem institutionelle Fragen erörtert werden. Gegenstand der Vorlesung sind somit die Prinzipien und Ziele der Union, das Verhältnis zwischen der Union und ihren Mitgliedstaaten, die rechtliche Stellung des Einzelnen, die Organe, das Rechtsetzungsverfahren, die Handlungsformen und schließlich das Rechtsschutzsystem der Union.

Literatur Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Vorlesungsstunde gegeben.

Allgemeines Verwaltungsrecht

60207, Vorlesung, SWS: 4, ECTS: 8
Mehde, Veith

Mo	wöchentl.	09:45 - 11:15	25.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 909	01. Gruppe	Suchrow, Martin
Mo	wöchentl.	11:30 - 13:00	25.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 009	02. Gruppe	Hollo, Anna-Lena
Mo	wöchentl.	11:30 - 13:00	25.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 909	03. Gruppe	Suchrow, Martin
Mi	wöchentl.	14:30 - 16:00	20.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1209	04. Gruppe	Peters, Dennis
Mi	wöchentl.	16:15 - 17:45	20.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1209	05. Gruppe	Peters, Dennis
Fr	wöchentl.	09:45 - 11:15	22.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 009	06. Gruppe	Hirt, Frederike
Mo	wöchentl.	09:45 - 11:15	25.10.2021 - 29.01.2022	Online - Online	07. Gruppe	Haso, Müller

Bemerkung zur Gruppe synchron

Mo	wöchentl.	11:30 - 13:00	25.10.2021 - 29.01.2022	Online - Online	08. Gruppe	Haso, Müller
Fr	wöchentl.	11:30 - 13:00	22.10.2021 - 29.01.2022	Online - Online	09. Gruppe	Perkowski, Lennart

Bemerkung zur Gruppe synchron

Fr	wöchentl.	13:15 - 14:45	22.10.2021 - 29.01.2022	Online - Online	10. Gruppe	Perkowski, Lennart
----	-----------	---------------	-------------------------	--------------------	------------	--------------------

Bemerkung zur Gruppe synchron

Di	wöchentl.	16:15 - 17:45	19.10.2021 - 29.01.2022	1507 - 201		
----	-----------	---------------	-------------------------	------------	--	--

Bemerkung zur Gruppe Vorlesung

Do	wöchentl.	09:45 - 11:15	21.10.2021 - 29.01.2022	1507 - 003		
----	-----------	---------------	-------------------------	------------	--	--

Bemerkung zur Gruppe Vorlesung

Do	wöchentl.	09:45 - 11:15	21.10.2021 - 29.01.2022	1507 - 004		
----	-----------	---------------	-------------------------	------------	--	--

Bemerkung zur Gruppe Vorlesung - Videoübertragung

Kommentar	<p>Das allgemeine Verwaltungsrecht gehört zum Kernbereich des öffentlichen Rechts. Seine Kenntnis ist für das Verständnis aller Verwaltungsvorgänge und aller verwaltungsgerichtlichen Verfahren unentbehrlich. Der Stoff des Verfassungsrechts wird vorausgesetzt. Inhalt der Vorlesung ist die Organisation der Verwaltung, Rechtsquellen des Verwaltungsrechts, allgemeine Grundsätze, Handlungsformen, das Verwaltungsverfahren, Grundzüge des öffentlichen Sachenrechts und des Rechts der Staatshaftung.</p> <p>Als Gesetzestexte werden mindestens benötigt: GG, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung.</p> <p>Jedes gängige Lehrbuch ist zum Lernen geeignet.</p>
-----------	---

Klausurlabor

80103-80105, Repetitorium, SWS: 2
Gierschner, Florian | Kubaric, Shanna Marie | Poelker, Paul

Mo	wöchentl.	11:30 - 13:00	25.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1209
Mi	wöchentl.	16:15 - 17:45	27.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1313
Mi	wöchentl.	14:30 - 16:00	03.11.2021 - 29.01.2022	1502 - 009

Infoveranstaltung für das Hauptstudium

Sonstige
Wagner, Kerstin

Di	Einzel	14:30 - 16:00	16.11.2021 - 16.11.2021	1507 - 003
----	--------	---------------	-------------------------	------------

4. Semester

ab 5. Semester

Vorbereitungskurs auf die Übung für Fortgeschrittene im Bürgerlichen Recht

60011, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Buck-Heeb, Petra

Do	wöchentl.	11:30 - 13:00	21.10.2021 - 02.02.2022	1507 - 003
Ausfalltermin(e):		25.11.2021, 02.12.2021		

Mi	Einzel	18:00 - 19:30	24.11.2021 - 24.11.2021	1507 - 201
Bemerkung zur Gruppe		Nachholtermin		

Mi	Einzel	18:00 - 19:30	01.12.2021 - 01.12.2021	1507 - 201
Bemerkung zur Gruppe		Nachholtermin		

Kommentar	<p>Die Veranstaltung dient zur Vorbereitung auf die Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene. Den Studierenden wird anhand von Fällen der Prüfungsstoff vermittelt, welcher in der Fortgeschrittenenübung vertieft und durch Klausuren abgeprüft wird. Der Stoff des Vorbereitungskurses und der Übung sind aufeinander abgestimmt, um eine optimale Vorbereitung auf die Klausuren zu erzielen. Neben der Vermittlung des Prüfungsstoffs steht die Methodik der Fallbearbeitung im Zentrum der Veranstaltung. Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.</p>
-----------	---

Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene

60021, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 8
Wolf, Christian

Di	wöchentl.	08:00 - 09:30	19.10.2021 - 29.01.2022	1501 - 201	01. Gruppe	Meckfessel, Annika
----	-----------	---------------	-------------------------	------------	------------	--------------------

Mi wöchentl. 11:30 - 13:00 20.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 1209 02. Gruppe Werner, Mariola
Mi wöchentl. 08:00 - 09:30 20.10.2021 - 29.01.2022 Online - 03. Gruppe Büttner, Lisa
Online

Bemerkung zur asynchron
Gruppe

Mi wöchentl. 09:45 - 11:15 20.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 1209 04. Gruppe
Mo wöchentl. 16:15 - 17:45 11.10.2021 - 29.01.2022 Online -
Online

Kommentar

Die Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene dient dem Erwerb des Leistungsnachweises ("großer Schein") gem. § 4 Abs. 1 Nr. 1c NJAG i.V.m. § 12 NJA-VO und § 12 StudO der Juristischen Fakultät der Universität Hannover als Zulassungsvoraussetzung zum Ersten Staatsexamen. Angeboten werden vier Klausuren sowie zwei Hausarbeiten, die in den Semesterferien zu bearbeiten sind. Eine Hausarbeit wurde bereits in den Semesterferien des Sommersemesters ausgeteilt und wird im Kurs zurückgegeben und besprochen.

Der Vorlesungsplan, Literaturempfehlungen sowie Fälle und Lösungen werden jeweils über das Internet (StudIP) zur Verfügung gestellt. Vorlesungsbegleitend finden Arbeitsgemeinschaften statt, welche über die im Kurs besprochenen Fälle hinaus eine fallbezogene Vertiefung des Vorlesungsstoffes anbieten.

KW

Datum

Rechtsgebiet

Kommentar

41

15.10.2021

Erste Vorlesungswoche

42

22.10.2021

Zweite Vorlesungswoche

43

29.10.2021

1. Klausur ÖffR

240 Minuten

44

05.11.2021

1. Klausur StrafR

180 Minuten

45

12.11.2021

1. Klausur BGB

180 Minuten

46

19.11.2021

2. Klausur ÖffR

240 Minuten

47

26.11.2021

2. Klausur StrafR

180 Minuten

48

03.12.2021

2. Klausur BGB

180 Minuten

49

10.12.2021

3. Klausur ÖffR

240 Minuten

50

17.12.2021

3. Klausur StrafR

180 Minuten

51

24.12.2021

Unterbrechung

52

31.12.2022

Unterbrechung

01

07.01.2022

3. Klausur BGB

180 Minuten

02

14.01.2022

4. Klausur ÖffR

240 Minuten

03

21.01.2022

4. Klausur StrafR

180 Minuten

04

28.01.2022

4. Klausur BGB

180 Minuten

Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene

60111, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Pohlreich, Erol

Mi	wöchentl.	09:45 - 11:15	27.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 009	01. Gruppe	Schreinert, Matteo
Mi	wöchentl.	11:30 - 13:00	27.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 009	02. Gruppe	Schreinert, Matteo
Do	wöchentl.	09:45 - 11:15	28.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1316	03. Gruppe	Gehre, Megan
Do	wöchentl.	11:30 - 13:00	28.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1316	04. Gruppe	Gehre, Megan
Mi	wöchentl.	11:30 - 13:00	27.10.2021 - 29.01.2022	Online - Online	05. Gruppe	Hedel, Jennifer

Bemerkung zur Gruppe asynchron

Do wöchentl. 14:30 - 16:00 21.10.2021 - 29.01.2022 1507 - 201

Bemerkung zur Gruppe Vorlesung

Kommentar

KW

Datum

Rechtsgebiet

Kommentar

41

15.10.2021

Erste Vorlesungswoche

42

22.10.2021

Zweite Vorlesungswoche

43

29.10.2021

1. Klausur ÖffR

240 Minuten

44

05.11.2021

1. Klausur StrafR

180 Minuten

45

12.11.2021

1. Klausur BGB

180 Minuten

46

19.11.2021

2. Klausur ÖffR

240 Minuten

47

26.11.2021

2. Klausur StrafR

180 Minuten

48

03.12.2021

2. Klausur BGB

180 Minuten

49

10.12.2021

3. Klausur ÖffR

240 Minuten

50

17.12.2021

3. Klausur StrafR

180 Minuten

51

24.12.2021

Unterbrechung

52

31.12.2022

Unterbrechung

01

07.01.2022

3. Klausur BGB

180 Minuten

02

14.01.2022

4. Klausur ÖffR

240 Minuten

03

21.01.2022

4. Klausur StrafR

180 Minuten

04

28.01.2022

4. Klausur BGB

180 Minuten

Übung und Vertiefung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene60215, Vorlesung, SWS: 4, ECTS: 8
Waechter, Kay

 Mo wöchentl. 16:15 - 17:45 18.10.2021 - 29.01.2022 1501 - 201 01. Gruppe
 Ausfalltermin(e): 25.10.2021

 Do Einzel 16:15 - 17:45 21.10.2021 - 21.10.2021 1507 - 004 01. Gruppe
 Bemerkung zur Nachholtermin
 Gruppe

 Mo wöchentl. 18:00 - 19:30 18.10.2021 - 24.01.2022 1501 - 201 02. Gruppe
 Ausfalltermin(e): 25.10.2021

 Do Einzel 18:00 - 19:30 21.10.2021 - 21.10.2021 1507 - 004 02. Gruppe
 Bemerkung zur Nachholtermin
 Gruppe

 Do wöchentl. 09:45 - 11:15 21.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 1209 03. Gruppe Wüstenberg, Jendrik

Do wöchentl. 11:30 - 13:00 21.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 1209 04. Gruppe Wüstenberg, Jendrik

 Di wöchentl. 08:00 - 09:30 19.10.2021 - 29.01.2022 Online - 05. Gruppe
 Online

 Di wöchentl. 16:15 - 17:45 12.10.2021 - 29.01.2022 1507 - 003
 Bemerkung zur Vorlesung
 Gruppe

 Mi wöchentl. 14:30 - 16:00 13.10.2021 - 29.01.2022 1507 - 003
 Bemerkung zur Vorlesung
 Gruppe
Kommentar**KW****Datum****Rechtsgebiet****Kommentar****41****15.10.2021**

Erste Vorlesungswoche

42**22.10.2021**

Zweite Vorlesungswoche

43**29.10.2021**

1. Klausur ÖffR

240 Minuten

44**05.11.2021**

1. Klausur StrafR

180 Minuten

45

12.11.2021

1. Klausur BGB

180 Minuten

46

19.11.2021

2. Klausur ÖffR

240 Minuten

47

26.11.2021

2. Klausur StrafR

180 Minuten

48

03.12.2021

2. Klausur BGB

180 Minuten

49

10.12.2021

3. Klausur ÖffR

240 Minuten

50

17.12.2021

3. Klausur StrafR

180 Minuten

51

24.12.2021

Unterbrechung

52

31.12.2022

Unterbrechung

01

07.01.2022

3. Klausur BGB

180 Minuten

02

14.01.2022

4. Klausur ÖffR

240 Minuten

03

21.01.2022

4. Klausur StrafR

180 Minuten

04

28.01.2022

4. Klausur BGB

180 Minuten

Infoveranstaltung für das Hauptstudium

Sonstige
Wagner, Kerstin

Di Einzel 14:30 - 16:00 16.11.2021 - 16.11.2021 1507 - 003

alle Semester

Grundkurs des Europarechts auf Französisch (Droit de l'Union Européenne)

60919, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Yoboué, Brou Séraphin

Fr wöchentl. 11:30 - 13:00 22.10.2021 - 28.01.2022 1502 - 1311

Kommentar

Die Veranstaltung „Grundkurs des Europarechts auf Französisch“ ist gleichzeitig ein fachbezogener Fremdsprachenkurs sowie eine Lehrveranstaltung im Rechtsgebiet Europarecht. Den Lernenden ermöglicht es, auf der einen Seite ihre Sprachkompetenz in französischer Rechtsterminologie zu verbessern und auf der anderen Seite einen Einblick ins besondere Europarecht zu haben. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung den Teilnehmenden einen ergänzenden Kurs zur Einführung in die französische Methodenlehre, anwendbar für die praktische Auseinandersetzung mit juristischen Übungen aus EU-Recht.

Ziel des Lehrganges ist es, das Interesse am französischen Recht über das Fach und die Sprache zu vertiefen und auszubauen. Soweit es geht, wird im Rahmen der Veranstaltung Platz für fachbezogene Diskussion eingeräumt.

Zielgruppe:

Studierende und Interessierte, die ihre Kenntnis in französischer Rechtssprache vertiefen möchten. Studierende, die einen Studienaufenthalt in französischsprachigen Ländern planen. Mindestanforderung: Sprachniveau A2/B1 Diese Veranstaltung ist zum Erwerb des Rechtssprachenscheins gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. d NJAG

Grundlagen

Veranstaltungen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. a NJAG. Die Studienordnung und die Zwischenprüfungsordnung der Juristischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover in der jeweils geltenden Fassung finden entsprechende Anwendung.

Juristische Methodenlehre

60012, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Dieckmann, Andreas

Mi wöchentl. 16:15 - 17:45 20.10.2021 - 29.01.2022 1507 - 003

Kommentar

„Wozu auch noch Methodenlehre?“, fragt nicht nur Bernd Rühlers in der JuS 2011, sondern sicherlich auch viele Studierende. Gegenstand der Juristischen Methodenlehre ist die „richtige“ Anwendung des Rechts auf einen konkreten Lebenssachverhalt. Demgemäß geht es in der Methodenlehre zunächst einmal um die Falllösungstechnik

als dem zentralen Element des juristischen Studiums. Doch wie wendet man das Recht richtig auf einen Sachverhalt an, und warum überhaupt? In der Vorlesung geht es deshalb um die wissenschaftliche Reflektion der Falllösungstechnik mit dem Ziel, den Teilnehmern die Fähigkeit zu vermitteln, einen Sachverhalt auch unter bislang unbekannte Rechtsnormen zu subsumieren. Neben dieser Rechtsanwendungslehre bildet die Rechtsquellenlehre den zweiten Gegenstand der Juristischen Methodenlehre. Denn was ist das, was wir „Recht“ nennen? Ist es wirklich nur das staatliche Gesetz oder gibt es auch noch andere Normen, die man als Recht bezeichnen könnte, oder die zumindest bei der Rechtsanwendung eine ebenso wichtige Rolle spielen wie das Gesetz? Auch darauf eine Antwort zu finden, ist Zielsetzung der Veranstaltung.

Rechtsgeschichte I

60301, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Meder, Stephan

Mo wöchentl. 09:45 - 11:15 18.10.2021 - 29.01.2022 1507 - 003

Mo wöchentl. 09:45 - 11:15 18.10.2021 - 29.01.2022 1501 - 201

Bemerkung zur Videoübertragung
Gruppe

- Kommentar** Die Vorlesung will einen Einblick in die historischen Grundlagen sowohl des deutschen als auch des europäischen Rechts geben. Denn die Rechtswissenschaft war in der Zeit vom Spätmittelalter bis zum ausgehenden 18. Jahrhundert keine nationale, sondern eine europäische Disziplin. Es soll daher auch die Entwicklung des älteren gemeinen Rechts berücksichtigt werden. Das dadurch gebildete *ius commune* beruht auf dem antiken römischen Recht und hat die Länder des europäischen Kontinents verbunden. Eingeführt werden soll darüber hinaus in die Methode rechtshistorischen Arbeitens. Besprochen werden in diesem Zusammenhang vor allem die Bedeutung und Aufgaben einer Exegese aus dem Bereich der deutschen Rechtsgeschichte. Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb des Grundlagenscheins ("kleiner Nebenfachschein") gemäß §§ 4 Abs. 1 Nr. 1 a NJAG, 15 Abs. 1 lit.a) ZwPrO.
- Literatur** Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Vorlesungsstunde gegeben.

Verfassungsgeschichte

60302, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Butzer, Hermann

Mo wöchentl. 11:30 - 13:00 18.10.2021 - 29.01.2022 1507 - 003

Mo wöchentl. 11:30 - 13:00 18.10.2021 - 29.01.2022 1501 - 201

Bemerkung zur Videoübertragung
Gruppe

- Kommentar** Ziel der Vorlesung „Verfassungsgeschichte“ ist es, Studierenden der Rechtswissenschaft oder benachbarter Fächer und anderen historisch Interessierten einen Zugang zur deutschen Verfassungsgeschichte zu eröffnen. Die Veranstaltung steht insofern allen historisch und verfassungsrechtlich interessierten Zuhörern offen. In ihr sollen insbesondere wichtige Voraussetzungen dafür geschaffen werden, den staatsorganisationsrechtlichen Teil des Studiums erfolgreich zu absolvieren und flankierende Kenntnisse für die weiteren Fächer des juristischen Studiums zu erwerben. Auch soll ein solides Allgemeinwissen im Kontext der jüngeren Verfassungsgeschichte aufgebaut werden.
- Literatur** Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Vorlesungsstunde gegeben.

Übungen für Fortgeschrittene

Veranstaltungen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. c NJAG. Die Studienordnung der Juristischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover in der jeweils geltenden Fassung findet entsprechende Anwendung.

Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene

60021, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 8
Wolf, Christian

Di	wöchentl.	08:00 - 09:30	19.10.2021 - 29.01.2022	1501 - 201	01. Gruppe	Meckfessel, Annika
Mi	wöchentl.	11:30 - 13:00	20.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1209	02. Gruppe	Werner, Mariola
Mi	wöchentl.	08:00 - 09:30	20.10.2021 - 29.01.2022	Online - Online	03. Gruppe	Büttner, Lisa

Bemerkung zur Gruppe asynchron

Mi	wöchentl.	09:45 - 11:15	20.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1209	04. Gruppe	
Mo	wöchentl.	16:15 - 17:45	11.10.2021 - 29.01.2022	Online - Online		

Kommentar

Die Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene dient dem Erwerb des Leistungsnachweises ("großer Schein") gem. § 4 Abs. 1 Nr. 1c NJAG i.V.m. § 12 NJA-VO und § 12 StudO der Juristischen Fakultät der Universität Hannover als Zulassungsvoraussetzung zum Ersten Staatsexamen. Angeboten werden vier Klausuren sowie zwei Hausarbeiten, die in den Semesterferien zu bearbeiten sind. Eine Hausarbeit wurde bereits in den Semesterferien des Sommersemesters ausgeteilt und wird im Kurs zurückgegeben und besprochen.

Der Vorlesungsplan, Literaturempfehlungen sowie Fälle und Lösungen werden jeweils über das Internet (StudIP) zur Verfügung gestellt. Vorlesungsbegleitend finden Arbeitsgemeinschaften statt, welche über die im Kurs besprochenen Fälle hinaus eine fallbezogene Vertiefung des Vorlesungsstoffes anbieten.

KW

Datum

Rechtsgebiet

Kommentar

41

15.10.2021

Erste Vorlesungswoche

42

22.10.2021

Zweite Vorlesungswoche

43

29.10.2021

1. Klausur ÖffR

240 Minuten

44

05.11.2021

1. Klausur StrafR

180 Minuten

45

12.11.2021

1. Klausur BGB

180 Minuten

46

19.11.2021

2. Klausur ÖffR

240 Minuten

47

26.11.2021

2. Klausur StrafR

180 Minuten

48

03.12.2021

2. Klausur BGB

180 Minuten

49

10.12.2021

3. Klausur ÖffR

240 Minuten

50

17.12.2021

3. Klausur StrafR

180 Minuten

51

24.12.2021

Unterbrechung

52

31.12.2022

Unterbrechung

01

07.01.2022

3. Klausur BGB

180 Minuten

02

14.01.2022

4. Klausur ÖffR

240 Minuten

03

21.01.2022

4. Klausur StrafR

180 Minuten

04

28.01.2022

4. Klausur BGB

180 Minuten

Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene

60111, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Pohlreich, Erol

Mi	wöchentl.	09:45 - 11:15	27.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 009	01. Gruppe	Schreinert, Matteo
Mi	wöchentl.	11:30 - 13:00	27.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 009	02. Gruppe	Schreinert, Matteo
Do	wöchentl.	09:45 - 11:15	28.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1316	03. Gruppe	Gehre, Megan
Do	wöchentl.	11:30 - 13:00	28.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1316	04. Gruppe	Gehre, Megan
Mi	wöchentl.	11:30 - 13:00	27.10.2021 - 29.01.2022	Online - Online	05. Gruppe	Hedel, Jennifer

Bemerkung zur asynchron
Gruppe

Do wöchentl. 14:30 - 16:00 21.10.2021 - 29.01.2022 1507 - 201

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Kommentar

KW

Datum

Rechtsgebiet

Kommentar

41

15.10.2021

Erste Vorlesungswoche

42

22.10.2021

Zweite Vorlesungswoche

43

29.10.2021

1. Klausur ÖffR

240 Minuten

44

05.11.2021

1. Klausur StrafR

180 Minuten

45

12.11.2021

1. Klausur BGB

180 Minuten

46

19.11.2021

2. Klausur ÖffR

240 Minuten

47

26.11.2021

2. Klausur StrafR

180 Minuten

48

03.12.2021

2. Klausur BGB

180 Minuten

49

10.12.2021

3. Klausur ÖffR

240 Minuten

50

17.12.2021

3. Klausur StrafR

180 Minuten

51

24.12.2021

Unterbrechung

52

31.12.2022

Unterbrechung

01

07.01.2022

3. Klausur BGB

180 Minuten

02

14.01.2022

4. Klausur ÖffR

240 Minuten

03

21.01.2022

4. Klausur StrafR

180 Minuten

04

28.01.2022

4. Klausur BGB

180 Minuten

Übung und Vertiefung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene

60215, Vorlesung, SWS: 4, ECTS: 8
 Waechter, Kay

Mo wöchentl. 16:15 - 17:45 18.10.2021 - 29.01.2022 1501 - 201 01. Gruppe
 Ausfalltermin(e): 25.10.2021

Do Einzel 16:15 - 17:45 21.10.2021 - 21.10.2021 1507 - 004 01. Gruppe
 Bemerkung zur Nachholtermin
 Gruppe

Mo wöchentl. 18:00 - 19:30 18.10.2021 - 24.01.2022 1501 - 201 02. Gruppe
 Ausfalltermin(e): 25.10.2021

Do Einzel 18:00 - 19:30 21.10.2021 - 21.10.2021 1507 - 004 02. Gruppe
 Bemerkung zur Nachholtermin
 Gruppe

Do wöchentl.	09:45 - 11:15	21.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1209	03. Gruppe	Wüstenberg, Jendrik Wüstenberg, Jendrik
Do wöchentl.	11:30 - 13:00	21.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1209	04. Gruppe	
Di wöchentl.	08:00 - 09:30	19.10.2021 - 29.01.2022	Online - Online	05. Gruppe	
Di wöchentl.	16:15 - 17:45	12.10.2021 - 29.01.2022	1507 - 003		
Bemerkung zur Gruppe	Vorlesung				

Mi wöchentl. 14:30 - 16:00 13.10.2021 - 29.01.2022 1507 - 003
 Bemerkung zur Vorlesung
 Gruppe

Kommentar

KW

Datum

Rechtsgebiet

Kommentar

41

15.10.2021

Erste Vorlesungswoche

42

22.10.2021

Zweite Vorlesungswoche

43

29.10.2021

1. Klausur ÖffR

240 Minuten

44

05.11.2021

1. Klausur StrafR

180 Minuten

45

12.11.2021

1. Klausur BGB

180 Minuten

46

19.11.2021

2. Klausur ÖffR

240 Minuten

47

26.11.2021

2. Klausur StrafR

180 Minuten

48

03.12.2021

2. Klausur BGB

180 Minuten

49

10.12.2021

3. Klausur ÖffR

240 Minuten

50

17.12.2021

3. Klausur StrafR

180 Minuten

51

24.12.2021

Unterbrechung

52

31.12.2022

Unterbrechung

01

07.01.2022

3. Klausur BGB

180 Minuten

02

14.01.2022

4. Klausur ÖffR

240 Minuten

03**21.01.2022**

4. Klausur StrafR

180 Minuten

04**28.01.2022**

4. Klausur BGB

180 Minuten

Rechtssprachen

Veranstaltungen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. d NJAG. Die Studienordnung der Juristischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover in der jeweils geltenden Fassung findet entsprechende Anwendung.

Legal Writing

60309, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4
Zeibig, Nicola

Fr	Einzel	09:00 - 19:00	26.11.2021 - 26.11.2021	1502 - 1316
Sa	Einzel	09:00 - 19:00	27.11.2021 - 27.11.2021	1502 - 1316

EU Consumer Law

60911, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Künnecke, Arndt

Mo	Einzel	14:00 - 18:00	18.10.2021 - 18.10.2021	1502 - 1109
Mo	Einzel	14:00 - 18:00	08.11.2021 - 08.11.2021	1502 - 1109
Mo	Einzel	14:00 - 18:00	22.11.2021 - 22.11.2021	1502 - 1109
Mo	Einzel	14:00 - 18:00	29.11.2021 - 29.11.2021	1502 - 1109
Mo	Einzel	14:00 - 18:00	13.12.2021 - 13.12.2021	1502 - 1109
Mo	Einzel	14:00 - 18:00	17.01.2022 - 17.01.2022	1502 - 1109

The rule of law and the ordinary legislative procedure in EU law

60913, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Pauling, Reinhard

Mi	Einzel	10:15 - 13:45	13.10.2021 - 13.10.2021	1502 - 1313
Mi	Einzel	10:15 - 13:45	27.10.2021 - 27.10.2021	1502 - 1313
Mi	Einzel	10:15 - 13:45	03.11.2021 - 03.11.2021	1502 - 1313
Mi	Einzel	10:15 - 13:45	10.11.2021 - 10.11.2021	1502 - 1313

Distribution Law I

60914, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Muhl, Felix

Di	Einzel	14:00 - 18:00	19.10.2021 - 19.10.2021	1502 - 1109
Di	Einzel	14:00 - 18:00	16.11.2021 - 16.11.2021	1502 - 1109
Di	Einzel	14:00 - 18:00	30.11.2021 - 30.11.2021	1502 - 1109
Di	Einzel	14:00 - 18:00	14.12.2021 - 14.12.2021	1502 - 1109
Di	Einzel	14:00 - 18:00	18.01.2022 - 18.01.2022	1502 - 1109

Grundkurs des Europarechts auf Französisch (Droit de l'Union Européenne)

60919, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Yoboué, Brou Séraphin

Fr wöchentl. 11:30 - 13:00 22.10.2021 - 28.01.2022 1502 - 1311

Kommentar Die Veranstaltung „Grundkurs des Europarechts auf Französisch“ ist gleichzeitig ein fachbezogener Fremdsprachenkurs sowie eine Lehrveranstaltung im Rechtsgebiet Europarecht. Den Lernenden ermöglicht es, auf der einen Seite ihre Sprachkompetenz in französischer Rechtsterminologie zu verbessern und auf der anderen Seite einen Einblick ins besondere Europarecht zu haben. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung den Teilnehmenden einen ergänzenden Kurs zur Einführung in die französische Methodenlehre, anwendbar für die praktische Auseinandersetzung mit juristischen Übungen aus EU-Recht.

Ziel des Lehrganges ist es, das Interesse am französischen Recht über das Fach und die Sprache zu vertiefen und auszubauen. Soweit es geht, wird im Rahmen der Veranstaltung Platz für fachbezogene Diskussion eingeräumt.

Zielgruppe:

Studierende und Interessierte, die ihre Kenntnis in französischer Rechtssprache vertiefen möchten. Studierende, die einen Studienaufenthalt in französischsprachigen Ländern planen. Mindestanforderung: Sprachniveau A2/B1 Diese Veranstaltung ist zum Erwerb des Rechtssprachenscheins gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. d NJAG

Medical malpractice law

60924, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Stauch, Marc

Do wöchentl. 14:30 - 16:00 21.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 009

Kommentar This ELPIS Master course (held in English) aims to compare the rules in England and Germany that determine how doctors/nurses may manage the care and treatment of their patients at the end of life. It will look at the respective legal response of the two systems to matters such as active euthanasia, physician-assisted suicide, and withdrawal of life-prolonging treatment, as well as the underlying ethical arguments and reform initiatives.

The case law of the European Court of Justice and the right to an effective remedy

60926, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Pauling, Reinhard

Mo Einzel	10:15 - 13:45	11.10.2021 - 11.10.2021	1502 - 1311
Mo Einzel	10:15 - 13:45	25.10.2021 - 25.10.2021	1502 - 1311
Mo Einzel	10:15 - 13:45	01.11.2021 - 01.11.2021	1502 - 1311
Mo Einzel	10:15 - 13:45	15.11.2021 - 15.11.2021	1502 - 1311

German Corporate Law, in particular Limited Liability Company Law

61325, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Blunk, Andreas

Fr Einzel	09:00 - 14:00	26.11.2021 - 26.11.2021	1502 - 1313
Mo Einzel	09:00 - 14:00	06.12.2021 - 06.12.2021	1502 - 1109
Fr Einzel	09:00 - 14:00	10.12.2021 - 10.12.2021	1502 - 1313
Fr Einzel	09:00 - 14:00	17.12.2021 - 17.12.2021	1502 - 1313

EN401-1 English for Law Studies (B2)

90497, Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 2, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Varela, Richard

Do wöchentl. 12:45 - 14:15 21.10.2021 - 27.01.2022 1138 - 304

Kommentar Kommentar/Beschreibung: Dieser Kurs ist für Studierende der juristischen Fakultät ausgelegt und deckt Rechtsthemen aus der sprachlichen Perspektive ab. Das Ziel des Kurses ist es neben dem Verständnis für die Fachsprache – auch ein grammatikalisches

Bewusstsein in Englisch zu entwickeln, um einfacher Rechtsformen in English zu diskutieren und Gruppendiskussionen. Ein Überblick über Rechtsstudien in Ländern des Common Law und ein tieferer Blick auf das Deliktsrecht.

This course is designed for students of the Law Faculty and covers practical legal themes. The course is intended to develop specialty legal vocabulary as well as grammar awareness in English in order to more easily discuss legal topics in English and group discussions. An overview of legal studies in common law countries and a deeper look at tort law

Kursart:

Praktische Übung in der Kategorie Lehre

Zielgruppe:

Studierende der Jura Fakultät und wenn Plätze frei sind, können Studierende aller Fakultäten teilnehmen.

Voraussetzungen:

Mindestens die Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Rahmens für Sprachen.

Leistungsnachweise:

Schriftliche Prüfung in der Klasse (Wortschatz: verschiedene Übungen mit insgesamt 100 Punkten) 80 min; Mündliche (Roleplay in Zweiergruppen: Lawyer-Client Interview) 10 min.

Lernziele und Lerninhalte:

Englischwissen auf ein praxisorientiertes Niveau zu bringen.

Before registering for a course, please complete the placement test. For details see/ Vor der Kursanmeldung komplettieren Sie bitte einen Einstufungstest. Für mehr Information gehen Sie bitte auf:

<https://www.fsz.uni-hannover.de/hilfe.html>

Mindestens eine der folgenden Bedingungen muss zur Anmeldung erfüllt sein:

Kompetenzniveau Englisch ist B1 bis C2

EN401-2 English for Law Studies (B2)

90498, Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 2, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Varela, Richard

Do wöchentl. 14:30 - 16:00 21.10.2021 - 27.01.2022 1138 - 302

Kommentar

Kommentar/Beschreibung: Dieser Kurs ist für Studierende der juristischen Fakultät ausgelegt und deckt Rechtsthemen aus der sprachlichen Perspektive ab. Das Ziel des Kurses ist es neben dem Verständnis für die Fachsprache – auch ein grammatikalisches Bewusstsein in Englisch zu entwickeln, um einfacher Rechtsformen in English zu diskutieren und Gruppendiskussionen. Ein Überblick über Rechtsstudien in Ländern des Common Law und ein tieferer Blick auf das Deliktsrecht.

This course is designed for students of the Law Faculty and covers practical legal themes. The course is intended to develop specialty legal vocabulary as well as grammar awareness in English in order to more easily discuss legal topics in English and group discussions. An overview of legal studies in common law countries and a deeper look at tort law

Kursart:

Praktische Übung in der Kategorie Lehre

Zielgruppe:

Studierende der Jura Fakultät und wenn Plätze frei sind, können Studierende aller Fakultäten teilnehmen.

Voraussetzungen:

Mindestens die Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Rahmens für Sprachen.

Leistungsnachweise:

Schriftlich (Wortschatz und Grammatik); Mündliche (Roleplay Verhandlung)

Lernziele und Lerninhalte:

Englischwissen auf ein praxisorientiertes Niveau zu bringen.

Before registering for a course, please complete the placement test. For details see/ Vor der Kursanmeldung komplettieren Sie bitte einen Einstufungstest. Für mehr Information gehen Sie bitte auf:

<https://www.fsz.uni-hannover.de/hilfe.html>

Mindestens eine der folgenden Bedingungen muss zur Anmeldung erfüllt sein:
Kompetenzniveau Englisch ist B1 bis C2

FR205-1 Französisch für Studierende der Rechtswissenschaften (ab A2)

90608, Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 15
Bouyssi, Christophe (verantwortlich)

Mi wöchentl. 16:15 - 17:45 20.10.2021 - 26.01.2022 1138 - 204

Kommentar Kurs insbesondere gestaltet für Studierende der juristischen Fakultät. Die Teilnehmenden werden mit einer Gruppe französischer Erasmus-Studierenden eine zweisprachige Lerngruppe bilden, mit der sie gemeinsam einen deutsch-französischen juristischen Text verfassen werden. Der projektorientierte Unterricht wird teilweise von einem französischsprachigen Rechtswissenschaftler begleitet. Dabei werden Unterschiede in den jeweiligen Rechtssystemen verglichen und besprochen.

Bemerkung Der Kurs wird zusätzlich von Herrn Séraphin Brou Yoboué begleitet und moderiert.

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Veranstaltungen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. e NJAG. Die Studienordnung der Juristischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover in der jeweils geltenden Fassung findet entsprechende Anwendung.

Rechtspsychologie

60305, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Zietlow, Bettina

Fr Einzel 09:00 - 15:00 07.01.2022 - 07.01.2022 1507 - 004

Sa Einzel 10:00 - 16:00 08.01.2022 - 08.01.2022 1507 - 004

Fr Einzel 09:00 - 15:00 14.01.2022 - 14.01.2022 1507 - 004

Sa Einzel 10:00 - 16:00 15.01.2022 - 15.01.2022 1507 - 004

Sa Einzel 10:00 - 13:00 29.01.2022 - 29.01.2022 1501 - 201

Bemerkung zur Gruppe Klausur

Kommentar Die Rechtspsychologie bezeichnet einen Teilbereich der Psychologie. Inhalt der Veranstaltung ist die Anwendung von psychologischen Theorien, Methoden und Erkenntnisse auf Probleme des Rechts.

In der Veranstaltung werden sowohl die forensische Psychologie (Anwendung der Psychologie im Rahmen von Gerichtsverfahren) und die Kriminalpsychologie (Psychologie der Entstehung und Aufdeckung von Kriminalität, der Kriminalprävention sowie der Behandlung von Straftätern) behandelt.

Veranstaltungen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. e NJAG.

Die Studienordnung der Juristischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover in der jeweils geltenden Fassung findet entsprechende Anwendung.

Voraussetzung für den Erwerb des großen Nebenfachscheins ist ununterbrochene Teilnahme an der Veranstaltung sowie das erfolgreiche Ablegen der Klausur.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Plätze begrenzt.

Kriminalpsychologie

60306, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Neumann, Merten

Mo wöchentl. 16:15 - 17:45 11.10.2021 - 29.01.2022 Online -
Online

Sa Einzel 10:00 - 13:00 05.02.2022 - 05.02.2022 1507 - 005

Bemerkung zur Gruppe Klausur (120 Minuten)

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre I

76001, Vorlesung, SWS: 2
Bruns, Hans-Jürgen

Di Einzel	16:00 - 18:00	12.10.2021 - 12.10.2021	1507 - 002
Bemerkung zur Gruppe	Einführungsveranstaltung		

Do wöchentl.	16:15 - 17:45	ab 21.10.2021	1507 - 002
--------------	---------------	---------------	------------

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre II

76002, Vorlesung, SWS: 2
Bruns, Hans-Jürgen

Di Einzel	16:00 - 18:00	12.10.2021 - 12.10.2021	1507 - 002
Bemerkung zur Gruppe	Einführungsveranstaltung		

Fr wöchentl.	10:15 - 11:45	ab 22.10.2021	1507 - 002
--------------	---------------	---------------	------------

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I (Einführung)

76300, Vorlesung, SWS: 2
Bätje, Karola

Mo wöchentl.	11:00 - 12:30	ab 18.10.2021	1507 - 002	01. Gruppe
Mo wöchentl.	12:45 - 14:15	ab 18.10.2021	1507 - 002	02. Gruppe

Schlüsselqualifikationen

Veranstaltungen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. f NJAG. Die Studienordnung der Juristischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover in der jeweils geltenden Fassung findet entsprechende Anwendung.

Grundlagen juristischer Verhandlungen

12017, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel	15:00 - 20:00	19.11.2021 - 19.11.2021
Sa Einzel	09:00 - 17:00	20.11.2021 - 20.11.2021
Fr Einzel	15:00 - 20:00	26.11.2021 - 26.11.2021
Sa Einzel	09:00 - 17:00	27.11.2021 - 27.11.2021

Kommentar Basics of negotiation for lawyers
Lehrperson:
Darren Mc Veigh, Rechtsanwalt
Moritz Meyer, Diplom Psychologe
Sprache/Format:

Das Seminar findet in deutscher Sprache sowie online über BigBlueButton in Stud.IP statt.

Inhalt:

Verhandlungen zu führen ist ein integraler Bestandteil der juristischen Berufsausübung. Auf Basis der juristischen Expertise kann dabei ein grundlegendes Verständnis der Psychologie von Verhandlungen den entscheidenden Vorteil bringen. Schließlich sind es Persönlichkeiten, die Verhandlungen führen und es sind psychologische Mechanismen, die den Verlauf und das Ergebnis von Verhandlungen prägen. Die Dozierenden verbinden die juristische mit der psychologischen Perspektive und bieten die Möglichkeit die eigene (Ver-)Handlungskompetenz durch Erfahrungs- und Beobachtungslernen zu erweitern.

In der Online-Variante wird es nun insbesondere darum gehen, wie Verhandlungen gestaltet werden können, ohne am selben Ort zu sein. Dementsprechend werden wir in den Praxisübungen Verhandlungen per Email, per Telefon- und/oder Videokonferenz ausprobieren.

Lernziele:

- Das deklaratorische Wissen betreffend:
Grundlegende Kenntnis und Einordnung von wissenschaftlichen Verhandlungskonzepten

- Die Handlungskompetenz betreffend:

Handlungsplan zu Vorbereitung, Verhandlung, Nachbereitung

- Das Mandatsverhältnis gestalten:

Verhandeln zwischen den Stühlen; Aktives Zuhören; Wege zu einer konstruktiven Beziehung der Verhandlungsbeteiligten; Kreativitätshеuristiken anwenden

- Die Haltung betreffend:

Umgang mit Emotionen, Druck und der Bewertung von Verhandlungsergebnissen; Kontinuierliche Reflexion und Verbesserung der eigenen Verhandlungskompetenz; Persönlichen Verhandlungsstil entwickeln und ausspielen

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Teilnahme und eigenständiges Ausprobieren praktischer Übungen, Reflexion der Seminarinhalte, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben, selbstständiges Erarbeiten von Inhalten und Materialien (auch zwischen den Terminen)

Anmeldung:

Über Stud.IP

Barrierefreiheit:

Sollten Sie Fragen zur Barrierefreiheit dieses Seminars haben, kontaktieren Sie uns bitte, sobald Sie einen Platz für dieses Seminar bekommen haben: (seminare@zqs.uni-hannover.de)

Leistungspunkte:

Schlüsselqualifikation für Jura-Studierende gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. f NJAG

Die Leistungsnachweise können bei Erfüllung aller Studienleistungen im Prüfungsamt der Rechtswissenschaften ca. zwei Wochen nach dem letzten Seminartermin abgeholt werden.

Grundlagen juristischer Verhandlungen

12032, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr Einzel 15:00 - 20:00 14.01.2022 - 14.01.2022

Sa Einzel 09:00 - 17:00 15.01.2022 - 15.01.2022

Fr Einzel 15:00 - 20:00 28.01.2022 - 28.01.2022

Sa Einzel 09:00 - 17:00 29.01.2022 - 29.01.2022

Kommentar Basics of negotiation for lawyers

Lehrperson:

Darren Mc Veigh, Rechtsanwalt

Moritz Meyer, Diplom Psychologe

Sprache/Format:

Das Seminar findet in deutscher Sprache sowie online über BigBlueButton in Stud.IP statt.

Inhalt:

Verhandlungen zu führen ist ein integraler Bestandteil der juristischen Berufsausübung. Auf Basis der juristischen Expertise kann dabei ein grundlegendes Verständnis der Psychologie von Verhandlungen den entscheidenden Vorteil bringen. Schließlich sind es Persönlichkeiten, die Verhandlungen führen und es sind psychologische Mechanismen, die den Verlauf und das Ergebnis von Verhandlungen prägen. Die Dozierenden verbinden die juristische mit der psychologischen Perspektive und bieten die Möglichkeit die eigene (Ver-)Handlungskompetenz durch Erfahrungs- und Beobachtungslernen zu erweitern.

In der Online-Variante wird es nun insbesondere darum gehen, wie Verhandlungen gestaltet werden können, ohne am selben Ort zu sein. Dementsprechend werden wir in den Praxisübungen Verhandlungen per Email, per Telefon- und/oder Videokonferenz ausprobieren.

Lernziele:

- Das deklaratorische Wissen betreffend:

Grundlegende Kenntnis und Einordnung von wissenschaftlichen Verhandlungskonzepten

- Die Handlungskompetenz betreffend:
Handlungsplan zu Vorbereitung, Verhandlung, Nachbereitung
 - Das Mandatsverhältnis gestalten:
Verhandeln zwischen den Stühlen; Aktives Zuhören; Wege zu einer konstruktiven Beziehung der Verhandlungsbeteiligten; Kreativitätsheuristiken anwenden
 - Die Haltung betreffend:
Umgang mit Emotionen, Druck und der Bewertung von Verhandlungsergebnissen;
Kontinuierliche Reflexion und Verbesserung der eigenen Verhandlungskompetenz;
Persönlichen Verhandlungsstil entwickeln und ausspielen
- Studienleistungen:
Vollständige Teilnahme, aktive Teilnahme und eigenständiges Ausprobieren praktischer Übungen, Reflexion der Seminarinhalte, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben, selbstständiges Erarbeiten von Inhalten und Materialien (auch zwischen den Terminen)
- Anmeldung:
Über Stud.IP
- Barrierefreiheit:
Sollten Sie Fragen zur Barrierefreiheit dieses Seminars haben, kontaktieren Sie uns bitte, sobald Sie einen Platz für dieses Seminar bekommen haben: (seminare@zqs.uni-hannover.de)
- Leistungspunkte:
Schlüsselqualifikation für Jura-Studierende gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. f NJAG
Die Leistungsnachweise können bei Erfüllung aller Studienleistungen im Prüfungsamt der Rechtswissenschaften ca. zwei Wochen nach dem letzten Seminartermin abgeholt werden.

Grundlagen juristischer Verhandlungen

12042, Seminar, ECTS: 2, Max. Teilnehmer: 22
Kursverwaltung, ZQS/Schlüsselkompetenzen

Fr	15:00 - 20:00	21.01.2022 - 21.01.2022
Sa	09:00 - 17:00	22.01.2022 - 22.01.2022
Fr	15:00 - 20:00	04.02.2022 - 04.02.2022
Sa	09:00 - 17:00	05.02.2022 - 05.02.2022

Kommentar Basics of negotiation for lawyers

Lehrperson:

Darren Mc Veigh, Rechtsanwalt

Moritz Meyer, Diplom Psychologe

Sprache/Format:

Das Seminar findet in deutscher Sprache sowie online über BigBlueButton in Stud.IP statt.

Inhalt:

Verhandlungen zu führen ist ein integraler Bestandteil der juristischen Berufsausübung. Auf Basis der juristischen Expertise kann dabei ein grundlegendes Verständnis der Psychologie von Verhandlungen den entscheidenden Vorteil bringen. Schließlich sind es Persönlichkeiten, die Verhandlungen führen und es sind psychologische Mechanismen, die den Verlauf und das Ergebnis von Verhandlungen prägen. Die Dozierenden verbinden die juristische mit der psychologischen Perspektive und bieten die Möglichkeit die eigene (Ver-)Handlungskompetenz durch Erfahrungs- und Beobachtungslernen zu erweitern.

In der Online-Variante wird es nun insbesondere darum gehen, wie Verhandlungen gestaltet werden können, ohne am selben Ort zu sein. Dementsprechend werden wir in den Praxisübungen Verhandlungen per Email, per Telefon- und/oder Videokonferenz ausprobieren.

Lernziele:

- Das deklaratorische Wissen betreffend:

Grundlegende Kenntnis und Einordnung von wissenschaftlichen Verhandlungskonzepten

- Die Handlungskompetenz betreffend:

Handlungsplan zu Vorbereitung, Verhandlung, Nachbereitung

- Das Mandatsverhältnis gestalten:

Verhandeln zwischen den Stühlen; Aktives Zuhören; Wege zu einer konstruktiven Beziehung der Verhandlungsbeteiligten; Kreativitätsheuristiken anwenden

• Die Haltung betreffend:

Umgang mit Emotionen, Druck und der Bewertung von Verhandlungsergebnissen; Kontinuierliche Reflexion und Verbesserung der eigenen Verhandlungskompetenz; Persönlichen Verhandlungsstil entwickeln und ausspielen

Studienleistungen:

Vollständige Teilnahme, aktive Teilnahme und eigenständiges Ausprobieren praktischer Übungen, Reflexion der Seminarinhalte, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben, selbstständiges Erarbeiten von Inhalten und Materialien (auch zwischen den Terminen)

Anmeldung:

Über Stud.IP

Barrierefreiheit:

Sollten Sie Fragen zur Barrierefreiheit dieses Seminars haben, kontaktieren Sie uns bitte, sobald Sie einen Platz für dieses Seminar bekommen haben: (seminare@zqs.uni-hannover.de)

Leistungspunkte:

Schlüsselqualifikation für Jura-Studierende gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. f NJAG

Die Leistungsnachweise können bei Erfüllung aller Studienleistungen im Prüfungsamt der Rechtswissenschaften ca. zwei Wochen nach dem letzten Seminartermin abgeholt werden.

Rhetorik für Juristen

60601, Vorlesung, SWS: 2
Stiel, Arnd

Fr Einzel	09:00 - 18:00	22.10.2021 - 22.10.2021	1501 - 201	01. Gruppe
Sa Einzel	09:00 - 18:00	23.10.2021 - 23.10.2021	1501 - 201	01. Gruppe
Fr Einzel	09:00 - 18:00	05.11.2021 - 05.11.2021	1501 - 201	02. Gruppe
Sa Einzel	09:00 - 18:00	06.11.2021 - 06.11.2021	1501 - 201	02. Gruppe
Fr Einzel	09:00 - 18:00	12.11.2021 - 12.11.2021	1501 - 201	03. Gruppe
Sa Einzel	09:00 - 18:00	13.11.2021 - 13.11.2021	1501 - 201	03. Gruppe

Kommentar Die mit dem Bologna-Prozess einhergehenden Veränderungen der universitären Ausbildungslandschaft wirken sich im Bereich der «Schlüsselqualifikationen» aus, wenn es in § 5 a Abs. 3 Satz I DRiG heißt: «Die Inhalte des Studiums berücksichtigen die rechtsprechende, verwaltende und rechtsberatende Praxis einschließlich der hierfür erforderlichen Schlüsselqualifikationen wie Verhandlungsmanagement, Gesprächsführung, Rhetorik, Streitschlichtung, Mediation, Vernehmungslehre und Kommunikationsfähigkeit.»

Diese Innovation ist auch im juristischen Vorbereitungsdienst angekommen: Rhetorik-Kurse werden zunehmend während der Ausbildung in Ergänzung zum «klassischen» Bereich der Juristenausbildung angeboten. «Rhetorik für Juristen» unterscheidet sich von der «juristischen Rhetorik» deutlich: Rhetorik für Juristen ist der Einsatz aller Mittel, um beim Gegenüber Einverständnis zu erzielen, das heißt, es werden Erkenntnisse der Verhaltenspsychologie, der emotionalen Intelligenz, der Körpersprache, der Neuro- und Sprachwissenschaften («Neurorhetorik») genutzt, die Juristen später brauchen, sei es für eigene Prüfungen, Vorträge oder auch für spätere Zeugenbefragungen. Dabei reicht die Palette von der «weißen» (Verhandlungsführung, gewaltfreie Kommunikation, Mediation) bis hin zur «schwarzen» Rhetorik (Rabulistik, provokative Rhetorik, Schlagfertigkeit, Manipulation). Dies bedingt das Kaleidoskop menschlicher Verhaltensweisen: Kommunikation ist ein mehrschichtiger Prozess, der ganz überwiegend auf der Beziehungs- und nur zu einem geringen Teil auf der Informationsebene stattfindet.

Während die juristische Rhetorik - vereinfacht - eine Theorie zur Änderung der juristischen Begründungsmethodik enthält, ist Rhetorik für Juristen ein im Idealfall gut gefüllter und praxisorientierter Instrumentenkasten.

Legal Clinic

Sonstige

Wolf, Christian (verantwortlich)| Fichtner, Ole| Fortmann, Marilena| Laqua, Madeleine

Mo wöchentl. 14:00 - 17:00 04.10.2021 - 28.03.2022
 Mi wöchentl. 16:45 - 18:45 06.10.2021 - 29.03.2022 1502 - 1003
 Do wöchentl. 13:00 - 16:00 07.10.2021 - 29.03.2022

Kommentar Wenn ihr ab nächstem Semester Beraterin oder Berater bei der Legal Clinic werden möchtet, schickt uns bitte im Zeitraum vom 12.03.2018 bis zum 02.04.2018 ein kurzes Anschreiben, einen kurzen Lebenslauf sowie eine Notenübersicht.

Ganz besonders würden wir uns freuen, wenn ihr eure Unterlagen im Rahmen unserer Sprechstunden abgeben würdet (während der Semesterferien in ungeraden Kalenderwochen montags 14-16 Uhr sowie donnerstags 10:30-12:30 Uhr). Gerne könnt ihr uns eure Bewerbungsunterlagen aber auch per E-Mail (legalclinic@jura.uni-hannover.de) oder über unser Postfach (im Conti-Hochhaus Nr. 034) zukommen lassen.

Sollte es mehr Bewerbungen als freie Plätze geben, werden wir eine Auswahl nach dem Gesamteindruck der Bewerbungsunterlagen treffen. Eine Teilnahme ist ab dem dritten Semester möglich. Die Teilnahme an einer Einführungsveranstaltung Ende April ist für alle Beraterinnen und Berater verpflichtend. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Die Beratungen finden immer mittwochs von 17 – 18:30 Uhr statt und dauern pro Beratung 30 Minuten. Die Teilnahme (Vorbereitung, Beratung, Nachbereitung mit Anfertigung eines Schreibens) an 3 Beratungen sowie an der Einführungs- und Abschlussveranstaltung ist notwendig für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung.

Bei erfolgreicher Teilnahme über zwei Semester können wir eine Praktikumsbescheinigung ausstellen.

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen.

Proseminare

Proseminar im SP 1 - Machtrecht gegen Rechtsstaat – Otto Kirchheimers Beitrag zur Staatstheorie im „Zeitalter der Extreme“

60701, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 10
 Meder, Stephan| Sorge, Christoph

Fr Einzel 16:00 - 18:00 12.11.2021 - 12.11.2021 1502 - 1209
 Bemerkung zur Vorbesprechung
 Gruppe

Kommentar Im Wintersemester 2021/22 wird ein Proseminar im Schwerpunktbereich 1 zum Thema „Machtrecht gegen Rechtsstaat – Otto Kirchheimers Beitrag zur Staatstheorie im Zeitalter der Extreme“ angeboten.

I. Zum Thema

Das Proseminar widmet sich den kritischen Analysen des einflussreichen Staatsrechtlers, Rechtstheoretikers und Parteienforschers Otto Kirchheimer (1905#1965) im Kontext des aufkommenden Nationalsozialismus, des Verfassungszersfalls und der massenhaften Verfolgung und Emigration politisch unerwünschter Juristen.

Als Kind jüdischer Eltern wurde Kirchheimer in Heilbronn geboren, ein württembergisches Städtchen, das sich schon vor dem Ersten Weltkrieg als „rote Hochburg“ entwickelte und später zum Anziehungspunkt auch von Sozialliberalen wie etwa Theodor Heuss wurde. Nach Kirchheimers Rechtsstudium u.a. in München und Köln empfahl ihn Rudolf Smend zur Promotion bei dem „berühmtberüchtigten“ Hochschullehrer Carl Schmitt (1888#1985). Mit einer Arbeit zur „Staatslehre des Bolschewismus“, die noch sehr von den Ansichten seines Doktorvaters geprägt war und eine scharfe Kritik an der kompromissbelasteten Weimarer „Formaldemokratie“ enthielt, wurde Kirchheimer 1928 promoviert. Gleich im Anschluss absolvierte er das Referendariat und ließ sich Anfang der dreißiger Jahre, nachdem die geplante akademische Karriere nicht fruchten wollte, zunächst als Anwalt in Berlin nieder. Hier, im sozialdemokratischen geprägten Milieu der Hauptstadt, knüpfte Kirchheimer wichtige Kontakte und trat mit ersten Aufsätzen zur Weimarer Verfassung,

zur Zukunft der Demokratie in Zeiten des Pluralismus und zur Verflechtung von Justiz und Politik hervor. Die später von seinem Lehrer Schmitt übernommene These eines unweigerlichen Auseinanderdriftens von „Legalität und Legitimität“ stammte ebenfalls aus dieser Zeit.

Nach der Machtergreifung verhalf ihm seine enge Freundschaft zu Franz Neumann und Ernst Fraenkel nicht nur zu einer Stelle beim Pariser Departement des Instituts für Sozialforschung. Die beiden einflussreichen Justiziere der Gewerkschaftsbewegung setzten sich vielmehr auch nachdrücklich für ein Stipendium der London School of Economics ein – eine schicksalhafte Förderung, die Kirchheimer vor dem Zugriff der Nationalsozialisten retten sollte. London bildete auch das lang erhoffte Sprungbrett in den Wissenschaftsbetrieb. Da die Türen in Deutschland endgültig verschlossen blieben, verschlug es Kirchheimer in die Vereinigten Staaten, wo er als renommierter Professor der Columbia Universität in den 1960er#Jahren zuletzt forschte und lehrte.

Schon die äußeren Stationen des bewegten Lebens sind wichtige Spuren, die zu Kirchheimers wissenschaftlichem Oeuvre führen: Jüdisches Elternhaus im „roten“ Heilbronn, Promotion beim rechtskonservativen, väterlich#distanzierten Staatsrechtler Schmitt, sozialdemokratisch geprägte Anwaltstätigkeit in Berlin, Mitarbeiter im Gravitationszentrum der Kritischen Theorie, dem Institut für Sozialforschung, schließlich Exil und verspätete Berufung zum ordentlichen Professor jenseits des Atlantiks.

In späteren Jahren galt sein Augenmerk nicht mehr nur staatsrechtlichen Themen im Schnittfeld von Politik, Ökonomie und Verfassung, sondern er wandte sich vermehrt auch soziologischen Fragestellungen zu. So untersuchte Kirchheimer z.B. den Wandel des Parteiensystems, den Bedeutungsverlust parlamentarischer Opposition, den Einflusszuwachs von Bürokratie, Verbänden, sozialen und ökonomischen Intermediären sowie die schichtenspezifischen Mentalitäten demokratischer Gesellschaften. Als präziser Beobachter der europäischen Systeme prägte Kirchheimer das heute allgemein bekannte Diktum von der Volkspartei als politische „catch all party“.

II. Zur Aufgabenstellung

Die Teilnehmenden erhalten Themen zu Leben und Wirken von Otto Kirchheimer. Grundlage für die Aufgabenstellung ist dabei jeweils ein bedeutender, rechtswissenschaftlicher Beitrag aus dem Verfassungsrecht oder aus der Rechtstheorie, der von den Teilnehmenden entsprechend aufbereitet, analysiert und eigenständig bewertet werden soll. Die Prüfungsleistung setzt sich zusammen aus der Anfertigung einer schriftlichen Kurzarbeit und einer mündlichen Vorstellung der wesentlichen Ergebnisse.

Alle ausgegebenen Texte finden sich in der über den Bibliothekskatalog online zum Download zur Verfügung stehenden „Kirchheimer#Edition“, sechs Bände, hrsg. v. H. Buchstein, Baden#Baden 2017 ff.

III. Ablauf und Organisation

Das Proseminar wird als Blockseminar in zwei Terminen veranstaltet. Die Vorbesprechung zum Proseminar findet statt am Freitag, den 12. November 2021, um 16:00 bis ca. 18:00 Uhr in Raum 1502/1209.

Themenvergabe und Festlegung des zweiten Termins für die Blockveranstaltung erfolgen im Rahmen dieser Vorbesprechung. Die Präsentation wird voraussichtlich in der 49. Kalenderwoche, also zwischen dem 6. und 10. Dezember 2021, stattfinden. Weitere Einzelheiten, insbesondere zum konkreten Ablauf des Seminars und zu den erwarteten Leistungen, werden ausschließlich im Rahmen der Vorbesprechung bekannt gegeben. Eine Anmeldung für das Proseminar ist nur über Stud.IP möglich. Die Teilnehmendenzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Ein Proseminar#Schein wird nur unter Voraussetzung der Teilnahme an beiden Veranstaltungsterminen (Vorbesprechung und Referatstermin) ausgestellt. Die Berücksichtigung von anderweitigen Verpflichtungen der Studierenden bei der Terminfestlegung durch den Dozenten ist leider nicht möglich.

Proseminar im SP 9 - Medizinrecht

60702, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4
Günter, Hannah-Maria

Di Einzel 12:00 - 13:00 12.10.2021 - 12.10.2021 1502 - 1311
 Bemerkung zur Vorbesprechung
 Gruppe

Block +SaSo 09:00 - 18:00 21.01.2022 - 22.01.2022 1502 - 1415
 Bemerkung zur Referatstermine
 Gruppe

Kommentar Die Veranstaltung wird als Blockveranstaltung angeboten. Die Termine werden noch bekannt gegeben.

Teilnahme und Einschreibung: Es stehen maximal 14 Seminarplätze zur Verfügung. Bei mehr Interessenten als Plätzen entscheidet das Los. Bitte denken Sie also gegebenenfalls an eine Alternative.

Die Einschreibung und gegebenenfalls Auslosung erfolgt über StudIP.

Weitere Informationen finden sie in StudIP.

Voraussetzung für einen Leistungsnachweis: Seminararbeit, Referat (ca. 15 Minuten) und aktive Teilnahme am gesamten Seminar. Die Seminararbeit soll einen Umfang von ca. 15 Seiten (DIN A4, 1/3 Rand, Times New Roman, 12 pt [Fußnoten 10 pt], 1,5facher Zeilenabstand) haben.

Proseminar im SP 3 - Streitlösung ohne Urteil – Vergleich, Güterichterverfahren, Mediation, Schlichtung

60706, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4
 Röthemeyer, Peter

Mi Einzel 09:00 - 16:00 13.10.2021 - 13.10.2021 1502 - 1003
 Bemerkung zur Vorbesprechung
 Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 11:30 15.10.2021 - 15.10.2021 1502 - 1003
 Bemerkung zur Nachfragen
 Gruppe

Do Einzel 12:00 - 13:30 04.11.2021 - 04.11.2021 1502 - 1003
 Bemerkung zur Nachfragen
 Gruppe

Do Einzel 09:00 - 16:00 20.01.2022 - 20.01.2022 1502 - 1003
 Bemerkung zur Vorstellung der Arbeiten
 Gruppe

Kommentar **Streitlösung ohne Urteil – Vergleich, Güterichterverfahren, Mediation, Schlichtung**

Peter Röthemeyer

Gerichte lösen Streitigkeiten primär durch Urteile oder Beschlüsse. Die Entscheidungsparameter sind dabei rechtlich adjustiert, auch wenn es zum gerichtlichen Vergleich kommt. Ist der Streit aber nicht (nur) rechtlicher Natur, kann ein Urteil kaum allseits und vollständig befrieden. Ferner müssen die notwendig auf Anspruchsgrundlagen orientierten Anträge die Interessen der Parteien nicht oder nicht vollständig abbilden. Es bedarf also auch anderer, alternativer Instrumente.

Schlichtung steht der Justiz schon lange und Mediation seit 2012 zur Verfügung. Sinnvoller ist Alternative Dispute Resolution (ADR) aber zumeist, wenn sie an die Stelle des Gerichtsverfahrens tritt.

Das Seminar befasst sich mit Arten, Methodik, Indikationen und rechtlichen Rahmenbedingungen von ADR – in Abgrenzung zum und im Gegenlicht des klassischen gerichtlichen Verfahren(s) einschließlich Interdependenzen. Prägende Stichworte: historischer Konsensauftrag des Gerichts, Vergleichsverhandlungen, Prozessrisikoanalyse, Güterichterverfahren, Schlichtung, Verbraucherstreitbeilegung, Mediation, Schiedsgerichtsbarkeit.

Die Studierenden können die Zulassungsvoraussetzung für die Bearbeitung der Studienarbeit im Schwerpunktstudium nach § 4a Abs. 3 Satz 1 NJAG bzw. § 9 Abs. 1 Satz 1 und 2 SPBPO erwerben. Um den Proseminarschein zu erwerben, muss eine Hausarbeit im Umfang von 10 bis 15 Seiten (ca. 7 cm Rand, Schriftgröße 12, 1,5facher Zeilenabstand) angefertigt werden. Die wesentlichen Ergebnisse der Seminararbeit müssen zudem in einem mündlichen Vortrag (ca. 15 bis 20 Minuten) mit anschließendem Vertiefungsgespräch vorgestellt werden.

Das Seminar beginnt mit einer eintägigen Block-Veranstaltung zur Einführung. Es folgt ein Termin zur Verteilung der Seminararbeitsthemen und ein Zwischentermin für Fragen. Der abschließende Haupttermin findet als eintägige Blockveranstaltung statt.

Das Seminar ist auf 10 Personen beschränkt. Die Teilnahme setzt Kenntnisse des Zivilprozessrechts voraus.

Proseminar im SP 4 - Die erfolgreiche Verfassungsbeschwerde in Strafsachen

60707, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 15
Pohlreich, Erol

Mi Einzel 12:30 - 14:00 13.10.2021 - 13.10.2021 Online -
Online

Bemerkung zur
Gruppe Online - WebEx

Kommentar

In meiner Zeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Bundesverfassungsgerichts stellte ich oft fest, dass viele – auch von an sich Rechtskundigen eingelegte – Verfassungsbeschwerden schon an den Zulässigkeitsvoraussetzungen scheitern. Das Proseminar soll Sie mit den wichtigsten „Stolpersteinen“ vertraut machen, die selbst Anwält:innen nicht immer geläufig sind.

Es wird geblockt voraussichtlich Mitte Januar 2022 stattfinden, wobei von der weiteren pandemischen Entwicklung abhängt, ob es in Präsenz oder online durchgeführt wird. Das Proseminar bietet Ihnen die Gelegenheit, die Zulassungsvoraussetzung für die Bearbeitung der Studienarbeit im Schwerpunktstudium nach § 4a Abs. 3 Satz 1 NJAG bzw. § 9 Abs. 1 Satz 1 und 2 SPBPO zu erwerben. Um Ihnen einen Einstieg in das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten zu geben, ähneln die Anforderungen denen im Schwerpunktstudium: Für den Proseminarschein müssen Sie eine schriftliche Arbeit im Umfang von 10 bis 15 Seiten (ca. 7 cm Rand, Schriftgröße 12, 1,5facher Zeilenabstand) anfertigen und die wesentlichen Ergebnisse Ihrer Untersuchung in einem mündlichen Vortrag (ca. 20 bis 25 Minuten) vorstellen und diskutieren.

Eine **Vorbesprechung** des Seminars, bei der die Einzelheiten besprochen und die Themen vergeben werden, findet am **Mittwoch, 13. Oktober 2021** um **12.30 Uhr per Webex** statt.

Proseminar im SP 6

60708, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4
Waechter, Kay

Kommentar Die Veranstaltung wird als Blockveranstaltung angeboten. Die Termine werden noch bekannt gegeben.

Proseminar im SP 5 - Vom Welfenschatz, von Raubkunst und von kolonialen Artefakten: Der rechtliche Status von Kulturgütern und Kunstwerken

60717, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 15
Wiese, Volker

Kommentar Im Wintersemester 2021/22 biete ich ein Proseminar im Rahmen des Schwerpunkts 5 (Internationales und Europäisches Recht) an, und zwar zum Thema „Vom Welfenschatz, von Raubkunst und von kolonialen Artefakten: Der rechtliche Status von Kulturgütern und Kunstwerken“

Spätestens seit den Napoleonischen Kriegen ist das Phänomen kriegsbedingt verbrachter Kulturgüter (sog. Raub- oder Beutekunst) bekannt. Kunstraub in einem bis dahin ungeahnten Ausmaß wurde betrieben durch nationalsozialistische Organisationen während des Dritten Reichs. Auch wurden Reichsbürger, vornehmlich solche jüdischen Glaubens, unter teils menschenrechtswidrigem Druck genötigt, ihre Kunstschatze zu veräußern. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs verbrachten schließlich auch die Alliierten deutsches Kulturgut außer Landes. Wem gehören diese Kulturgüter und Kunstschatze heute? Wer kann die Rückführung dieser Kunstwerke verlangen?

Um Fragen dieser Art sowie weitere soll es im angebotenen Seminar gehen. So hatte sich beispielsweise im Februar 2021 der Supreme Court der Vereinigten Staaten von Amerika mit der Frage auseinanderzusetzen, ob die Erben eines jüdischen Kunsthändlers, dem im Jahr 1935 vom preußischen Staat – möglicherweise unter menschenrechtswidrigem Druck erpresserisch – einige Stücke des so genannten Welfenschatzes abgekauft worden waren, vor den US-amerikanischen Gerichten auf Herausgabe dieser Stücke des Welfenschatzes klagen können. Der Gerichtshof meinte, dem stehe die Immunität Deutschlands entgegen, dessen „Stiftung Preußischer Kulturbesitz“ im Besitz der Welfenschatz-Stücke ist. Ist dies fair und gerecht? Wie würden deutsche Gerichte mit derartigen Klagen umgehen?

Sind die so genannten Benin-Bronzen, die einst einen Palast des Königreichs Benin schmückten und durch die Kolonialherren außer Landes geschafft wurden, zurückzugeben? Und wenn ja, an wen? Was geschah wirklich in der deutschen Kolonie Südwestafrika mit den Herero und den Nama und welche Artefakte wurden dort geraubt und liegen heute in deutschen Museen? Wem gehören diese Objekte? Wie sollte man mit Fossilien umgehen, mit denen Handel betrieben wird, deren Ausfuhr aber möglicherweise verboten ist? Und nicht zuletzt: Wie reagiert der Kunstmarkt und wie funktionieren eigentlich die berühmten Kunstauktionen bei Sotheby's?

Die einzelnen Themen können nach individuellen Wünschen noch näher festgelegt werden. Das Seminar wird als Blockseminar voraussichtlich zum Semesterende stattfinden. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Eine Vorbesprechung wird zu Semesterbeginn stattfinden.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Proseminar im SP 6

60718, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Mehde, Veith

Di Einzel 13:30 - 15:00 19.10.2021 - 19.10.2021 1502 - 009
Bemerkung zur Vorbesprechung
Gruppe

Kommentar Das Proseminar soll als Blockseminar im Januar 2022 durchgeführt werden. Ein Vorgespräch mit Verteilung der Themen wird am 19.10.2021 um 13:30 in Raum 1502.009

stattfinden. Der Ort und genaue Zeit des Blockseminars werden am 19.10. besprochen und festgelegt.

Für die erfolgreiche Teilnahme werden erwartet:

Eine schriftliche Arbeit (20.000 bis 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen; Fußnoten und Literaturverzeichnis werden bei der Zählung nicht berücksichtigt) Eine Powerpoint-Präsentation Ein Vortrag von 20 Minuten Länge Eine anschließende Diskussion

Im Anschluss findet eine Diskussion über die Stärken und Schwächen des Vortrags und der Diskussion statt. Die Teilnahme am gesamten Proseminar wird vorausgesetzt.

Inhaltlich wird es um spezielle Themen des SP6, aber auch um allgemein öffentlich-rechtliche Fragestellungen gehen. Rückfragen können sehr gerne telefonisch, per E-Mail oder nach Terminabsprache persönlich an den Veranstaltungsleiter gerichtet werden.

Proseminar im SP 2 - Arbeitsrecht

60723, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4
Temming, Felipe

Di Einzel 09:00 - 10:30 19.10.2021 - 19.10.2021 1502 - 1316
Bemerkung zur Vorbesprechung
Gruppe

Privatrechtstheorie

60724, Seminar, SWS: 1, ECTS: 2
Wolf, Christian

Mi 14-täglich 19:00 - 20:30 20.10.2021 - 29.01.2022 Online -
Online

Kommentar Die Interpretation und Anwendung rechtlicher Normtexte ist kein rein rechtstechnischer Vorgang. Vielmehr fließen die Wertvorstellungen und Rechtsüberzeugungen derjenigen, die die Texte auslegen, wesentlich in die jeweilige Interpretation mit ein. Somit kann der Gesetzgeber selbst das Verständnis seiner Normtexte nur bis zu einem bestimmten Grad steuern. Darüber hinaus unterliegt es einem Theoriekonzept, das insbesondere durch Nachbardisziplinen wie bspw. die Ökonomie beeinflusst wird.

In der Veranstaltung sollen diese (Privatrechts-) Theorien besprochen und diskutiert werden, um so ein über den rechtstechnischen Vorgang hinausgehendes Verständnis des Gesetzes zu bilden.

Dazu werden die Teilnehmer gebeten, jeweils einen Text pro Veranstaltungstermin vorzubereiten. Die Texte stammen aus dem Werk „**Privatrechtstheorie**“, **herausgegeben und verfasst von Stefan Grundmann, Hans-W. Micklitz und Moritz Renner (Mohr Siebeck, 2015)**. Sie werden passwortgeschützt bei studIP eingestellt, der Text für den ersten Termin (Franz Wieacker, Voraussetzungen europäischer Rechtskultur (1985), S. 360) wird zur Vorbereitung auf die Veranstaltung in Raum 905 (1502) ausgegeben.

Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, wissenschaftlichen Mitarbeiter und Doktoranden, welche über die Rechtstechnik hinaus einen Einblick in die Privatrechtstheorien gewinnen wollen. Nach Absprache besteht die Möglichkeit im Rahmen des Seminars einen Proseminarschein im Sinne von § 4a Abs. 3 NJAG oder einen Seminarschein im Sinne von § 4 Abs. 1 lit. b bzw. Abs. 3 lit. c der Promotionsordnung zu erwerben.

Proseminar im SP 2 & 6 - Die digitale Transformation der Verwaltung

Seminar, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 15
Seckelmann, Margrit

Do Einzel 14:30 - 16:00 14.10.2021 - 14.10.2021 1502 - 009

Bemerkung zur Vorbesprechung
Gruppe

Do Einzel 16:15 - 17:45 11.11.2021 - 11.11.2021 1502 - 009
Bemerkung zur Methode
Gruppe

Block 09:30 - 12:30 28.01.2022 - 29.01.2022 1502 - 1415
+SaSo
Bemerkung zur Referate
Gruppe

Block 13:30 - 16:30 28.01.2022 - 29.01.2022 1502 - 1415
+SaSo
Bemerkung zur Referate
Gruppe

Proseminar im SP 3 - Kapitalgesellschaftsrecht im Wandel

Seminar, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 15
Buck-Heeb, Petra

Do Einzel 09:00 - 10:00 21.10.2021 - 21.10.2021 1502 - 1311
Bemerkung zur Vorbesprechung
Gruppe

Mi Einzel 14:30 - 21:00 15.12.2021 - 15.12.2021 1502 - 1316
Bemerkung zur Referate
Gruppe

Proseminar im SP 4 - Strafprozessrecht

Seminar, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 15
Lehmann, Jens

Mi Einzel 16:15 - 17:45 27.10.2021 - 27.10.2021 1502 - 1316
Bemerkung zur Vorbesprechung
Gruppe

Fr Einzel 09:00 - 13:00 07.01.2022 - 07.01.2022 1502 - 1109
Bemerkung zur Referate
Gruppe

Fr Einzel 09:00 - 13:00 14.01.2022 - 14.01.2022 1502 - 1109
Bemerkung zur Referate
Gruppe

Fr Einzel 09:00 - 13:00 21.01.2022 - 21.01.2022 1502 - 1109
Bemerkung zur Referate
Gruppe

Kommentar Das Proseminar behandelt teils grundsätzliche, teils aktuellere Fragen des Ermittlungs- und Strafverfahrens. Oft ergeben sich Bezüge zu verfassungsrechtlichen Vorgaben oder der EMRK. Sämtliche Themen sind Originalaufgaben aus dem Schwerpunktstudium. Es wird versucht, auch den Blickwinkel des Praktikers einzubringen.

Proseminar im SP 7 - Immaterialgüterrecht und Recht der digitalen Gesellschaft

Seminar, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 14
Dornis, Tim

Mi Einzel 09:45 - 11:15 27.10.2021 - 27.10.2021 1502 - 1316
Bemerkung zur Vorbesprechung
Gruppe

Mi Einzel 09:00 - 18:00 19.01.2022 - 19.01.2022 1502 - 1316

Kommentar

Im Wintersemester 2021/22 wird ein Proseminar im Schwerpunktbereich 7 zum Thema „Immaterialgüterrecht und Recht der digitalen Gesellschaft“ angeboten:

I. Gegenstand des Proseminars

Gegenstand des Proseminars sind aktuelle und klassische Gerichtsentscheidungen auf dem Gebiet des Immaterialgüterrechts (mit Schwerpunkt im Patent- und Markenrecht) sowie aus dem Bereich, der allgemein als Recht der digitalen Gesellschaft bezeichnet werden kann.

II. Aufgabenstellung

Die Studierenden erhalten jeweils eine richterliche Entscheidung (EuGH, BGH, OLG etc.), die sie unter Anwendung der juristischen Methoden sowie mit Blick auf relevante Fragestellungen aus angrenzenden Disziplinen (z.B. der Ökonomie oder technischen Gebieten) analysieren und vor der Gruppe präsentieren. Jeder Vortrag dauert zwischen 12 und 18 Minuten und sollte unter Verwendung einer eigenständig erstellten PowerPoint-Präsentation gehalten werden. Zusätzlich soll für jede Entscheidung eine schriftliche Seminararbeit erstellt werden.

III. Ablauf und Organisation

Das Proseminar wird als Blockseminar in zwei Terminen veranstaltet. Eine

Vorbesprechung zum Proseminar findet statt in zwei Terminen:

Vorbesprechung (zur Themenvergabe): Mittwoch, den 27. Oktober 2021, um 09:45 Uhr in Raum 1502.1316. Blockveranstaltung (mit Präsentation): Mittwoch, den 19. Januar 2022 um 09.00 Uhr in Raum 1502.1316.

Die Themenvergabe erfolgt im Rahmen der Vorbesprechung. Die Präsentationen werden in der Blockveranstaltung stattfinden. Weitere Einzelheiten, insbesondere zum Ablauf und den Leistungen, werden im Rahmen der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Die Anmeldung für das Proseminar ist nur über Stud.IP möglich. Die Zahl der Plätze ist auf 14 Studierende begrenzt. Bei Überhang von Anmeldungen entscheidet das Los. Bitte denken Sie deshalb an eine Alternative.

IV. Leistungsnachweis

Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme sind:

Seminararbeit (mit Umfang von 10 bis 12 Seiten DIN A4 (1/3 Rand, Schrift: Times New Roman, 12 pt (Fußnoten 10 pt), 1,5-facher Zeilenabstand), Präsentation (12 bis 18 Minuten) und aktive Teilnahme am gesamten Proseminar.

Bitte beachten: Ein Proseminar-Schein wird nur unter der Voraussetzung der lückenlosen Anwesenheit und Teilnahme an beiden Veranstaltungsterminen (Vorbesprechung und Blockveranstaltung) ausgestellt.

Hannoversches Examenstudium (HannES)

www.jura.uni-hannover.de/hannes

HannES - Examenklausurenkurs

60501-60506, Repetitorium

Fr wöchentl. 13:00 - 18:00 01.10.2021 - 01.04.2022 1507 - 003

Sa wöchentl. 09:00 - 14:00 02.10.2021 - 02.04.2022 1507 - 003

Ausfalltermin(e): 02.10.2021

Mi wöchentl. 16:00 - 19:00 06.10.2021 - 23.03.2022 1501 - 201

Bürgerliches Recht

HannES BGB I - AT

60515, Repetitorium, SWS: 3
von Zastrow, Johannes

Mi Einzel	08:00 - 13:00	22.09.2021 - 22.09.2021	Online - Online
-----------	---------------	-------------------------	--------------------

Bemerkung zur Gruppe	Online
----------------------	--------

Mi Einzel	08:00 - 13:00	29.09.2021 - 29.09.2021	Online - Online
-----------	---------------	-------------------------	--------------------

Bemerkung zur Gruppe	Online
----------------------	--------

Do Einzel	08:00 - 13:00	30.09.2021 - 30.09.2021	Online - Online
-----------	---------------	-------------------------	--------------------

Bemerkung zur Gruppe	Online
----------------------	--------

Di Einzel	08:00 - 13:00	05.10.2021 - 05.10.2021	Online - Online
-----------	---------------	-------------------------	--------------------

Bemerkung zur Gruppe	Online
----------------------	--------

Mi Einzel	08:00 - 13:00	06.10.2021 - 06.10.2021	Online - Online
-----------	---------------	-------------------------	--------------------

Bemerkung zur Gruppe	Online
----------------------	--------

Di Einzel	08:00 - 13:00	12.10.2021 - 12.10.2021	1507 - 005
Mi Einzel	08:00 - 13:00	13.10.2021 - 13.10.2021	1507 - 005
Di Einzel	08:00 - 13:00	19.10.2021 - 19.10.2021	1507 - 005
Mi Einzel	08:00 - 13:00	20.10.2021 - 20.10.2021	1507 - 005
Mi Einzel	08:00 - 13:00	27.10.2021 - 27.10.2021	1507 - 005

HannES BGB II - Schuldrecht AT60516, Repetitorium, SWS: 3
Schwarze, Roland

Di Einzel	08:00 - 13:00	26.10.2021 - 26.10.2021	1507 - 005
Di Einzel	08:00 - 13:00	02.11.2021 - 02.11.2021	1507 - 005
Mi Einzel	08:00 - 13:00	03.11.2021 - 03.11.2021	1507 - 005
Di Einzel	08:00 - 13:00	09.11.2021 - 09.11.2021	1507 - 005
Mi Einzel	08:00 - 13:00	10.11.2021 - 10.11.2021	1507 - 005
Di Einzel	08:00 - 13:00	16.11.2021 - 16.11.2021	1507 - 005
Mi Einzel	08:00 - 13:00	17.11.2021 - 17.11.2021	1507 - 005
Do Einzel	08:00 - 13:00	18.11.2021 - 18.11.2021	1501 - 201
Di Einzel	08:00 - 13:00	23.11.2021 - 23.11.2021	1507 - 005
Di Einzel	08:00 - 13:00	30.11.2021 - 30.11.2021	1507 - 005

HannES BGB V - Familienrecht60519, Repetitorium, SWS: 1, ECTS: 2
Eichelberger, Jan

Di Einzel	08:00 - 13:00	08.02.2022 - 08.02.2022	1507 - 005
Mi Einzel	08:00 - 13:00	09.02.2022 - 09.02.2022	1507 - 005
Do Einzel	08:00 - 13:00	10.02.2022 - 10.02.2022	1501 - 201

HannES BGB V - Erbrecht60520, Repetitorium, SWS: 1, ECTS: 2
Eichelberger, Jan

Di Einzel	08:00 - 13:00	15.02.2022 - 15.02.2022	1507 - 005
Mi Einzel	08:00 - 13:00	16.02.2022 - 16.02.2022	1507 - 005
Do Einzel	08:00 - 13:00	17.02.2022 - 17.02.2022	1501 - 201

HannES BGB V - ZPO I

60521, Repetitorium, SWS: 1, ECTS: 2
Eichelberger, Jan

Do	Einzel	08:00 - 13:00	11.11.2021 - 11.11.2021	1501 - 201
Mi	Einzel	08:00 - 13:00	24.11.2021 - 24.11.2021	1507 - 005
Do	Einzel	08:00 - 13:00	25.11.2021 - 25.11.2021	1501 - 201

Rechtsprechung für Examenskandidatinnen und -kandidaten

60528, Repetitorium, SWS: 2, ECTS: 4
Kay, Julian| Nussbaum, Maximilian| Suchrow, Martin

Mo	Einzel	09:00 - 13:00	07.03.2022 - 07.03.2022	1502 - 1209
Di	Einzel	09:00 - 13:00	08.03.2022 - 08.03.2022	1502 - 1209
Mo	Einzel	09:00 - 13:00	14.03.2022 - 14.03.2022	1502 - 1209
Di	Einzel	09:00 - 13:00	15.03.2022 - 15.03.2022	1502 - 1209
Mo	Einzel	09:00 - 13:00	21.03.2022 - 21.03.2022	1502 - 1209
Di	Einzel	09:00 - 13:00	22.03.2022 - 22.03.2022	1502 - 1209

Kommentar Die Kenntnis aktueller Leitentscheidungen der höchsten Gerichte ist für die Examensklausuren und mündliche Prüfung bekanntlich sehr nützlich, die Übung im Umgang mit solchen Fällen wohl unverzichtbar. In der Veranstaltung soll sich mittels bekannter methodischer Werkzeuge aktueller Entscheidungen aus dem Zivil-, Straf-, und Öffentlichen Recht gewidmet werden. Die Auswahl der Entscheidungen orientiert sich insbesondere an der Aufmerksamkeit, die die Entscheidungen durch Ausbildungszeitschriften erfahren haben.

Mündliches Examenstraining**Mündliches Examenstraining**

60524-60526, Repetitorium
Wolf, Christian| Klaß-Dingeldey, Franziska| Blum, Dennis-Sebastian

Mi	Einzel	16:15 - 17:45	20.10.2021 - 20.10.2021	Online - Online	Klaß-Dingeldey, Franziska
Bemerkung zur Gruppe		ÖR			
Mi	Einzel	16:15 - 17:45	27.10.2021 - 27.10.2021	Online - Online	Blum, Dennis-Sebastian
Bemerkung zur Gruppe		StR			
Di	Einzel	16:15 - 17:45	02.11.2021 - 02.11.2021	Online - Online	Wolf, Christian
Bemerkung zur Gruppe		ZR			
Mi	Einzel	16:15 - 17:45	10.11.2021 - 10.11.2021	Online - Online	Blum, Dennis-Sebastian
Bemerkung zur Gruppe		StR			
Mi	Einzel	16:15 - 17:45	17.11.2021 - 17.11.2021	Online - Online	Klaß-Dingeldey, Franziska
Bemerkung zur Gruppe		ÖR			
Di	Einzel	16:15 - 17:45	23.11.2021 - 23.11.2021	Online - Online	Wolf, Christian
Bemerkung zur Gruppe		ZR			
Mi	Einzel	16:15 - 17:45	01.12.2021 - 01.12.2021	Online - Online	Blum, Dennis-Sebastian

Bemerkung zur Gruppe	StR				
Mi Einzel	16:15 - 17:45	08.12.2021 - 08.12.2021	Online - Online		Klaß-Dingeldey, Franziska
Bemerkung zur Gruppe	ÖR				
Di Einzel	16:15 - 17:45	14.12.2021 - 14.12.2021	Online - Online		Wolf, Christian
Bemerkung zur Gruppe	ZR				
Mi Einzel	16:15 - 17:45	12.01.2022 - 12.01.2022	Online - Online		Blum, Dennis-Sebastian
Bemerkung zur Gruppe	StR				
Mi Einzel	16:15 - 17:45	19.01.2022 - 19.01.2022	Online - Online		Klaß-Dingeldey, Franziska
Bemerkung zur Gruppe	ÖR				
Di Einzel	16:15 - 17:45	25.01.2022 - 25.01.2022	Online - Online		Wolf, Christian
Bemerkung zur Gruppe	ZR				

Kommentar Für die Teilnahme müssen Sie sich (wie bei den Arbeitsgemeinschaften) in StudIP für die entsprechende Gruppe eintragen.

Im Rahmen des HannES-Programms findet regelmäßig eine Veranstaltung "Mündliches Examenstraining" statt. Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in einer simulierten mündlichen Examensprüfung auf die mündliche Prüfung in der Ersten Juristischen Prüfung vorzubereiten.

Soweit gewünscht, kann hierbei auch die mündliche Prüfung mit den Studierenden mit einer Videokamera aufgezeichnet und anschließend mit den "Prüflingen" auszugsweise besprochen werden.

Die Prüfer:
 Herr Prof. Dr. Wolf prüft als Hochschullehrer unserer Fakultät langjährig in der Ersten Prüfung. Herr Rechtsanwalt Dr. Hasenstab Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht in der Kanzlei Brandi Rechtsanwälte in Hannover. Herr Meffert ist als Richter am Amtsgericht Hannover tätig und verfügt ebenfalls über langjährige Erfahrung als Prüfer in der Ersten Prüfung. Frau Dr. Franziska Klaß, MLE ist Rechtsanwältin in Hannover und langjährige Leiterin von Arbeitsgemeinschaften in den Großen Übungen.

Die Veranstaltung richtet sich an Examenskandidaten, die bereits den schriftlichen Teil der Ersten Prüfung absolviert haben und sich nun auf die abschließende mündliche Prüfung vorbereiten.

Öffentliches Recht
HannES ÖR II - Grundrechte

60511, Repetitorium, SWS: 2
 Lenz, Sebastian

Mi Einzel	08:00 - 13:00	01.12.2021 - 01.12.2021	1507 - 005
Di Einzel	08:00 - 13:00	07.12.2021 - 07.12.2021	1507 - 005
Mi Einzel	08:00 - 13:00	08.12.2021 - 08.12.2021	1507 - 005
Di Einzel	08:00 - 13:00	14.12.2021 - 14.12.2021	1507 - 005
Mi Einzel	08:00 - 13:00	15.12.2021 - 15.12.2021	1507 - 005
Di Einzel	08:00 - 13:00	21.12.2021 - 21.12.2021	1507 - 005
Mi Einzel	08:00 - 13:00	22.12.2021 - 22.12.2021	1507 - 005

HannES ÖR III - Verwaltungsrecht AT

60512, Repetitorium, SWS: 2
Butzer, Hermann

Do Einzel	08:00 - 13:00	06.01.2022 - 06.01.2022	1501 - 201
Mi Einzel	08:00 - 13:00	12.01.2022 - 12.01.2022	1507 - 005
Do Einzel	08:00 - 13:00	13.01.2022 - 13.01.2022	1501 - 201
Mi Einzel	08:00 - 13:00	19.01.2022 - 19.01.2022	1507 - 005
Do Einzel	08:00 - 13:00	20.01.2022 - 20.01.2022	1501 - 201
Mi Einzel	08:00 - 13:00	26.01.2022 - 26.01.2022	1507 - 005
Do Einzel	08:00 - 13:00	27.01.2022 - 27.01.2022	1501 - 201
Di Einzel	08:00 - 13:00	01.02.2022 - 01.02.2022	1507 - 005
Mi Einzel	08:00 - 13:00	02.02.2022 - 02.02.2022	1502 - 1209
Do Einzel	08:00 - 13:00	03.02.2022 - 03.02.2022	1507 - 005

Rechtsprechung für Examenskandidatinnen und -kandidaten

60528, Repetitorium, SWS: 2, ECTS: 4
Kay, Julian| Nussbaum, Maximilian| Suchrow, Martin

Mo Einzel	09:00 - 13:00	07.03.2022 - 07.03.2022	1502 - 1209
Di Einzel	09:00 - 13:00	08.03.2022 - 08.03.2022	1502 - 1209
Mo Einzel	09:00 - 13:00	14.03.2022 - 14.03.2022	1502 - 1209
Di Einzel	09:00 - 13:00	15.03.2022 - 15.03.2022	1502 - 1209
Mo Einzel	09:00 - 13:00	21.03.2022 - 21.03.2022	1502 - 1209
Di Einzel	09:00 - 13:00	22.03.2022 - 22.03.2022	1502 - 1209

Kommentar Die Kenntnis aktueller Leitentscheidungen der höchsten Gerichte ist für die Examensklausuren und mündliche Prüfung bekanntlich sehr nützlich, die Übung im Umgang mit solchen Fällen wohl unverzichtbar. In der Veranstaltung soll sich mittels bekannter methodischer Werkzeuge aktueller Entscheidungen aus dem Zivil-, Straf-, und Öffentliches Recht gewidmet werden. Die Auswahl der Entscheidungen orientiert sich insbesondere an der Aufmerksamkeit, die die Entscheidungen durch Ausbildungszeitschriften erfahren haben.

Probeexamen

HannES Probeexamen

Repetitorium

Mo Einzel	08:00 - 13:00	21.02.2022 - 21.02.2022	1502 - 1209
Mo Einzel	08:00 - 13:00	21.02.2022 - 21.02.2022	1507 - 004
Mo Einzel	08:00 - 13:00	21.02.2022 - 21.02.2022	1507 - 005
Di Einzel	08:00 - 13:00	22.02.2022 - 22.02.2022	1502 - 1209
Di Einzel	08:00 - 13:00	22.02.2022 - 22.02.2022	1507 - 004
Di Einzel	08:00 - 13:00	22.02.2022 - 22.02.2022	1507 - 005
Do Einzel	08:00 - 13:00	24.02.2022 - 24.02.2022	1502 - 1209
Do Einzel	08:00 - 13:00	24.02.2022 - 24.02.2022	1507 - 004
Do Einzel	08:00 - 13:00	24.02.2022 - 24.02.2022	1507 - 005
Fr Einzel	08:00 - 13:00	25.02.2022 - 25.02.2022	1502 - 1209
Fr Einzel	08:00 - 13:00	25.02.2022 - 25.02.2022	1507 - 004
Fr Einzel	08:00 - 13:00	25.02.2022 - 25.02.2022	1507 - 005
Mo Einzel	08:00 - 13:00	28.02.2022 - 28.02.2022	1502 - 1209
Mo Einzel	08:00 - 13:00	28.02.2022 - 28.02.2022	1507 - 004
Mo Einzel	08:00 - 13:00	28.02.2022 - 28.02.2022	1507 - 005
Di Einzel	08:00 - 13:00	01.03.2022 - 01.03.2022	1502 - 1209
Di Einzel	08:00 - 13:00	01.03.2022 - 01.03.2022	1507 - 004
Di Einzel	08:00 - 13:00	01.03.2022 - 01.03.2022	1507 - 005

Strafrecht

HannES Strafrecht AT

60507, Repetitorium, SWS: 2
Pohlreich, Erol

Do Einzel 09:00 - 14:00 07.10.2021 - 07.10.2021 Online -
Online

Bemerkung zur
Gruppe Online - synchron

Do Einzel 09:00 - 14:00 14.10.2021 - 14.10.2021 1501 - 201

Bemerkung zur
Gruppe Hybrid

Do Einzel 09:00 - 14:00 21.10.2021 - 21.10.2021 1501 - 201

Bemerkung zur
Gruppe Hybrid

Do Einzel 09:00 - 14:00 28.10.2021 - 28.10.2021 1501 - 201

Bemerkung zur
Gruppe Hybrid

Do Einzel 09:00 - 14:00 04.11.2021 - 04.11.2021 1501 - 201

Bemerkung zur
Gruppe Hybrid

Rechtsprechung für Examenskandidatinnen und -kandidaten

60528, Repetitorium, SWS: 2, ECTS: 4

Kay, Julian| Nussbaum, Maximilian| Suchrow, Martin

Mo Einzel 09:00 - 13:00 07.03.2022 - 07.03.2022 1502 - 1209

Di Einzel 09:00 - 13:00 08.03.2022 - 08.03.2022 1502 - 1209

Mo Einzel 09:00 - 13:00 14.03.2022 - 14.03.2022 1502 - 1209

Di Einzel 09:00 - 13:00 15.03.2022 - 15.03.2022 1502 - 1209

Mo Einzel 09:00 - 13:00 21.03.2022 - 21.03.2022 1502 - 1209

Di Einzel 09:00 - 13:00 22.03.2022 - 22.03.2022 1502 - 1209

Kommentar Die Kenntnis aktueller Leitentscheidungen der höchsten Gerichte ist für die Examensklausuren und mündliche Prüfung bekanntlich sehr nützlich, die Übung im Umgang mit solchen Fällen wohl unverzichtbar. In der Veranstaltung soll sich mittels bekannter methodischer Werkzeuge aktueller Entscheidungen aus dem Zivil-, Straf-, und Öffentliches Recht gewidmet werden. Die Auswahl der Entscheidungen orientiert sich insbesondere an der Aufmerksamkeit, die die Entscheidungen durch Ausbildungszeitschriften erfahren haben.

LL.B. Informationstechnologierecht und Recht des geistigen Eigentums

Einführung in das IT-/IP-Recht

60401, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Sendzikowski, Jannik

Di wöchentl. 18:00 - 19:30 19.10.2021 - 28.01.2022 1507 - 003

European Copyright Law

60405, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Mesenbrink, Marius

Mi wöchentl. 18:00 - 19:30 20.10.2021 - 29.01.2022 1507 - 003

IT-Vertragsrecht

61704, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4

Barnitzke, LL.M., Benno

Di wöchentl. 09:00 - 10:30 12.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 909

Schwerpunktstudium

Veranstaltungen gemäß § 4a NJAG. Die Schwerpunktbereichsprüfungsordnung der Juristischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover in der jeweils geltenden Fassung findet entsprechende Anwendung.

SP 1 - Familien- und Erbrecht sowie Grundlagen des Rechts

Pflichtfächer

Rechtshistorische Quellenexegese und Vorbereitung auf die Studienarbeit in Rechtsgeschichte und Familienrecht

61101, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Duncker, Arne Dirk

Do wöchentl. 11:30 - 13:00 21.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 1311

Aktuelle Probleme des Familienrechts in der gerichtlichen Praxis

61103, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Schwonberg, Alexander

Do wöchentl. 16:15 - 17:45 21.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 1214

Erfahrungen mit der Reformpraxis im Familienrecht

61105, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Schirmacher, Gesa

Fr wöchentl. 14:00 - 15:30 22.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 1311

Kommentar Der soziale Wandel in der Gesellschaft hat zahlreiche Reformen im Familienrecht angeregt; manche - aufgrund neuer Entwicklungen und gesellschaftlicher Veränderungen geforderten - Anpassungen des Rechts sind zurzeit in der rechtspolitischen Diskussion. Veränderte Rollenverhältnisse und Rollenverständnisse, neue Formen des Zusammenlebens, neue gesellschaftliche Haltungen zu Ehe und Kindern, ein verändertes Bewusstsein zur Ächtung der Gewalt in Familie, neue medizinisch-technische Möglichkeiten der Reproduktionsmedizin sind einige Beispiele für die Herausforderungen, für die das Familienrecht passende Lösungen finden muss.

Das Seminar greift einige aktuelle, zentrale Reformprojekte auf und untersucht die Beziehung zwischen den gesellschaftlichen (An-)Forderungen, der Gesetzgebung und den erfüllten (oder auch nicht-erfüllten) Erwartungen des Gesetzgebers.

Im Rahmen des Seminars besteht die Möglichkeit der Anfertigung einer kurzen Probe-Seminararbeit.

Die Veranstaltung findet als Blockseminar statt.

Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Rechtsgeschichte - mit Bezügen zur Familien- und Erbrechtsgeschichte

61107, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Mecke, Christoph-Eric

Mi wöchentl. 08:00 - 09:30 20.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 1311

Kommentar „Familie“ ist älter als der Staat. Rechtliche Regelungen zur Ordnung der Sozial- und Vermögensbeziehungen innerhalb der Familie sowie zu den vermögensrechtlichen Folgen des Todes von Familienangehörigen lassen sich bis auf die ältesten überlieferten Formen des Rechts zurückführen. Auch noch im heute geltenden Erbrecht des BGB entstammen wichtige Grundformen der Erbfolge dem römischen Altertum und deutschen Mittelalter. Das Familienrecht hingegen, das in Deutschland bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts rechtliche Ungleichheiten insbesondere unter Eheleuten festschrieb, unterliegt seit einer Reihe von Jahrzehnten beispiellosen Veränderungen als Ausdruck

andauernden gesellschaftlichen Wandels von Familienstrukturen und Familienbildern. Die an den Prüfungsgegenständen des SP 1 orientierte Vorlesung zeichnet die rechtlichen, gesellschaftlichen und ideengeschichtlichen Entwicklungen im Kontext der allgemeinen Rechtsgeschichte vom Altertum bis heute nach.

Literatur Stephan Meder, Familienrecht. Von der Antike bis zur Gegenwart, Köln/Weimar/Wien 2013.

Stephan Meder, Rechtsgeschichte. Eine Einführung, 6., durchgesehene und aktualisierte Auflage, Köln/Weimar/Wien 2017.

Rechtsgestaltung und Rechtsdurchsetzung im Erbrecht I

61110, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
von Jeinsen, Ulrich | Joachim, Norbert

Di Einzel	09:45 - 13:45	19.10.2021 - 19.10.2021	1502 - 1003	von Jeinsen, Ulrich
Di Einzel	09:45 - 12:00	26.10.2021 - 26.10.2021	1502 - 1003	von Jeinsen, Ulrich
Di Einzel	09:45 - 13:45	02.11.2021 - 02.11.2021	1502 - 1003	von Jeinsen, Ulrich
Kommentar	Die Veranstaltungen Rechtsgestaltung und Rechtsdurchsetzungen I und II behandeln folgende Themenbereiche: Notarielle und internationale Fragestellungen des Erbrechts, insb. Testament, Erbvertrag, Anfechtungen, Erbschein und Erbscheinsverfahren, Erbverzicht, Gestaltung von Testamenten (einschließlich Gütertrennung und modifizierte Zugewinnngemeinschaft), vorweggenommene Erbfolge. Materiellrechtliche Grundlagen und prozessuale Geltendmachung im Erbrecht. Rechtsgestaltung und Rechtsdurchsetzung II behandelt im Sommersemester insbesondere den Erbschaftsanspruch, die Erbengemeinschaft, die Haftung für Nachlassverbindlichkeiten, Rechtsgeschäfte unter Lebenden auf den Todesfall sowie Grundzüge des Erbschaftssteuerrechts. Die Veranstaltungen Rechtsgestaltung und Rechtsdurchsetzung im Erbrecht I und II bauen nicht auf einander auf. Es kann jedes Semester mit einer Veranstaltung begonnen werden.			

IPR I

61502, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Wiese, Volker

Di wöchentl. 14:30 - 16:00 19.10.2021 - 29.01.2022 Online - Online

Fächer

SP 2 - Arbeit, Unternehmen, Soziales

Pflichtfächer

Arbeitsrecht und Sozialrecht

Kollektives Arbeitsrecht

61202, Vorlesung, SWS: 3, ECTS: 6
Schwarze, Roland

Di wöchentl. 16:15 - 18:30 19.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 1214

Arbeitsgerichtliches Verfahren

61203, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Kiel, Heinrich

Fr Einzel 14:30 - 17:45 15.10.2021 - 15.10.2021 1502 - 1313
Fr Einzel 14:30 - 17:45 29.10.2021 - 29.10.2021 1502 - 1313

Fr Einzel	14:30 - 17:45	19.11.2021 - 19.11.2021	1502 - 1313
Fr Einzel	14:30 - 17:45	26.11.2021 - 26.11.2021	1502 - 1313
Fr Einzel	14:30 - 17:45	03.12.2021 - 03.12.2021	1502 - 1313
Fr Einzel	14:30 - 17:45	10.12.2021 - 10.12.2021	1502 - 1313
Fr Einzel	14:30 - 17:45	17.12.2021 - 17.12.2021	1502 - 1313

Kommentar **Staatsexamen - Schwerpunktbereich 2**

Vorlesung, 2 Semesterwochenstunden.

Dozent: Hon.-Prof. Dr. Heinrich Kiel
Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht

Vorlesungsinhalte :

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Besonderheiten des arbeitsgerichtlichen Verfahrens im Zusammenspiel mit den Grundsätzen der Zivilprozessordnung. Dazu sind als Unterrichtsmaterial die aktuelle Fassung des Arbeitsgerichtsgesetzes sowie der Text der Zivilprozessordnung erforderlich.

A. Gliederung

Allgemeiner Teil Funktionen des Verfahrensrechts Richterliche Unabhängigkeit und Dienstaufsicht Geschichte und Gründe für eine eigenständige Arbeitsgerichtsbarkeit Aktuelle Herausforderungen an die Arbeitsgerichtsbarkeit Arbeitsgerichtsverfahren im Ausland und europäisches Arbeitsrecht Besonderheiten des Arbeitsgerichtlichen Verfahrens

- a) Aufbau des ArbGG
- b) Verfahrensarten Allgemeine
- c) Verfahrensgrundsätze
- d) Ehrenamtliche Richter in der Arbeitsgerichtsbarkeit
- e) Parteien/Beteiligte und deren Vertretung vor Gericht
- f) Kostentragung
- g) Prozesskostenhilfe und Beiordnung eines Anwalts
Abgrenzung der Zuständigkeit zu anderen Gerichtsbarkeiten
- a) Der Rechtsweg zu den Arbeitsgerichten
- b) Bindung an rechtskräftige Entscheidungen zur Zuständigkeit
Arbeitsgerichtliches Urteilsverfahren Zuständigkeiten der Arbeitsgerichte im Urteilsverfahren Verfahrensgrundsätze Klagearten Verfahrensablauf
- a) Klageerhebung
- b) Terminbestimmung
- c) Güteverhandlung
- d) Vorbereitung der streitigen Verhandlung
- e) Kammerverhandlung
Beendigungen des Verfahrens
- a) Urteil
- b) Vergleich
- c) Rücknahme
- d) Erledigungserklärung
Rechtsmittel
- a) Instanzenzug

- b) Einspruch gegen Versäumnisurteil
 - c) Berufung zum Landesarbeitsgericht
 - d) Revision zum Bundesarbeitsgericht
 - e) Nichtzulassungsbeschwerde
 - f) Wiederaufnahme
- Streitgegenstand und Rechtskraft Schwerpunkt: Bestandsschutzklagen
- a) Kündigungsschutzklagen
 - b) Befristungskontrollklagen
 - c) Allgemeiner Weiterbeschäftigungsanspruch
Arbeitsgerichtliches Beschlussverfahren Zuständigkeit der Arbeitsgerichte im
Beschlussverfahren Verfahrensprinzipien Beteiligungs- und Antragsbefugnis
Antragsarten Verfahrensablauf Rechtsmittel
 - a) Beschwerde zum Landesarbeitsgericht
 - b) Rechtsbeschwerde zum Bundesarbeitsgericht
Zuständigkeiten außerhalb der Arbeitsgerichtsbarkeit
 - a) Schiedsstellen in den kirchlichen Mitbestimmungsgesetzen/–ordnungen
 - b) Die Einigungsstelle für mitbestimmungspflichtige Regelungsstreitigkeiten
Abhilfe bei Verletzung rechtlichen Gehörs Grundlagen der Zwangsvollstreckung
Einstweiliger Rechtsschutz Sonstige Verfahren zur Streitschlichtung
- Literatur Die Literatur wird in der Vorlesung angegeben.

Kündigungs- und Beendigungsschutz

61204, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Temming, Felipe

Di wöchentl. 14:30 - 16:00 12.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 1214

Einführung in das Sozialrecht

61205, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Butzer, Hermann

Mo Einzel 15:30 - 18:00 11.10.2021 - 11.10.2021 1502 - 909
Mo wöchentl. 14:30 - 17:00 01.11.2021 - 29.11.2021 1502 - 909
Ausfalltermin(e): 01.11.2021

Rechtsschutz im Sozialrecht

61207, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Köster, Philipp

Fr Einzel 09:00 - 14:00 03.12.2021 - 03.12.2021 1502 - 1316
Fr Einzel 09:00 - 14:00 10.12.2021 - 10.12.2021 1502 - 1316
Bemerkung Die genauen Zeiten für einen dritten Termin werden noch bekannt gegeben.

Sozialrecht - Steuerfinanzierte Leistungen

61209, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Butzer, Hermann

Mo wöchentl. 14:30 - 17:00 06.12.2021 - 17.01.2022 1502 - 909
Bemerkung Die genauen Zeiten zu den Terminen werden noch bekannt gegeben.

Anwaltliche Beratung und Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht

61212, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Schrader, Peter

Mi wöchentl. 08:00 - 09:30 20.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 1209

Kommentar Die Vorlesung wird sich mit der höchstrichterlichen Rechtsprechung beschäftigen. Die höchstrichterliche Rechtsprechung wird allerdings damit verknüpft, wie sie aus anwaltlicher Sicht umgesetzt werden kann. Dabei werden die Gestaltungsmöglichkeiten aus Sicht des Arbeitnehmer- wie auch des Arbeitgeberanwaltes betrachtet.

Die Vorlesung ist so gegliedert, dass sie mit allgemeinen grundsätzlichen Erwägungen zur Mandatsbearbeitung und Gestaltung beginnt. Die personen- wie auch die verhaltensbedingte Kündigung, das Direktionsrecht und weitere Gebiete des Arbeitsrechtes werden unter Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung und anwaltlicher Gestaltungsmöglichkeiten „beleuchtet“ und dabei insbesondere verdeutlicht, wie aus taktischer Sicht die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichtes für die anwaltliche Arbeit aus Arbeitnehmer- wie auch aus Arbeitgebersicht genutzt werden kann. Dabei geht es gleichermaßen um den praktischen Nutzen für den Rechtsanwalt der Arbeitnehmer wie auch den, der Arbeitgeber vertritt. Neben Spezialgebieten wird es auch um die höchstrichterliche Rechtsprechung und die anwaltliche Beratung im kollektiven Arbeitsrecht gehen.

Grundlagen des Europäischen Arbeits- und Sozialrechts

61216, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Temming, Felipe

Arbeitsrecht und Unternehmensrecht

Kollektives Arbeitsrecht

61202, Vorlesung, SWS: 3, ECTS: 6
Schwarze, Roland

Di wöchentl. 16:15 - 18:30 19.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 1214

Arbeitsgerichtliches Verfahren

61203, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Kiel, Heinrich

Fr Einzel	14:30 - 17:45	15.10.2021 - 15.10.2021	1502 - 1313
Fr Einzel	14:30 - 17:45	29.10.2021 - 29.10.2021	1502 - 1313
Fr Einzel	14:30 - 17:45	19.11.2021 - 19.11.2021	1502 - 1313
Fr Einzel	14:30 - 17:45	26.11.2021 - 26.11.2021	1502 - 1313
Fr Einzel	14:30 - 17:45	03.12.2021 - 03.12.2021	1502 - 1313
Fr Einzel	14:30 - 17:45	10.12.2021 - 10.12.2021	1502 - 1313
Fr Einzel	14:30 - 17:45	17.12.2021 - 17.12.2021	1502 - 1313

Kommentar **Staatsexamen - Schwerpunktbereich 2**

Vorlesung, 2 Semesterwochenstunden.

Dozent: Hon.-Prof. Dr. Heinrich Kiel

Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht

Vorlesungsinhalte :

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Besonderheiten des arbeitsgerichtlichen Verfahrens im Zusammenspiel mit den Grundsätzen der Zivilprozessordnung. Dazu sind

als Unterrichtsmaterial die aktuelle Fassung des Arbeitsgerichtsgesetzes sowie der Text der Zivilprozessordnung erforderlich.

A. Gliederung

Allgemeiner Teil Funktionen des Verfahrensrechts Richterliche Unabhängigkeit und Dienstaufsicht Geschichte und Gründe für eine eigenständige Arbeitsgerichtsbarkeit Aktuelle Herausforderungen an die Arbeitsgerichtsbarkeit Arbeitsgerichtsverfahren im Ausland und europäisches Arbeitsrecht Besonderheiten des Arbeitsgerichtlichen Verfahrens

- a) Aufbau des ArbGG
- b) Verfahrensarten Allgemeine
- c) Verfahrensgrundsätze
- d) Ehrenamtliche Richter in der Arbeitsgerichtsbarkeit
- e) Parteien/Beteiligte und deren Vertretung vor Gericht
- f) Kostentragung

g) Prozesskostenhilfe und Beiordnung eines Anwalts
Abgrenzung der Zuständigkeit zu anderen Gerichtsbarkeiten

- a) Der Rechtsweg zu den Arbeitsgerichten
- b) Bindung an rechtskräftige Entscheidungen zur Zuständigkeit
Arbeitsgerichtliches Urteilsverfahren Zuständigkeiten der Arbeitsgerichte im Urteilsverfahren Verfahrensgrundsätze Klagearten Verfahrensablauf

- a) Klageerhebung
 - b) Terminbestimmung
 - c) Güteverhandlung
 - d) Vorbereitung der streitigen Verhandlung
 - e) Kammerverhandlung
- Beendigungen des Verfahrens

- a) Urteil
- b) Vergleich
- c) Rücknahme
- d) Erledigungserklärung

Rechtsmittel

- a) Instanzenzug
- b) Einspruch gegen Versäumnisurteil
- c) Berufung zum Landesarbeitsgericht
- d) Revision zum Bundesarbeitsgericht
- e) Nichtzulassungsbeschwerde
- f) Wiederaufnahme

Streitgegenstand und Rechtskraft Schwerpunkt: Bestandsschutzklagen

- a) Kündigungsschutzklagen
 - b) Befristungskontrollklagen
 - c) Allgemeiner Weiterbeschäftigungsanspruch
- Arbeitsgerichtliches Beschlussverfahren Zuständigkeit der Arbeitsgerichte im Beschlussverfahren Verfahrensprinzipien Beteiligungs- und Antragsbefugnis Antragsarten Verfahrensablauf Rechtsmittel

- a) Beschwerde zum Landesarbeitsgericht

- b) Rechtsbeschwerde zum Bundesarbeitsgericht
Zuständigkeiten außerhalb der Arbeitsgerichtsbarkeit
 - a) Schiedsstellen in den kirchlichen Mitbestimmungsgesetzen/–ordnungen
 - b) Die Einigungsstelle für mitbestimmungspflichtige Regelungsstreitigkeiten
Abhilfe bei Verletzung rechtlichen Gehörs Grundlagen der Zwangsvollstreckung
Einstweiliger Rechtsschutz Sonstige Verfahren zur Streitschlichtung
- Literatur Die Literatur wird in der Vorlesung angegeben.

Kündigungs- und Beendigungsschutz

61204, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Temming, Felipe

Di wöchentl. 14:30 - 16:00 12.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 1214

Anwaltliche Beratung und Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht

61212, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Schrader, Peter

Mi wöchentl. 08:00 - 09:30 20.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 1209

Kommentar Die Vorlesung wird sich mit der höchstrichterlichen Rechtsprechung beschäftigen.
Die höchstrichterliche Rechtsprechung wird allerdings damit verknüpft, wie sie aus
anwaltlicher Sicht umgesetzt werden kann. Dabei werden die Gestaltungsmöglichkeiten
aus Sicht des Arbeitnehmer- wie auch des Arbeitgeberanwaltes betrachtet.

Die Vorlesung ist so gegliedert, dass sie mit allgemeinen grundsätzlichen Erwägungen
zur Mandatsbearbeitung und Gestaltung beginnt. Die personen- wie auch die
verhaltensbedingte Kündigung, das Direktionsrecht und weitere Gebiete des
Arbeitsrechtes werden unter Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung
und anwaltlicher Gestaltungsmöglichkeiten „beleuchtet“ und dabei insbesondere
verdeutlicht, wie aus taktischer Sicht die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichtes für
die anwaltliche Arbeit aus Arbeitnehmer- wie auch aus Arbeitgebersicht genutzt werden
kann. Dabei geht es gleichermaßen um den praktischen Nutzen für den Rechtsanwalt der
Arbeitnehmer wie auch den, der Arbeitgeber vertritt. Neben Spezialgebieten wird es auch
um die höchstrichterliche Rechtsprechung und die anwaltliche Beratung im kollektiven
Arbeitsrecht gehen.

Grundlagen des Europäischen Arbeits- und Sozialrechts

61216, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Temming, Felipe

Kapitalmarktrecht I

61302, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Buck-Heeb, Petra

Do wöchentl. 13:30 - 15:00 14.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 909

Ausfalltermin(e): 16.12.2021, 20.01.2022

Do Einzel 08:00 - 09:30 16.12.2021 - 16.12.2021 1502 - 909

Do Einzel 08:00 - 09:30 20.01.2022 - 20.01.2022 1502 - 909

Kapitalgesellschaftsrecht I

61303, Präsenz_Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Schickerling, Falco

Mi wöchentl. 16:15 - 17:45 20.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 909

Fächer

SP 3 - Handel, Wirtschaft, Unternehmen

Pflichtfächer

Kapitalmarktrecht I

61302, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Buck-Heeb, Petra

Do wöchentl. 13:30 - 15:00 14.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 909
Ausfalltermin(e): 16.12.2021, 20.01.2022

Do Einzel 08:00 - 09:30 16.12.2021 - 16.12.2021 1502 - 909
Do Einzel 08:00 - 09:30 20.01.2022 - 20.01.2022 1502 - 909

Kapitalgesellschaftsrecht I

61303, Präsenz_Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Schickerling, Falco

Mi wöchentl. 16:15 - 17:45 20.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 909

Handelsverkehr und Kreditsicherheit

61304, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Schroeder, Hans-Patrick

Mo Einzel	16:00 - 19:00	25.10.2021 - 25.10.2021	Online - Online
Mo Einzel	16:00 - 19:00	01.11.2021 - 01.11.2021	Online - Online
Mo Einzel	16:00 - 19:00	08.11.2021 - 08.11.2021	Online - Online
Fr Einzel	16:00 - 19:00	17.12.2021 - 17.12.2021	Online - Online
Fr Einzel	15:00 - 18:00	07.01.2022 - 07.01.2022	Online - Online
Fr Einzel	15:00 - 18:00	14.01.2022 - 14.01.2022	Online - Online
Fr Einzel	15:00 - 18:00	21.01.2022 - 21.01.2022	Online - Online

Europäisches und Deutsches Wettbewerbsrecht

61315, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Parashu, Dimitrios

Mo wöchentl. 11:30 - 13:00 11.10.2021 - 29.01.2022 Online -
Online

Bemerkung zur synchron
Gruppe

Europäisches Verfassungs- und Wirtschaftsrecht

61503, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4
Parashu, Dimitrios

Mo wöchentl. 09:45 - 11:15 11.10.2021 - 29.01.2022 Online -
Online

Bemerkung zur synchron
Gruppe

Wahlpflichtfächer

Handelsrecht II

Distribution Law I

60914, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Muhl, Felix

Di	Einzel	14:00 - 18:00	19.10.2021 - 19.10.2021	1502 - 1109
Di	Einzel	14:00 - 18:00	16.11.2021 - 16.11.2021	1502 - 1109
Di	Einzel	14:00 - 18:00	30.11.2021 - 30.11.2021	1502 - 1109
Di	Einzel	14:00 - 18:00	14.12.2021 - 14.12.2021	1502 - 1109
Di	Einzel	14:00 - 18:00	18.01.2022 - 18.01.2022	1502 - 1109

Rechtsdurchsetzung und Lauterkeit - Verbraucherverhalten und Unternehmensstrategien; Teil I: Musterfeststellungsklage

61307, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Röthemeyer, Peter

Do	Einzel	09:45 - 11:15	14.10.2021 - 14.10.2021	1502 - 909
Do	Einzel	09:45 - 11:15	04.11.2021 - 04.11.2021	1502 - 909
Do	Einzel	09:45 - 11:15	18.11.2021 - 18.11.2021	1502 - 909
Do	Einzel	09:45 - 11:15	02.12.2021 - 02.12.2021	1502 - 909
Do	Einzel	09:45 - 11:15	16.12.2021 - 16.12.2021	1502 - 909
Do	Einzel	09:45 - 11:15	13.01.2022 - 13.01.2022	1502 - 909
Do	Einzel	09:45 - 11:15	27.01.2022 - 27.01.2022	1502 - 909

German Corporate Law, in particular Limited Liability Company Law

61325, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Blunk, Andreas

Fr	Einzel	09:00 - 14:00	26.11.2021 - 26.11.2021	1502 - 1313
Mo	Einzel	09:00 - 14:00	06.12.2021 - 06.12.2021	1502 - 1109
Fr	Einzel	09:00 - 14:00	10.12.2021 - 10.12.2021	1502 - 1313
Fr	Einzel	09:00 - 14:00	17.12.2021 - 17.12.2021	1502 - 1313

Wirtschaftsrecht II

Vergaberecht I

61602, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Dageförde-Reuter, Angela

Do	Einzel	15:15 - 20:00	09.12.2021 - 09.12.2021	1502 - 1313
Do	Einzel	13:00 - 18:00	16.12.2021 - 16.12.2021	1502 - 1313
Do	Einzel	15:15 - 20:00	06.01.2022 - 06.01.2022	1502 - 1313
Do	Einzel	13:00 - 18:00	20.01.2022 - 20.01.2022	1502 - 1313

Unternehmensrecht II

Fächer

Wirtschaftsstrafrecht

61423, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Ziemann, Sascha

Mi wöchentl. 09:45 - 11:15 20.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 909

Kommentar Die Vorlesung wendet sich insbesondere an Studierende des Schwerpunktbereichs 4. Im Mittelpunkt stehen Strukturen und Grundprobleme des Wirtschaftsstrafrechts, die unter besonderer Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung thematisiert werden sollen.

SP 4 - Strafverfolgung und Strafverteidigung

Pflichtfächer

Strafverfahrensrecht III

61401, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Meier, Bernd-Dieter

Do wöchentl. 09:45 - 11:15 21.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 009

Probleme der Strafverteidigung I

61404, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Nagel, Michael

Mo wöchentl. 16:15 - 17:45 18.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 1209

Mo Einzel 16:15 - 17:45 18.10.2021 - 18.10.2021 1507 - 005

Kommentar Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer mit guten Kenntnissen im Strafverfahrensrecht. Gegenstand ist die Tätigkeit als Strafverteidiger in strafrechtlichen Ermittlungs- und gerichtlichen Zwischenverfahren. Das Haupt- und Rechtsmittelverfahren wird darauf aufbauend im Sommersemester behandelt. Ziel ist zwar auch die Vermittlung und Vertiefung spezieller Kenntnisse auf dem Gebiet des Strafprozessrechts unter Berücksichtigung neuerer höchstrichterlicher Rechtsprechung, schwerpunktmäßig geht es aber um dessen praxisnahe Interpretation und Anwendung aus Sicht der Strafverteidigung. Es werden mithin Fragestellungen im Kontext der Begründung eines Mandats, über den Umgang mit dem Tatverdacht, über die Sachverhaltsermittlung durch die Strafverteidigung bis hin zu einer das Ermittlungs- bzw. gerichtliche Zwischenverfahren beendenden Entscheidung behandelt. Daneben wird der Umgang mit den Medien thematisiert sowie voraussichtlich die Arbeit der Jugendgerichtshilfe und des LKA Hannover vorgestellt.

Eine Übersicht der Themen und eine Literaturübersicht wird zu Beginn des Semesters besprochen und ausgeteilt.

Literatur Folgende Literatur kann zur Vorbereitung herangezogen werden:
Barton, Einführung in die Strafverteidigung, 2007; Beulke, Strafprozessrecht. 12. Auflage, 2012; Burhoff, Handbuch für das strafrechtliche Ermittlungsverfahren, 6. Auflage, 2013; Cramer/Cramer, Anwalts-Handbuch, 2002; Dahs, Handbuch des Strafverteidigers, 7. Auflage, 2005; Engländer, Examens-Repetitorium Strafprozessrecht, 6. Auflage, 2013; Heghmanns/Scheffler, Handbuch zum Strafverfahren, 2008; Widmaier (Hrsg.), Münchener Anwaltshandbuch, 2006

Wahlpflichtfächer

Sanktionenrecht

61402, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Meier, Bernd-Dieter

Mo wöchentl. 09:45 - 11:15 18.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 1209

Kommentar Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Rechtsfolgen des allgemeinen Strafrechts (§§ 38 bis 76a StGB) einschließlich ihres kriminologischen Gehalts. Im Mittelpunkt stehen die Strafen (Geldstrafe und Freiheitsstrafe) einschließlich der Grundsätze der Strafzumessung sowie die Maßregeln der

Besserung und Sicherung. Darüber hinaus werden alternative Sanktionsformen (Täter-Opfer-Ausgleich, Wiedergutmachung) sowie die sonstigen Maßnahmen des strafrechtlichen Sanktionskatalogs besprochen.

Zielgruppe sind die Studierenden der Schwerpunktgruppe 4 (Strafverfolgung und Strafverteidigung) und 8 (Anwaltliche Rechtsberatung und Anwaltsrecht mit Vertiefung im Bereich des Strafrechts) sowie die Studierenden im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften und im Bachelorstudiengang Politikwissenschaft (Wahlpflichtbereich Rechtswissenschaften).

Leistungsnachweis: Angeboten wird eine Themenklausur im Umfang von 60 Minuten.

Literatur

Meier,
Strafrechtliche Sanktionen, 3. Aufl., Berlin u.a.: Springer, 2009.

Streng,
Strafrechtliche Sanktionen, 3. Aufl., Stuttgart u.a.: Kohlhammer, 2012.

Kriminologie I

61403, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Meier, Bernd-Dieter

Mo wöchentl. 08:00 - 09:30 18.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 1209

Strafrechtsvergleichung

61408, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Stefanopoulou, Georgia

Di wöchentl. 11:30 - 13:00 19.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 1313

Medizinstrafrecht

61422, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Beck, Susanne

Do wöchentl. 11:30 - 13:00 21.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 009

Kommentar Die Vorlesung wendet sich insbesondere an Studierende der Schwerpunktbereiche 4 und 9 und gibt einen Überblick über die Kernthemen des Medizinstrafrechts (u.a. ärztlicher Heileingriff, Embryonenschutz, Sterbehilfe, Schwangerschaftsabbruch, Organtransplantation, Korruption, Abrechnungsbetrug, ärztliche Schweigepflicht, ärztliche Auswahlentscheidungen).

Wirtschaftsstrafrecht

61423, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Ziemann, Sascha

Mi wöchentl. 09:45 - 11:15 20.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 909

Kommentar Die Vorlesung wendet sich insbesondere an Studierende des Schwerpunktbereichs 4. Im Mittelpunkt stehen Strukturen und Grundprobleme des Wirtschaftsstrafrechts, die unter besonderer Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung thematisiert werden sollen.

Fächer

Forensisch-psychiatrisches Kolloquium

61406, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2

Meier, Bernd-Dieter

Bemerkung Die Veranstaltung findet als BLockveranstaltung statt. Ein konkreter Termin wird noch bekannt gegeben.

Strafprozessrecht in der Rechtsmittelinstanz

61407, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Bornemann, Frank

Di wöchentl. 13:15 - 14:45 19.10.2021 - 26.01.2022 1502 - 1313

Moot Court Strafrecht

61420, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Ahlbrecht, Heiko

Mi Einzel 11:30 - 16:00 20.10.2021 - 20.10.2021 1501 - -104
Ausfalltermin(e): 20.10.2021

Mi Einzel 11:30 - 16:00 10.11.2021 - 10.11.2021 1501 - -104
Do Einzel 14:30 - 18:30 11.11.2021 - 11.11.2021 1501 - -104
Mi Einzel 11:30 - 16:00 12.01.2022 - 12.01.2022 1501 - -104
Do Einzel 14:30 - 18:30 13.01.2022 - 13.01.2022 1501 - -104

Kommentar Inhalt:

Anhand eines „echten“ Falles aus dem Bereich des Wirtschaftsstrafrechts wird der Verfahrensgang von der Anklage bis in die Hauptverhandlung mit Beweisaufnahme und Urteil von den Studierenden gemeinsam mit dem Dozenten erarbeitet. Zu Beginn wird die anonymisierte Verfahrensakte ausgeteilt und deren Bearbeitung sowie die rechtliche Bewertung und der weitere prozessuale Verfahrensgang im Detail besprochen.

Die Studierenden werden in drei Gruppen – Staatsanwaltschaft, Verteidigung und Gericht – eingeteilt und bearbeiten die Akte aus ihrer jeweiligen Perspektive, erstellen die Anklage, nehmen als Verteidiger Stellung, verhandeln die Anklage vor Gericht und schreiben am Ende das Urteil. Hierzu findet eine Hauptverhandlung vor Gericht statt, bei der ihm Rahmen der Beweisaufnahme Beweisdokumente in das Verfahren eingeführt und Zeugen sowie der Angeklagte vernommen werden. Neben der materiell-rechtlichen Durchdringung des Sachverhaltes werden Wertungsfragen, prozessuale Verfahrensaspekte und alternative Verhaltensweisen erörtert.

Es handelt sich um eine Fortgeschrittenen-Veranstaltung; die Teilnehmenden sollten bereits die Vorlesungen Strafrecht AT/BT sowie Strafprozeßrecht gehört haben.

SP 5 - Internationales und Europäisches Recht

Pflichtfächer

IPR I

61502, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Wiese, Volker

Di wöchentl. 14:30 - 16:00 19.10.2021 - 29.01.2022 Online -
Online

Europäisches Verfassungs- und Wirtschaftsrecht

61503, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4
Parashu, Dimitrios

Mo wöchentl. 09:45 - 11:15 11.10.2021 - 29.01.2022 Online -
Online

Bemerkung zur synchron
Gruppe

Völkerrecht I

61504, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Birkner, Stefan | Widdig, Vincent

Mi wöchentl. 10:15 - 11:45 20.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 1214

Internationales Zivilprozessrecht

61506, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Wolf, Christian

Wahlpflichtfächer

*Vertiefung Internationales Verfahrensrecht, einschließlich Schiedsgerichtsbarkeit und
Rechtsvereinheitlichung*

Vertiefung Völker- und Europarecht

Völkerrecht II

61505, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Birkner, Stefan | Widdig, Vincent

Mi wöchentl. 12:45 - 14:15 20.10.2021 - 26.01.2022 1502 - 1214

Vertiefung Internationales Privatrecht, privatrechtliche Rechtsvergleichung und -vereinheitlichung
Rechtsvergleichung

61501, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Wiese, Volker

Di wöchentl. 16:15 - 17:45 19.10.2021 - 29.01.2022 Online -
Online

Fächer

**Proseminar im SP 5 - Vom Welfenschatz, von Raubkunst und von kolonialen Artefakten: Der
rechtliche Status von Kulturgütern und Kunstwerken**

60717, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 15
Wiese, Volker

Kommentar Im Wintersemester 2021/22 biete ich ein Proseminar im Rahmen des Schwerpunkts 5
(Internationales und Europäisches Recht) an, und zwar zum Thema

„Vom Welfenschatz, von Raubkunst und von kolonialen Artefakten:
Der rechtliche Status von Kulturgütern und Kunstwerken“

Spätestens seit den Napoleonischen Kriegen ist das Phänomen kriegsbedingt
verbrachter Kulturgüter (sog. Raub- oder Beutekunst) bekannt. Kunstraub in einem bis
dahin ungeahnten Ausmaß wurde betrieben durch nationalsozialistische Organisationen
während des Dritten Reichs. Auch wurden Reichsbürger, vornehmlich solche jüdischen
Glaubens, unter teils menschenrechtswidrigem Druck genötigt, ihre Kunstschatze zu
veräußern. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs verbrachten schließlich auch die Alliierten

deutsches Kulturgut außer Landes. Wem gehören diese Kulturgüter und Kunstschätze heute? Wer kann die Rückführung dieser Kunstwerke verlangen?

Um Fragen dieser Art sowie weitere soll es im angebotenen Seminar gehen. So hatte sich beispielsweise im Februar 2021 der Supreme Court der Vereinigten Staaten von Amerika mit der Frage auseinanderzusetzen, ob die Erben eines jüdischen Kunsthändlers, dem im Jahr 1935 vom preußischen Staat – möglicherweise unter menschenrechtswidrigem Druck erpresserisch – einige Stücke des so genannten Welfenschatzes abgekauft worden waren, vor den US-amerikanischen Gerichten auf Herausgabe dieser Stücke des Welfenschatzes klagen können. Der Gerichtshof meinte, dem stehe die Immunität Deutschlands entgegen, dessen „Stiftung Preußischer Kulturbesitz“ im Besitz der Welfenschatz-Stücke ist. Ist dies fair und gerecht? Wie würden deutsche Gerichte mit derartigen Klagen umgehen?

Sind die so genannten Benin-Bronzen, die einst einen Palast des Königreichs Benin schmückten und durch die Kolonialherren außer Landes geschafft wurden, zurückzugeben? Und wenn ja, an wen? Was geschah wirklich in der deutschen Kolonie Südwestafrika mit den Herero und den Nama und welche Artefakte wurden dort geraubt und liegen heute in deutschen Museen? Wem gehören diese Objekte? Wie sollte man mit Fossilien umgehen, mit denen Handel betrieben wird, deren Ausfuhr aber möglicherweise verboten ist? Und nicht zuletzt: Wie reagiert der Kunstmarkt und wie funktionieren eigentlich die berühmten Kunstauktionen bei Sotheby's?

Die einzelnen Themen können nach individuellen Wünschen noch näher festgelegt werden. Das Seminar wird als Blockseminar voraussichtlich zum Semesterende stattfinden. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Eine Vorbesprechung wird zu Semesterbeginn stattfinden.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

European Law Moot Court

60730, Seminar, SWS: 2, ECTS: 8
Zaprosyan, David

Kommentar Die Termine werden mit den Teilnehmenden abgestimmt.

Introduction to Jessup Moot Court II

60731, Arbeitsgemeinschaft, SWS: 2, ECTS: 4
Widdig, Vincent

International Trade: Legal Frames and Tools - national implementations and practices - Successes and failures - Challenges ahead

60925, Vorlesung, SWS: 2
Welge, Gerhard Hannes

Mi	Einzel	14:30 - 19:00	27.10.2021 - 27.10.2021	1502 - 1109
Mi	Einzel	14:30 - 19:00	03.11.2021 - 03.11.2021	1502 - 1109
Mi	Einzel	14:30 - 19:00	10.11.2021 - 10.11.2021	1502 - 1109
Mi	Einzel	14:30 - 19:00	17.11.2021 - 17.11.2021	1502 - 1109
Mi	Einzel	14:30 - 19:00	24.11.2021 - 24.11.2021	1502 - 1109

Begleitkolloquium zum Völkerrecht

Kolloquium, SWS: 2, ECTS: 4
Widdig, Vincent

Fr	Einzel	09:00 - 14:30	19.11.2021 - 19.11.2021	1501 - 201
Sa	Einzel	09:00 - 14:30	20.11.2021 - 20.11.2021	1501 - 201
Fr	Einzel	09:00 - 14:30	26.11.2021 - 26.11.2021	1501 - 201

Sa Einzel 09:00 - 14:30 27.11.2021 - 27.11.2021 1501 - 201

SP 6 - Verwaltung*Pflichtfächer***Öffentliches Dienstrecht**61601, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Neuhäuser, Gert Armin

Mi wöchentl. 16:15 - 17:45 20.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 1311

Vergaberecht I61602, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Dageförde-Reuter, Angela

Do Einzel	15:15 - 20:00	09.12.2021 - 09.12.2021	1502 - 1313
Do Einzel	13:00 - 18:00	16.12.2021 - 16.12.2021	1502 - 1313
Do Einzel	15:15 - 20:00	06.01.2022 - 06.01.2022	1502 - 1313
Do Einzel	13:00 - 18:00	20.01.2022 - 20.01.2022	1502 - 1313

Verwaltungswissenschaft I61605, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Mehde, Veith

Di wöchentl. 11:30 - 13:00 19.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 1316

Datenschutz (und Normen des e-Government)61610, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Hiller, JonasDo wöchentl. 08:00 - 09:30 21.10.2021 - 29.01.2022 Online -
OnlineBemerkung zur asynchron
Gruppe*Fächer***Anwaltsbezogene Gebiete des besonderen Verwaltungsrechts**61804, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4
Versteyl, Andrea

Fr Einzel	09:45 - 15:45	05.11.2021 - 05.11.2021	1502 - 909
Do Einzel	09:45 - 15:45	11.11.2021 - 11.11.2021	1502 - 1313
Do Einzel	09:45 - 15:45	18.11.2021 - 18.11.2021	1502 - 1313
Fr Einzel	09:45 - 15:45	19.11.2021 - 19.11.2021	1502 - 909

Kommentar Das Klimaschutzrecht ist spätestens mit dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 24.03.2021 im öffentliche Bewusstsein. Klimaschutzklagen in der Folge der Entscheidung des BVerfG sind zu einem interessanten Arbeitsgebiet für Anwaltskanzleien und junge Anwälte/innen geworden.

Die Veranstaltung behandelt die rechtlichen Grundlagen des Klimaschutzrechts einschließlich der Fachgesetze, die Rechtsprechung und Literatur hierzu.

Weiter geht es um Genehmigungsverfahren (nach dem BImSchG) für Klimaschutzprojekte z.B. der Dekarbonisierung in der Industrie sowie für eine Automobilfabrik für E-Fahrzeuge und Batterieproduktion sowie Fragen der Beschleunigung solcher Verfahren aus anwaltlicher Sicht.

Es werden die unterschiedlichen anwaltlichen Tätigkeitsgebiete von der Umweltverbandsklage bis zur Vertretung betroffener Unternehmen einschließlich der gerichtlichen Überprüfung behandelt.

Weitere Hinweise zur Vorbereitung nach Anmeldung unter:berlin@avr-rechtsanwaelte.de.

SP 7 - IT-Recht und Geistiges Eigentum

Pflichtfächer

Einführung in das IT-/IP-Recht

60401, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Sendzikowski, Jannik

Di wöchentl. 18:00 - 19:30 19.10.2021 - 28.01.2022 1507 - 003

Datenschutz (und Normen des e-Government)

61610, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Hiller, Jonas

Do wöchentl. 08:00 - 09:30 21.10.2021 - 29.01.2022 Online -
Online

Bemerkung zur asynchron
Gruppe

Urheberrecht

61702, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Eichelberger, Jan

Di wöchentl. 11:30 - 13:00 19.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 909

IT-Vertragsrecht

61704, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Barnitzke, LL.M., Benno

Di wöchentl. 09:00 - 10:30 12.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 909

Gewerblicher Rechtsschutz

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Dornis, Tim

Di wöchentl. 14:30 - 16:00 19.10.2021 - 29.01.2022 1507 - 003
Ausfalltermin(e): 19.10.2021,16.11.2021

Di Einzel 14:30 - 16:00 16.11.2021 - 16.11.2021

Wahlpflichtfächer

Europäisches und Deutsches Wettbewerbsrecht

61315, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Parashu, Dimitrios

Mo wöchentl. 11:30 - 13:00 11.10.2021 - 29.01.2022 Online -
Online

Bemerkung zur synchron
Gruppe

Öffentliches Medienrecht und Kommunikationsrecht

61703, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Theißen, Natalia

Do Einzel	13:30 - 16:30	02.12.2021 - 02.12.2021	1502 - 1316
Do Einzel	13:30 - 19:30	09.12.2021 - 09.12.2021	1502 - 1316
Do Einzel	13:30 - 19:30	06.01.2022 - 06.01.2022	1502 - 1316
Do Einzel	13:30 - 19:30	13.01.2022 - 13.01.2022	1502 - 1316
Do Einzel	13:30 - 19:30	27.01.2022 - 27.01.2022	1502 - 1316

*Fächer***SP 8 - Anwaltliche Rechtsberatung und Anwaltsrecht***Pflichtfächer***Allgemeine Verfahrensgrundsätze im Zivil-, Straf- sowie Öffentliches Recht**

61802, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Wolf, Christian

Mi 14-täglich 19:00 - 20:30 27.10.2021 - 29.01.2022 1507 - 005

Anwaltliches Berufsrecht I

61805, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Dahns, Christian

Do Einzel	14:30 - 19:30	21.10.2021 - 21.10.2021	1502 - 1313
Fr Einzel	09:00 - 14:00	22.10.2021 - 22.10.2021	1502 - 1313
Do Einzel	14:30 - 19:30	02.12.2021 - 02.12.2021	1502 - 1313
Fr Einzel	09:00 - 14:00	03.12.2021 - 03.12.2021	1502 - 909

Kanzleimanagement

61806, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Schnee-Gronauer, Andreas

Do Einzel	14:30 - 19:30	14.10.2021 - 14.10.2021	1502 - 1313
Fr Einzel	14:30 - 19:30	15.10.2021 - 15.10.2021	1502 - 1209
Do Einzel	13:15 - 18:15	28.10.2021 - 28.10.2021	1502 - 1313
Do Einzel	13:15 - 18:15	25.11.2021 - 25.11.2021	1502 - 1313

*Wahlpflichtfächer**Zivilrechtliche Vertiefung***Alternative Streitbeilegung**

60801, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Voigt, Hilmar

Fr Einzel	09:00 - 18:00	10.12.2021 - 10.12.2021	1502 - 909
Sa Einzel	09:00 - 15:00	11.12.2021 - 11.12.2021	1502 - 1313
Fr Einzel	09:00 - 18:00	14.01.2022 - 14.01.2022	1502 - 1313

Unternehmensrecht und Unternehmenssanierung

60803, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Eckert, Rainer | Happe, Eike Edo

Fr Einzel	14:15 - 19:15	03.12.2021 - 03.12.2021	1502 - 1316	Happe, Eike Edo
Sa Einzel	09:00 - 14:00	04.12.2021 - 04.12.2021	1502 - 1316	Happe, Eike Edo
Fr Einzel	14:15 - 19:15	21.01.2022 - 21.01.2022	1502 - 1316	Eckert, Rainer
Sa Einzel	09:00 - 14:00	22.01.2022 - 22.01.2022	1502 - 1316	Eckert, Rainer
Kommentar	Die Vorlesung gibt eine Einführung in das Einzelzwangsvollstreckungsrecht und das Insolvenzrecht – mit Schwerpunkt auf dem Insolvenzrecht. Themen sind im Bereich der Einzelvollstreckung u.a. die Vollstreckungsvoraussetzungen, die Verfahrensarten und die Rechtsbehelfe. Im Insolvenzrecht werden u.a. erörtert: Verfahrensbeteiligte, Verfahrensablauf, Abgrenzung Insolvenzforderungen von Masseverbindlichkeiten sowie die Insolvenzanfechtung und das Insolvenzplanverfahren.			

Internationales Zivilprozessrecht

61506, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Wolf, Christian

Streitvermeidung und vorsorgende Rechtspflege

61801, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Bormann, Jens|von Jeinsen, Ulrich

Sa Einzel	10:00 - 20:00	20.11.2021 - 20.11.2021	1502 - 1209	Bormann, Jens von Jeinsen, Ulrich
Fr Einzel	14:30 - 19:30	17.12.2021 - 17.12.2021	1502 - 1209	
Bemerkung zur Verhandlungsführung Gruppe				
Di Einzel	09:00 - 14:00	11.01.2022 - 11.01.2022	1507 - 005	von Jeinsen, Ulrich
Bemerkung zur Verhandlungsführung Gruppe				

Kommentar

Diese Veranstaltung möchte einen Einblick in die notarielle Vertragsgestaltung - eine Domäne der Kautelarjuristen - vermitteln.

Der Notar lässt sich als der klassische Vertragsgestalter bezeichnen. Notare erfüllen hoheitliche Funktionen, weshalb sie zur Beachtung besonderer berufständischer Regeln verpflichtet sind. Die Kernpflichten der notariellen Amtstätigkeit sind in § 14 BNotO festgeschrieben, wonach der Notar seine Pflichten getreu seinem Eid (§ 13BNotO) zu verwalten hat. Er hat sein Amt folglich unabhängig und unparteiisch auszuüben. Dies erfordert bei der Gestaltung von Verträgen eine besondere Abwägung der Positionen, ein hohes Maß an Abstraktionsvermögen und an Kreativität.

Die Veranstaltung möchte die Teilnehmer mit den grundlegenden Techniken der Vertragsgestaltung vertraut machen und dabei die Besonderheiten und Bindungen notarieller Gestaltungsarbeit in den Mittelpunkt rücken.

Zugang zum Recht und Rechtsverwirklichung

61808, Vorlesung, SWS: 0.5, ECTS: 1
Kohlmeier, Thomas

Do Einzel	11:15 - 12:45	21.10.2021 - 21.10.2021	1502 - 1313
Do Einzel	11:15 - 12:45	04.11.2021 - 04.11.2021	1502 - 1313
Do Einzel	11:15 - 12:45	25.11.2021 - 25.11.2021	1502 - 1313

Öffentlich-rechtliche Vertiefung

Vergaberecht I

61602, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Dageförde-Reuter, Angela

Do Einzel	15:15 - 20:00	09.12.2021 - 09.12.2021	1502 - 1313
-----------	---------------	-------------------------	-------------

Do Einzel	13:00 - 18:00	16.12.2021 - 16.12.2021	1502 - 1313
Do Einzel	15:15 - 20:00	06.01.2022 - 06.01.2022	1502 - 1313
Do Einzel	13:00 - 18:00	20.01.2022 - 20.01.2022	1502 - 1313

Anwaltsbezogene Gebiete des besonderen Verwaltungsrechts

61804, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4
Versteyl, Andrea

Fr Einzel	09:45 - 15:45	05.11.2021 - 05.11.2021	1502 - 909
Do Einzel	09:45 - 15:45	11.11.2021 - 11.11.2021	1502 - 1313
Do Einzel	09:45 - 15:45	18.11.2021 - 18.11.2021	1502 - 1313
Fr Einzel	09:45 - 15:45	19.11.2021 - 19.11.2021	1502 - 909

Kommentar Das Klimaschutzrecht ist spätestens mit dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 24.03.2021 im öffentliche Bewusstsein. Klimaschutzklagen in der Folge der Entscheidung des BVerfG sind zu einem interessanten Arbeitsgebiet für Anwaltskanzleien und junge Anwälte/innen geworden.

Die Veranstaltung behandelt die rechtlichen Grundlagen des Klimaschutzrechts einschließlich der Fachgesetze, die Rechtsprechung und Literatur hierzu.

Weiter geht es um Genehmigungsverfahren (nach dem BImSchG) für Klimaschutzprojekte z.B. der Dekarbonisierung in der Industrie sowie für eine Automobilfabrik für E-Fahrzeuge und Batterieproduktion sowie Fragen der Beschleunigung solcher Verfahren aus anwaltlicher Sicht.

Es werden die unterschiedlichen anwaltlichen Tätigkeitsgebiete von der Umweltverbandsklage bis zur Vertretung betroffener Unternehmen einschließlich der gerichtlichen Überprüfung behandelt.

Weitere Hinweise zur Vorbereitung nach Anmeldung unter:berlin@avr-rechtsanwaelte.de.

Strafrechtliche Vertiefung

Strafverfahrensrecht III

61401, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Meier, Bernd-Dieter

Do wöchentl. 09:45 - 11:15 21.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 009

Sanktionenrecht

61402, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Meier, Bernd-Dieter

Mo wöchentl. 09:45 - 11:15 18.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 1209

Kommentar Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Rechtsfolgen des allgemeinen Strafrechts (§§ 38 bis 76a StGB) einschließlich ihres kriminologischen Gehalts. Im Mittelpunkt stehen die Strafen (Geldstrafe und Freiheitsstrafe) einschließlich der Grundsätze der Strafzumessung sowie die Maßregeln der Besserung und Sicherung. Darüber hinaus werden alternative Sanktionsformen (Täter-Opfer-Ausgleich, Wiedergutmachung) sowie die sonstigen Maßnahmen des strafrechtlichen Sanktionskatalogs besprochen.

Zielgruppe sind die Studierenden der Schwerpunktgruppe 4 (Strafverfolgung und Strafverteidigung) und 8 (Anwaltliche Rechtsberatung und Anwaltsrecht mit Vertiefung im Bereich des Strafrechts) sowie die Studierenden im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften und im Bachelorstudiengang Politikwissenschaft (Wahlpflichtbereich Rechtswissenschaften).

Leistungsnachweis: Angeboten wird eine Themenklausur im Umfang von 60 Minuten.

- Literatur *Meier*,
Strafrechtliche Sanktionen, 3. Aufl., Berlin u.a.: Springer, 2009.
- Streng*,
Strafrechtliche Sanktionen, 3. Aufl., Stuttgart u.a.: Kohlhammer, 2012.

Probleme der Strafverteidigung I

61404, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Nagel, Michael

Mo wöchentl. 16:15 - 17:45 18.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 1209

Mo Einzel 16:15 - 17:45 18.10.2021 - 18.10.2021 1507 - 005

Kommentar Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer mit guten Kenntnissen im Strafverfahrensrecht. Gegenstand ist die Tätigkeit als Strafverteidiger in strafrechtlichen Ermittlungs- und gerichtlichen Zwischenverfahren. Das Haupt- und Rechtsmittelverfahren wird darauf aufbauend im Sommersemester behandelt. Ziel ist zwar auch die Vermittlung und Vertiefung spezieller Kenntnisse auf dem Gebiet des Strafprozessrechts unter Berücksichtigung neuerer höchstrichterlicher Rechtsprechung, schwerpunktmäßig geht es aber um dessen praxisnahe Interpretation und Anwendung aus Sicht der Strafverteidigung. Es werden mithin Fragestellungen im Kontext der Begründung eines Mandats, über den Umgang mit dem Tatverdacht, über die Sachverhaltsermittlung durch die Strafverteidigung bis hin zu einer das Ermittlungs- bzw. gerichtliche Zwischenverfahren beendenden Entscheidung behandelt. Daneben wird der Umgang mit den Medien thematisiert sowie voraussichtlich die Arbeit der Jugendgerichtshilfe und des LKA Hannover vorgestellt.

Eine Übersicht der Themen und eine Literaturübersicht wird zu Beginn des Semesters besprochen und ausgeteilt.

Literatur Folgende Literatur kann zur Vorbereitung herangezogen werden:
Barton, Einführung in die Strafverteidigung, 2007; Beulke, Strafprozessrecht. 12. Auflage, 2012; Burhoff, Handbuch für das strafrechtliche Ermittlungsverfahren, 6. Auflage, 2013; Cramer/Cramer, Anwalts-Handbuch, 2002; Dahs, Handbuch des Strafverteidigers, 7. Auflage, 2005; Engländer, Examens-Repetitorium Strafprozessrecht, 6. Auflage, 2013; Heghmanns/Scheffler, Handbuch zum Strafverfahren, 2008; Widmaier (Hrsg.), Münchener Anwaltshandbuch, 2006

Wirtschaftsstrafrecht

61423, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Ziemann, Sascha

Mi wöchentl. 09:45 - 11:15 20.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 909

Kommentar Die Vorlesung wendet sich insbesondere an Studierende des Schwerpunktbereichs 4. Im Mittelpunkt stehen Strukturen und Grundprobleme des Wirtschaftsstrafrechts, die unter besonderer Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung thematisiert werden sollen.

Fächer

Privatrechtstheorie

60724, Seminar, SWS: 1, ECTS: 2
Wolf, Christian

Mi 14-täglich 19:00 - 20:30 20.10.2021 - 29.01.2022 Online -
Online

Kommentar Die Interpretation und Anwendung rechtlicher Normtexte ist kein rein rechtstechnischer Vorgang. Vielmehr fließen die Wertvorstellungen und Rechtsüberzeugungen derjenigen, die die Texte auslegen, wesentlich in die jeweilige Interpretation mit ein. Somit kann der

Gesetzgeber selbst das Verständnis seiner Normtexte nur bis zu einem bestimmten Grad steuern. Darüber hinaus unterliegt es einem Theoriekonzept, das insbesondere durch Nachbardisziplinen wie bspw. die Ökonomie beeinflusst wird.

In der Veranstaltung sollen diese (Privatrechts-) Theorien besprochen und diskutiert werden, um so ein über den rechtstechnischen Vorgang hinausgehendes Verständnis des Gesetzes zu bilden.

Dazu werden die Teilnehmer gebeten, jeweils einen Text pro Veranstaltungstermin vorzubereiten. Die Texte stammen aus dem Werk „**Privatrechtstheorie**“, **herausgegeben und verfasst von Stefan Grundmann, Hans-W. Micklitz und Moritz Renner (Mohr Siebeck, 2015)**. Sie werden passwortgeschützt bei studIP eingestellt, der Text für den ersten Termin (Franz Wieacker, Voraussetzungen europäischer Rechtskultur (1985), S. 360) wird zur Vorbereitung auf die Veranstaltung in Raum 905 (1502) ausgegeben.

Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, wissenschaftlichen Mitarbeiter und Doktoranden, welche über die Rechtstechnik hinaus einen Einblick in die Privatrechtstheorien gewinnen wollen. Nach Absprache besteht die Möglichkeit im Rahmen des Seminars einen Proseminarschein im Sinne von § 4a Abs. 3 NJAG oder einen Seminarschein im Sinne von § 4 Abs. 1 lit. b bzw. Abs. 3 lit. c der Promotionsordnung zu erwerben.

Legal Tech im Anwaltsberuf

60726, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Friedmann, Michael | Specht, Florian

Di wöchentl. 16:15 - 17:45 19.10.2021 - 25.01.2022 1502 - 1313

Kommentar

Die Digitalisierung der Arbeitswelt schreitet immer weiter voran. Auch die Anwaltsbranche ist mittlerweile von ihr eingeholt worden, man spricht hier von Legal Technology. Schon heute werden Tätigkeiten, die noch vor wenigen Jahren fest in der Hand der Anwaltschaft waren, schneller und günstiger durch Software erledigt, als es Anwälte jemals gekonnt hätten. Vor allem angehende Juristen müssen erkennen, dass große Teile ihrer Leistung standardisierbar, automatisierbar und damit skalierbar geworden ist.

Auf diese neuen Herausforderungen am Arbeitsmarkt reagiert die Juristische Fakultät mit dem Legal Tech Inkubator und schafft für die Studierenden eine Veranstaltung, in der notwendige Kenntnisse der Funktionsweise von Legal Tech vermittelt werden. In einem interdisziplinären Ansatz soll Studierenden der Rechtswissenschaft und Informatik hier die Gelegenheit gegeben, ihre während des Studiums erworbenen Kenntnisse praktisch anzuwenden.

Mit der Zusammenführung verschiedener Studienfächer in der Form eines Legal Tech Inkubators verfolgt die Juristische Fakultät Ansätze amerikanischer Universitäten und unternimmt den Versuch, frei von einem festen Lehrplan die kreative Eigenleistung der Teilnehmer zu fördern. Den Studierenden bietet er damit ein bundesweit einzigartiges Angebot und eine unglaubliche Chance.

Rechtsgestaltung und Rechtsdurchsetzung im Erbrecht I

61110, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
von Jeinsen, Ulrich | Joachim, Norbert

Di Einzel 09:45 - 13:45 19.10.2021 - 19.10.2021 1502 - 1003 von Jeinsen, Ulrich

Di Einzel 09:45 - 12:00 26.10.2021 - 26.10.2021 1502 - 1003 von Jeinsen, Ulrich

Di Einzel 09:45 - 13:45 02.11.2021 - 02.11.2021 1502 - 1003 von Jeinsen, Ulrich

Kommentar

Die Veranstaltungen Rechtsgestaltung und Rechtsdurchsetzungen I und II behandeln folgende Themenbereiche:

Notarielle und internationale Fragestellungen des Erbrechts, insb. Testament, Erbvertrag, Anfechtungen, Erbschein und Erbscheinsverfahren, Erbverzicht, Gestaltung von Testamenten (einschließlich Gütertrennung und modifizierte Zugewinnsgemeinschaft), vorweggenommene Erbfolge. Materiellrechtliche Grundlagen und prozessuale Geltendmachung im Erbrecht. Rechtsgestaltung und Rechtsdurchsetzung II behandelt

im Sommersemester insbesondere den Erbschaftsanspruch, die Erbengemeinschaft, die Haftung für Nachlassverbindlichkeiten, Rechtsgeschäfte unter Lebenden auf den Todesfall sowie Grundzüge des Erbschaftssteuerrechts.

Die Veranstaltungen Rechtsgestaltung und Rechtsdurchsetzung im Erbrecht I und II bauen nicht auf einander auf. Es kann jedes Semester mit einer Veranstaltung begonnen werden.

Anwaltliche Beratung und Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht

61212, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Schrader, Peter

Mi wöchentl. 08:00 - 09:30 20.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 1209

Kommentar Die Vorlesung wird sich mit der höchstrichterlichen Rechtsprechung beschäftigen. Die höchstrichterliche Rechtsprechung wird allerdings damit verknüpft, wie sie aus anwaltlicher Sicht umgesetzt werden kann. Dabei werden die Gestaltungsmöglichkeiten aus Sicht des Arbeitnehmer- wie auch des Arbeitgeberanwaltes betrachtet.

Die Vorlesung ist so gegliedert, dass sie mit allgemeinen grundsätzlichen Erwägungen zur Mandatsbearbeitung und Gestaltung beginnt. Die personen- wie auch die verhaltensbedingte Kündigung, das Direktionsrecht und weitere Gebiete des Arbeitsrechtes werden unter Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung und anwaltlicher Gestaltungsmöglichkeiten „beleuchtet“ und dabei insbesondere verdeutlicht, wie aus taktischer Sicht die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichtes für die anwaltliche Arbeit aus Arbeitnehmer- wie auch aus Arbeitgebersicht genutzt werden kann. Dabei geht es gleichermaßen um den praktischen Nutzen für den Rechtsanwalt der Arbeitnehmer wie auch den, der Arbeitgeber vertritt. Neben Spezialgebieten wird es auch um die höchstrichterliche Rechtsprechung und die anwaltliche Beratung im kollektiven Arbeitsrecht gehen.

Rechtsdurchsetzung und Lauterkeit - Verbraucherverhalten und Unternehmensstrategien; Teil I: Musterfeststellungsklage

61307, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Röthemeyer, Peter

Do Einzel	09:45 - 11:15	14.10.2021 - 14.10.2021	1502 - 909
Do Einzel	09:45 - 11:15	04.11.2021 - 04.11.2021	1502 - 909
Do Einzel	09:45 - 11:15	18.11.2021 - 18.11.2021	1502 - 909
Do Einzel	09:45 - 11:15	02.12.2021 - 02.12.2021	1502 - 909
Do Einzel	09:45 - 11:15	16.12.2021 - 16.12.2021	1502 - 909
Do Einzel	09:45 - 11:15	13.01.2022 - 13.01.2022	1502 - 909
Do Einzel	09:45 - 11:15	27.01.2022 - 27.01.2022	1502 - 909

Strafprozessrecht in der Rechtsmittelinstanz

61407, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Bornemann, Frank

Di wöchentl. 13:15 - 14:45 19.10.2021 - 26.01.2022 1502 - 1313

SP 9 - Versicherungsrecht und Medizinrecht

Pflichtfächer

Medizinstrafrecht

61422, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Beck, Susanne

Do wöchentl. 11:30 - 13:00 21.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 009

Kommentar Die Vorlesung wendet sich insbesondere an Studierende der Schwerpunktbereiche 4 und 9 und gibt einen Überblick über die Kernthemen des Medizinstrafrechts (u.a. ärztlicher Heileingriff, Embryonenschutz, Sterbehilfe, Schwangerschaftsabbruch, Organtransplantation, Korruption, Abrechnungsbetrug, ärztliche Schweigepflicht, ärztliche Auswahlentscheidungen).

Versicherungsrecht II

61902, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Hildebrand, Torsten

Di wöchentl. 11:30 - 13:00 19.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 1214

Versicherungsrecht I

61903, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Lüttringhaus, Jan

Di wöchentl. 09:45 - 11:15 19.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 1214

Medizinprivatrecht

61905, Vorlesung, SWS: 2
Eichelberger, Jan

Di wöchentl. 14:30 - 16:00 19.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 909

Wahlpflichtfächer

Ethik in der Medizin

Seminar, SWS: 2
Hoppe, Nils

Do wöchentl. 16:15 - 17:45 21.10.2021 - 27.01.2022 1507 - 003

Kommentar Die klinische und forschende Medizin produziert ständig neue und alte moralische Herausforderungen. Der Umgang mit diesen Herausforderungen gelingt dann, wenn ärztliches und pflegerisches Handeln gut begründet werden kann. Diese Veranstaltung stellt die klassischen Kontexte moralischer Konflikte in der Praxis der Medizin vor und erläutert die Grundlagen für ethisch fundiertes Handeln.

Bemerkung Online-Veranstaltung

Literatur 1.) Beauchamp, Tom; Childress, James (2019): Principles of Biomedical Ethics. 8th Ed. Oxford: Oxford University Press.
2.) Schöne-Seifert, Bettina (2007): Grundlagen der Medizinethik. Stuttgart: Alfred Kröner.
3.) Wiesing, Urban (2020): Ethik in der Medizin. Stuttgart: Reclam.

Fächer

Service/Extern

Öffentliches Recht für Studierende der Wirtschaftswissenschaft

270118, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: Bestandteil des Moduls Rechtswissenschaft, 4 von 8 Leistungspunkten von Zastrow, Johannes

Fr wöchentl. 12:45 - 14:15 ab 22.10.2021 1507 - 201

Fr wöchentl. 12:45 - 14:15 22.10.2021 - 29.10.2021 1507 - 002

Bemerkung zur Videoübertragung
Gruppe

Technikrecht I

70001, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Rizkallah, Mona|von Zastrow, Johannes

Fr Einzel 09:00 - 16:00 11.03.2022 - 11.03.2022

Sa Einzel 09:00 - 16:00 12.03.2022 - 12.03.2022

Fr Einzel 09:00 - 13:00 25.03.2022 - 25.03.2022

Kommentar Die Vorlesung „Technikrecht I“ richtet sich an Hörerinnen und Hörer aller Fakultäten. Auch externe Gäste sind jederzeit willkommen.
In der Vorlesung mit zwei Semesterwochenstunden erhalten die Studierenden einen Überblick über das Technikrecht als Querschnittsmaterie im Grenzbereich von Technik-, Rechts-, Natur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.
Behandelt werden unter anderem die historischen, ökonomischen, soziologischen sowie die europa- und verfassungsrechtlichen Grundlagen des Technikrechts.
Darüber hinaus werden am Beispiel aktueller Fälle die Grundzüge einzelner wichtiger Bereiche des Technikrechts vermittelt, zum Beispiel: Technikstrafrecht, Produkt- und Gerätesicherheitsrecht, Produkthaftungsrecht, Anlagenrecht, Telekommunikations- und Medienrecht, Datenschutzrecht, Gewerbliche Schutzrechte (Patent-, Gebrauchsmuster-, eingetragenes Design [bis 2013 "Geschmacksmuster"] und Markenrecht), Atomrecht, Bio- und Gentechnikrecht.
Die Vorlesung kann mit einem Leistungsnachweis (120-minütige Klausur mit vier ECTS-Credit-Points) abgeschlossen werden. Wahlweise wird auch nur eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Bemerkung Zur Ergänzung und Vertiefung wird die Vorlesung „Technikrecht II“ angeboten.
Die zeitlich und inhaltlich eng aufeinander abgestimmten Vorlesungen "Technikrecht I" und "Technikrecht II" werden im Rahmen der Blockveranstaltung "Sechs Tage Technik und Recht – Grundlagen und Praxis des Technikrechts" am Ende des Semesters angeboten.

Informationen:www.jura.uni-hannover.de/technikrecht

Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Literatur Die Vorlesung begleitende Materialien werden zur Verfügung gestellt.

Technikrecht II

70003, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
von Zastrow, Johannes

Fr Einzel 09:00 - 18:00 18.03.2022 - 18.03.2022

Sa Einzel 09:00 - 18:00 19.03.2022 - 19.03.2022

Sa Einzel 09:00 - 18:00 26.03.2022 - 26.03.2022

Kommentar Die Vorlesung „Technikrecht II“ richtet sich an Hörerinnen und Hörer aller Fakultäten. Auch externe Gäste sind jederzeit willkommen.
Die Vorlesung dient in erster Linie der Ergänzung und Vertiefung der in der Vorlesung „Technikrecht I“ vermittelten Inhalte. Insofern ist die vorherige oder besser noch parallele Teilnahme an der Vorlesung „Technikrecht I“ empfehlenswert, jedoch nicht zwingende Voraussetzung.
In der Vorlesung mit zwei Semesterwochenstunden erhalten die Studierenden einen vertiefenden Einblick in ausgewählte Bereiche des Technikrechts als Querschnittsmaterie im Grenzbereich von Technik-, Rechts-, Natur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.
Im Vordergrund der Vorlesung „Technikrecht II“ steht ein intensiver Praxisbezug, der insbesondere durch die Vorträge mehrerer Gastdozentinnen und Gastdozenten aus der technikrechtlichen Praxis in Wirtschaft, Verwaltung, Rechtsprechung und Anwaltschaft hergestellt wird.
Behandelt werden aktuelle Themen verschiedener Bereiche des Technikrechts, zum Beispiel: Treibhausgas-Emissionshandel, Gewerbeaufsichtsrecht, Umwelt- und Deponierecht, Produkthaftungsrecht, Anlagensicherheits- und Störfallrecht, Architektenrecht, IT-Recht, Gewerbliche Schutzrechte (insbesondere Patentrecht), Urheberrecht, Technische Normung, Vergleichender Warentest, Technische Verkehrsunfallaufklärung vor Gericht, Bau-, Umwelt- und Gentechnikrecht.

Die Vorlesung kann mit einem Leistungsnachweis (120-minütige Klausur mit vier ECTS-Credit-Points) abgeschlossen werden. Wahlweise wird auch nur eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Bemerkung Die zeitlich und inhaltlich eng aufeinander abgestimmten Vorlesungen Technikrecht I und Technikrecht II werden im Rahmen der Blockveranstaltung „Sechs Tage Technik und Recht – Grundlagen und Praxis des Technikrechts“ am Ende des Semesters angeboten. Informationen: www.jura.uni-hannover.de/technikrecht

Literatur Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Die Vorlesung begleitende Materialien werden zur Verfügung gestellt.

Einführung in das Recht für Ingenieure

70004, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 3
von Zastrow, Johannes

Mo wöchentl. 10:30 - 12:00 18.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 1316

Kommentar Die Vorlesung „Einführung in das Recht für Ingenieure“ richtet sich insbesondere an die Studierenden der Technikwissenschaften (Studiengänge der Fakultät für Maschinenbau, der Fakultät für Bauingenieurwesen und Geodäsie, der Fakultät für Elektrotechnik und Informatik und der Fakultät für Architektur und Landschaft) aber auch an die Studierenden der Naturwissenschaften (Studiengänge der Naturwissenschaftlichen Fakultät und der Fakultät für Mathematik und Physik).

In der Vorlesung mit zwei Semesterwochenstunden werden den Studierenden Grundkenntnisse im Öffentlichen Recht und im Bürgerlichen Recht vermittelt. Behandelt werden im Öffentlichen Recht insbesondere Fragen des Staatsorganisationsrechts, der Grundrechte, des Europarechts und des Allgemeinen Verwaltungsrechts sowie im Bürgerlichen Recht insbesondere Fragen der Rechtsgeschäftslehre und des Rechts der gesetzlichen Schuldverhältnisse. Als Prüfungsleistung wird am Ende des Wintersemesters eine 90-minütige Klausur angeboten.

Bemerkung Informationen: www.jura.uni-hannover.de/1378

Literatur Die Studierenden benötigen für die Vorlesung und für die Klausur aktuelle Gesetzestexte:
1. Basistexte Öffentliches Recht: ÖffR, Beck-Texte im dtv
2. Bürgerliches Gesetzbuch: BGB, Beck-Texte im dtv
Darüber hinaus werden die Vorlesung begleitende Materialien zur Verfügung gestellt.

ELPIS

Certificatum Legum Europae (CLE)

Europarecht I

60205, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4 (Vorlesung) + 2 (Arbeitsgemeinschaft)
Hollo, Anna-Lena

Mo	wöchentl.	08:00 - 09:30	25.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 009	01. Gruppe	Röttger, Sara
Mo	wöchentl.	09:45 - 11:15	25.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 009	02. Gruppe	Schubert, René
Mo	wöchentl.	14:30 - 16:00	25.10.2021 - 29.01.2022	1501 - 201	03. Gruppe	Schade, Lena Katharina
Mo	wöchentl.	16:15 - 17:45	25.10.2021 - 05.02.2022	1502 - 1214	04. Gruppe	Schade, Lena Katharina
Mi	wöchentl.	09:45 - 11:15	27.10.2021 - 29.01.2022	1501 - 201	05. Gruppe	Röttger, Sara
Mi	wöchentl.	11:30 - 13:00	27.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 909	06. Gruppe	Tschech, Julian
Fr	wöchentl.	09:45 - 11:15	29.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1209	07. Gruppe	Rindfleisch, Leonie
Fr	wöchentl.	11:30 - 13:00	29.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1209	08. Gruppe	Rindfleisch, Leonie
Mi	wöchentl.	09:45 - 11:15	27.10.2021 - 29.01.2022	Online - Online	09. Gruppe	Beider, Daniel
Fr	wöchentl.	14:30 - 16:00	22.10.2021 - 29.01.2022	1507 - 201		

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Kommentar Die Veranstaltung behandelt die aktuellen rechtlichen Grundlagen der Europäischen Union, wobei vor allem institutionelle Fragen erörtert werden. Gegenstand der Vorlesung

sind somit die Prinzipien und Ziele der Union, das Verhältnis zwischen der Union und ihren Mitgliedstaaten, die rechtliche Stellung des Einzelnen, die Organe, das Rechtsetzungsverfahren, die Handlungsformen und schließlich das Rechtssystem der Union.

Literatur: Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Vorlesungsstunde gegeben.

Introduction to Jessup Moot Court II

60731, Arbeitsgemeinschaft, SWS: 2, ECTS: 4
Widdig, Vincent

Kolloquium I - Einführung zur Europäische Rechtspraxis

60901, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Parashu, Dimitrios

Di wöchentl. 09:45 - 11:15 19.10.2021 - 29.01.2022 Online -
Online

Bemerkung zur synchron
Gruppe

Tutorium zum Kolloquium I - Einführung zur Europäischen Rechtspraxis

60902, Tutorium, SWS: 2, ECTS: 2
Parashu, Dimitrios

Di wöchentl. 11:15 - 13:00 19.10.2021 - 26.01.2022 Online -
Online

Bemerkung zur synchron
Gruppe

Einführung in das deutsche Recht und die Rechtskultur I

60903, Kolloquium, SWS: 2, ECTS: 6
Parashu, Dimitrios

Di wöchentl. 08:00 - 09:30 12.10.2021 - 26.01.2022 Online -
Online

Bemerkung zur synchron
Gruppe

The rule of law and the ordinary legislative procedure in EU law

60913, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Pauling, Reinhard

Mi Einzel	10:15 - 13:45	13.10.2021 - 13.10.2021	1502 - 1313
Mi Einzel	10:15 - 13:45	27.10.2021 - 27.10.2021	1502 - 1313
Mi Einzel	10:15 - 13:45	03.11.2021 - 03.11.2021	1502 - 1313
Mi Einzel	10:15 - 13:45	10.11.2021 - 10.11.2021	1502 - 1313

Distribution Law I

60914, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Muhl, Felix

Di Einzel	14:00 - 18:00	19.10.2021 - 19.10.2021	1502 - 1109
Di Einzel	14:00 - 18:00	16.11.2021 - 16.11.2021	1502 - 1109
Di Einzel	14:00 - 18:00	30.11.2021 - 30.11.2021	1502 - 1109

Di Einzel 14:00 - 18:00 14.12.2021 - 14.12.2021 1502 - 1109
 Di Einzel 14:00 - 18:00 18.01.2022 - 18.01.2022 1502 - 1109

International Trade: Legal Frames and Tools - national implementations and practices - Successes and failures - Challenges ahead

60925, Vorlesung, SWS: 2
 Welge, Gerhard Hannes

Mi Einzel 14:30 - 19:00 27.10.2021 - 27.10.2021 1502 - 1109
 Mi Einzel 14:30 - 19:00 03.11.2021 - 03.11.2021 1502 - 1109
 Mi Einzel 14:30 - 19:00 10.11.2021 - 10.11.2021 1502 - 1109
 Mi Einzel 14:30 - 19:00 17.11.2021 - 17.11.2021 1502 - 1109
 Mi Einzel 14:30 - 19:00 24.11.2021 - 24.11.2021 1502 - 1109

Environmental Law in the EU

60927, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
 Stauch, Marc

Do wöchentl. 11:30 - 13:00 14.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 909

German Corporate Law, in particular Limited Liability Company Law

61325, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
 Blunk, Andreas

Fr Einzel 09:00 - 14:00 26.11.2021 - 26.11.2021 1502 - 1313
 Mo Einzel 09:00 - 14:00 06.12.2021 - 06.12.2021 1502 - 1109
 Fr Einzel 09:00 - 14:00 10.12.2021 - 10.12.2021 1502 - 1313
 Fr Einzel 09:00 - 14:00 17.12.2021 - 17.12.2021 1502 - 1313

Rechtsvergleichung

61501, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
 Wiese, Volker

Di wöchentl. 16:15 - 17:45 19.10.2021 - 29.01.2022 Online -
 Online

IPR I

61502, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
 Wiese, Volker

Di wöchentl. 14:30 - 16:00 19.10.2021 - 29.01.2022 Online -
 Online

Internationales Zivilprozessrecht

61506, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
 Wolf, Christian

Öffentliches Medienrecht und Kommunikationsrecht

61703, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
 Theißen, Natalia

Do Einzel 13:30 - 16:30 02.12.2021 - 02.12.2021 1502 - 1316
 Do Einzel 13:30 - 19:30 09.12.2021 - 09.12.2021 1502 - 1316
 Do Einzel 13:30 - 19:30 06.01.2022 - 06.01.2022 1502 - 1316
 Do Einzel 13:30 - 19:30 13.01.2022 - 13.01.2022 1502 - 1316
 Do Einzel 13:30 - 19:30 27.01.2022 - 27.01.2022 1502 - 1316

Master of Laws European Legal Practice (LL.M. Joint Degree)**Europarecht I**

60205, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4 (Vorlesung) + 2 (Arbeitsgemeinschaft)
Hollo, Anna-Lena

Mo	wöchentl.	08:00 - 09:30	25.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 009	01. Gruppe	Röttger, Sara
Mo	wöchentl.	09:45 - 11:15	25.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 009	02. Gruppe	Schubert, René
Mo	wöchentl.	14:30 - 16:00	25.10.2021 - 29.01.2022	1501 - 201	03. Gruppe	Schade, Lena Katharina
Mo	wöchentl.	16:15 - 17:45	25.10.2021 - 05.02.2022	1502 - 1214	04. Gruppe	Schade, Lena Katharina
Mi	wöchentl.	09:45 - 11:15	27.10.2021 - 29.01.2022	1501 - 201	05. Gruppe	Röttger, Sara
Mi	wöchentl.	11:30 - 13:00	27.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 909	06. Gruppe	Tschech, Julian
Fr	wöchentl.	09:45 - 11:15	29.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1209	07. Gruppe	Rindfleisch, Leonie
Fr	wöchentl.	11:30 - 13:00	29.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1209	08. Gruppe	Rindfleisch, Leonie
Mi	wöchentl.	09:45 - 11:15	27.10.2021 - 29.01.2022	Online - Online	09. Gruppe	Beider, Daniel
Fr	wöchentl.	14:30 - 16:00	22.10.2021 - 29.01.2022	1507 - 201		

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Kommentar Die Veranstaltung behandelt die aktuellen rechtlichen Grundlagen der Europäischen Union, wobei vor allem institutionelle Fragen erörtert werden. Gegenstand der Vorlesung sind somit die Prinzipien und Ziele der Union, das Verhältnis zwischen der Union und ihren Mitgliedstaaten, die rechtliche Stellung des Einzelnen, die Organe, das Rechtsetzungsverfahren, die Handlungsformen und schließlich das Rechtsschutzsystem der Union.

Literatur Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Vorlesungsstunde gegeben.

European Law Moot Court

60730, Seminar, SWS: 2, ECTS: 8
Zaprosyan, David

Kommentar Die Termine werden mit den Teilnehmenden abgestimmt.

Introduction to Jessup Moot Court II

60731, Arbeitsgemeinschaft, SWS: 2, ECTS: 4
Widdig, Vincent

Kolloquium I - Einführung zur Europäische Rechtspraxis

60901, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Parashu, Dimitrios

Di wöchentl. 09:45 - 11:15 19.10.2021 - 29.01.2022 Online -
Online

Bemerkung zur synchron
Gruppe

Tutorium zum Kolloquium I - Einführung zur Europäischen Rechtspraxis

60902, Tutorium, SWS: 2, ECTS: 2
Parashu, Dimitrios

Di wöchentl. 11:15 - 13:00 19.10.2021 - 26.01.2022 Online -
Online

Bemerkung zur synchron
Gruppe

Einführung in das deutsche Recht und die Rechtskultur I

60903, Kolloquium, SWS: 2, ECTS: 6
Parashu, Dimitrios

Di wöchentl. 08:00 - 09:30 12.10.2021 - 26.01.2022 Online -
Online

Bemerkung zur synchron
Gruppe

EU Consumer Law

60911, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Künnecke, Arndt

Mo Einzel	14:00 - 18:00	18.10.2021 - 18.10.2021	1502 - 1109
Mo Einzel	14:00 - 18:00	08.11.2021 - 08.11.2021	1502 - 1109
Mo Einzel	14:00 - 18:00	22.11.2021 - 22.11.2021	1502 - 1109
Mo Einzel	14:00 - 18:00	29.11.2021 - 29.11.2021	1502 - 1109
Mo Einzel	14:00 - 18:00	13.12.2021 - 13.12.2021	1502 - 1109
Mo Einzel	14:00 - 18:00	17.01.2022 - 17.01.2022	1502 - 1109

The rule of law and the ordinary legislative procedure in EU law

60913, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Pauling, Reinhard

Mi Einzel	10:15 - 13:45	13.10.2021 - 13.10.2021	1502 - 1313
Mi Einzel	10:15 - 13:45	27.10.2021 - 27.10.2021	1502 - 1313
Mi Einzel	10:15 - 13:45	03.11.2021 - 03.11.2021	1502 - 1313
Mi Einzel	10:15 - 13:45	10.11.2021 - 10.11.2021	1502 - 1313

Distribution Law I

60914, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Muhl, Felix

Di Einzel	14:00 - 18:00	19.10.2021 - 19.10.2021	1502 - 1109
Di Einzel	14:00 - 18:00	16.11.2021 - 16.11.2021	1502 - 1109
Di Einzel	14:00 - 18:00	30.11.2021 - 30.11.2021	1502 - 1109
Di Einzel	14:00 - 18:00	14.12.2021 - 14.12.2021	1502 - 1109
Di Einzel	14:00 - 18:00	18.01.2022 - 18.01.2022	1502 - 1109

Medical malpractice law

60924, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Stauch, Marc

Do wöchentl. 14:30 - 16:00 21.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 009

Kommentar This ELPIS Master course (held in English) aims to compare the rules in England and Germany that determine how doctors/nurses may manage the care and treatment of their patients at the end of life. It will look at the respective legal response of the two systems to matters such as active euthanasia, physician-assisted suicide, and withdrawal of life-prolonging treatment, as well as the underlying ethical arguments and reform initiatives.

International Trade: Legal Frames and Tools - national implementations and practices - Successes and failures - Challenges ahead

60925, Vorlesung, SWS: 2
Welge, Gerhard Hannes

Mi Einzel	14:30 - 19:00	27.10.2021 - 27.10.2021	1502 - 1109
Mi Einzel	14:30 - 19:00	03.11.2021 - 03.11.2021	1502 - 1109
Mi Einzel	14:30 - 19:00	10.11.2021 - 10.11.2021	1502 - 1109
Mi Einzel	14:30 - 19:00	17.11.2021 - 17.11.2021	1502 - 1109
Mi Einzel	14:30 - 19:00	24.11.2021 - 24.11.2021	1502 - 1109

The case law of the European Court of Justice and the right to an effective remedy

60926, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Pauling, Reinhard

Mo Einzel	10:15 - 13:45	11.10.2021 - 11.10.2021	1502 - 1311
Mo Einzel	10:15 - 13:45	25.10.2021 - 25.10.2021	1502 - 1311
Mo Einzel	10:15 - 13:45	01.11.2021 - 01.11.2021	1502 - 1311
Mo Einzel	10:15 - 13:45	15.11.2021 - 15.11.2021	1502 - 1311

Environmental Law in the EU

60927, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Stauch, Marc

Do wöchentl. 11:30 - 13:00 14.10.2021 - 29.01.2022 1502 - 909

Handelsverkehr und Kreditsicherheit

61304, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Schroeder, Hans-Patrick

Mo Einzel	16:00 - 19:00	25.10.2021 - 25.10.2021	Online - Online
Mo Einzel	16:00 - 19:00	01.11.2021 - 01.11.2021	Online - Online
Mo Einzel	16:00 - 19:00	08.11.2021 - 08.11.2021	Online - Online
Fr Einzel	16:00 - 19:00	17.12.2021 - 17.12.2021	Online - Online
Fr Einzel	15:00 - 18:00	07.01.2022 - 07.01.2022	Online - Online
Fr Einzel	15:00 - 18:00	14.01.2022 - 14.01.2022	Online - Online
Fr Einzel	15:00 - 18:00	21.01.2022 - 21.01.2022	Online - Online

German Corporate Law, in particular Limited Liability Company Law

61325, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Blunk, Andreas

Fr Einzel	09:00 - 14:00	26.11.2021 - 26.11.2021	1502 - 1313
Mo Einzel	09:00 - 14:00	06.12.2021 - 06.12.2021	1502 - 1109
Fr Einzel	09:00 - 14:00	10.12.2021 - 10.12.2021	1502 - 1313
Fr Einzel	09:00 - 14:00	17.12.2021 - 17.12.2021	1502 - 1313

Rechtsvergleichung

61501, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Wiese, Volker

Di wöchentl. 16:15 - 17:45 19.10.2021 - 29.01.2022 Online -
Online

IPR I

61502, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Wiese, Volker

Di wöchentl. 14:30 - 16:00 19.10.2021 - 29.01.2022 Online -
Online

Internationales Zivilprozessrecht

61506, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Wolf, Christian

Öffentliches Medienrecht und Kommunikationsrecht

61703, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Theißen, Natalia

Do Einzel	13:30 - 16:30	02.12.2021 - 02.12.2021	1502 - 1316
Do Einzel	13:30 - 19:30	09.12.2021 - 09.12.2021	1502 - 1316
Do Einzel	13:30 - 19:30	06.01.2022 - 06.01.2022	1502 - 1316
Do Einzel	13:30 - 19:30	13.01.2022 - 13.01.2022	1502 - 1316
Do Einzel	13:30 - 19:30	27.01.2022 - 27.01.2022	1502 - 1316

FR205-1 Französisch für Studierende der Rechtswissenschaften (ab A2)

90608, Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 15
Bouyssi, Christophe (verantwortlich)

Mi wöchentl. 16:15 - 17:45 20.10.2021 - 26.01.2022 1138 - 204

Kommentar Kurs insbesondere gestaltet für Studierende der juristischen Fakultät. Die Teilnehmenden werden mit einer Gruppe französischer Erasmus-Studierenden eine zweisprachige Lerngruppe bilden, mit der sie gemeinsamen einen deutsch-französischen juristischen Text verfassen werden. Der projektorientierte Unterricht wird teilweise von einem französischsprachigen Rechtswissenschaftler begleitet. Dabei werden Unterschiede in den jeweiligen Rechtssystemen verglichen und besprochen.

Bemerkung Der Kurs wird zusätzlich von Herrn Séraphin Brou Yoboué begleitet und moderiert.

EULISP

European Regulations and comparative Legal Aspects in the Information Society, including Competition Law

61002, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Becker, Maximilian| Biggus, Glen

Copyright Law

61003, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Biggus, Glen| Revalidis, Ioannis

Introduction to Legal Informatics and Data Protection Law

61004, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Becker, Maximilian| Biggus, Glen| Kilian, Wolfgang

Besonderheiten des Strafrechts im Bereich der Informationstechnologien

61007, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Biggus, Glen| Roffael, Esther

IT Contracts

61008, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Biggus, Glen| Grützmaker, Malte

Fundamental Aspects of Information Science, Security and Computing

61009, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Biggus, Glen| Rückemann, Claus-Peter

Fr Einzel 10:00 - 17:00 10.09.2021 - 10.09.2021
Bemerkung zur Online
Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 17:00 08.10.2021 - 08.10.2021
Bemerkung zur Online
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 17:00 12.10.2021 - 12.10.2021
Bemerkung zur Online
Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 17:00 05.11.2021 - 05.11.2021
Bemerkung zur Online
Gruppe

Media Law

61011, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Biggus, Glen| Inglezakis, Ioannis

Legal Academic Writing

61013, Vorlesung, SWS: 1, ECTS: 2
Biggus, Glen| Stauch, Marc

Data Protection: Corporate Compliance and EU Law

61016, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Bencova, Daniela| Biggus, Glen

Private International Law and the Internet

61018, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 3
Biggus, Glen

US-IP-Law

61020, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Biggus, Glen| Wooden, Sean

European IP Law

61021, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Biggus, Glen

DLT/Blockchain and the Law

61023, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Biggus, Glen

Data Protection in the Age of Artificial Intelligence

61024, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Rademacher, Timo | Biggus, Glen

Seminar IP/IT Law

61025, Seminar, SWS: 1, ECTS: 6, Max. Teilnehmer: 26
Becker, Christian Niels Martin | Biggus, Glen

ADVO-Zertifikat**Pflichtveranstaltungen****Streitvermeidung und vorsorgende Rechtspflege**

61801, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Bormann, Jens | von Jeinsen, Ulrich

Sa Einzel	10:00 - 20:00	20.11.2021 - 20.11.2021	1502 - 1209	Bormann, Jens von Jeinsen, Ulrich
Fr Einzel	14:30 - 19:30	17.12.2021 - 17.12.2021	1502 - 1209	
Bemerkung zur Gruppe	Verhandlungsführung			
Di Einzel	09:00 - 14:00	11.01.2022 - 11.01.2022	1507 - 005	von Jeinsen, Ulrich
Bemerkung zur Gruppe	Verhandlungsführung			

Kommentar Diese Veranstaltung möchte einen Einblick in die notarielle Vertragsgestaltung - eine Domäne der Kautelarjuristen - vermitteln.

Der Notar lässt sich als der klassische Vertragsgestalter bezeichnen. Notare erfüllen hoheitliche Funktionen, weshalb sie zur Beachtung besonderer berufständischer Regeln verpflichtet sind. Die Kernpflichten der notariellen Amtstätigkeit sind in § 14 BNotO festgeschrieben, wonach der Notar seine Pflichten getreu seinem Eid (§ 13BNotO) zu verwalten hat. Er hat sein Amt folglich unabhängig und unparteiisch auszuüben. Dies erfordert bei der Gestaltung von Verträgen eine besondere Abwägung der Positionen, ein hohes Maß an Abstraktionsvermögen und an Kreativität.

Die Veranstaltung möchte die Teilnehmer mit den grundlegenden Techniken der Vertragsgestaltung vertraut machen und dabei die Besonderheiten und Bindungen notarieller Gestaltungsarbeit in den Mittelpunkt rücken.

Anwaltliches Berufsrecht I

61805, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Dahns, Christian

Do Einzel	14:30 - 19:30	21.10.2021 - 21.10.2021	1502 - 1313
Fr Einzel	09:00 - 14:00	22.10.2021 - 22.10.2021	1502 - 1313
Do Einzel	14:30 - 19:30	02.12.2021 - 02.12.2021	1502 - 1313
Fr Einzel	09:00 - 14:00	03.12.2021 - 03.12.2021	1502 - 909

Kanzleimanagement

61806, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Schnee-Gronauer, Andreas

Do Einzel	14:30 - 19:30	14.10.2021 - 14.10.2021	1502 - 1313
Fr Einzel	14:30 - 19:30	15.10.2021 - 15.10.2021	1502 - 1209
Do Einzel	13:15 - 18:15	28.10.2021 - 28.10.2021	1502 - 1313
Do Einzel	13:15 - 18:15	25.11.2021 - 25.11.2021	1502 - 1313

Wahlpflichtveranstaltungen

Zivilrechtliche Vertiefung

Legal Tech im Anwaltsberuf

60726, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Friedmann, Michael| Specht, Florian

Di wöchentl. 16:15 - 17:45 19.10.2021 - 25.01.2022 1502 - 1313

Kommentar Die Digitalisierung der Arbeitswelt schreitet immer weiter voran. Auch die Anwaltsbranche ist mittlerweile von ihr eingeholt worden, man spricht hier von Legal Technology. Schon heute werden Tätigkeiten, die noch vor wenigen Jahren fest in der Hand der Anwaltschaft waren, schneller und günstiger durch Software erledigt, als es Anwälte jemals gekonnt hätten. Vor allem angehende Juristen müssen erkennen, dass große Teile ihrer Leistung standardisierbar, automatisierbar und damit skalierbar geworden ist.

Auf diese neuen Herausforderungen am Arbeitsmarkt reagiert die Juristische Fakultät mit dem Legal Tech Inkubator und schafft für die Studierenden eine Veranstaltung, in der notwendige Kenntnisse der Funktionsweise von Legal Tech vermittelt werden. In einem interdisziplinären Ansatz soll Studierenden der Rechtswissenschaft und Informatik hier die Gelegenheit gegeben, ihre während des Studiums erworbenen Kenntnisse praktisch anzuwenden.

Mit der Zusammenführung verschiedener Studienfächer in der Form eines Legal Tech Inkubators verfolgt die Juristische Fakultät Ansätze amerikanischer Universitäten und unternimmt den Versuch, frei von einem festen Lehrplan die kreative Eigenleistung der Teilnehmer zu fördern. Den Studierenden bietet er damit ein bundesweit einzigartiges Angebot und eine unglaubliche Chance.

Alternative Streitbeilegung

60801, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Voigt, Hilmar

Fr Einzel	09:00 - 18:00	10.12.2021 - 10.12.2021	1502 - 909
Sa Einzel	09:00 - 15:00	11.12.2021 - 11.12.2021	1502 - 1313
Fr Einzel	09:00 - 18:00	14.01.2022 - 14.01.2022	1502 - 1313

Unternehmensrecht und Unternehmenssanierung

60803, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Eckert, Rainer| Happe, Eike Edo

Fr Einzel	14:15 - 19:15	03.12.2021 - 03.12.2021	1502 - 1316	Happe, Eike Edo
Sa Einzel	09:00 - 14:00	04.12.2021 - 04.12.2021	1502 - 1316	Happe, Eike Edo
Fr Einzel	14:15 - 19:15	21.01.2022 - 21.01.2022	1502 - 1316	Eckert, Rainer
Sa Einzel	09:00 - 14:00	22.01.2022 - 22.01.2022	1502 - 1316	Eckert, Rainer

Kommentar Die Vorlesung gibt eine Einführung in das Einzelzwangsvollstreckungsrecht und das Insolvenzrecht – mit Schwerpunkt auf dem Insolvenzrecht. Themen sind im Bereich der Einzelvollstreckung u.a. die Vollstreckungsvoraussetzungen, die Verfahrensarten und die Rechtsbehelfe. Im Insolvenzrecht werden u.a. erörtert: Verfahrensbeteiligte, Verfahrensablauf, Abgrenzung Insolvenzforderungen von Masseverbindlichkeiten sowie die Insolvenzanfechtung und das Insolvenzplanverfahren.

Öffentlich-rechtliche Vertiefung**Vergaberecht I**

61602, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Dageförde-Reuter, Angela

Do Einzel	15:15 - 20:00	09.12.2021 - 09.12.2021	1502 - 1313
Do Einzel	13:00 - 18:00	16.12.2021 - 16.12.2021	1502 - 1313
Do Einzel	15:15 - 20:00	06.01.2022 - 06.01.2022	1502 - 1313
Do Einzel	13:00 - 18:00	20.01.2022 - 20.01.2022	1502 - 1313

Anwaltsbezogene Gebiete des besonderen Verwaltungsrechts

61804, Seminar, SWS: 2, ECTS: 4
Versteyl, Andrea

Fr Einzel	09:45 - 15:45	05.11.2021 - 05.11.2021	1502 - 909
Do Einzel	09:45 - 15:45	11.11.2021 - 11.11.2021	1502 - 1313
Do Einzel	09:45 - 15:45	18.11.2021 - 18.11.2021	1502 - 1313
Fr Einzel	09:45 - 15:45	19.11.2021 - 19.11.2021	1502 - 909

Kommentar Das Klimaschutzrecht ist spätestens mit dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 24.03.2021 im öffentliche Bewusstsein. Klimaschutzklagen in der Folge der Entscheidung des BVerfG sind zu einem interessanten Arbeitsgebiet für Anwaltskanzleien und junge Anwälte/innen geworden.

Die Veranstaltung behandelt die rechtlichen Grundlagen des Klimaschutzrechts einschließlich der Fachgesetze, die Rechtsprechung und Literatur hierzu.

Weiter geht es um Genehmigungsverfahren (nach dem BImSchG) für Klimaschutzprojekte z.B. der Dekarbonisierung in der Industrie sowie für eine Automobilfabrik für E-Fahrzeuge und Batterieproduktion sowie Fragen der Beschleunigung solcher Verfahren aus anwaltlicher Sicht.

Es werden die unterschiedlichen anwaltlichen Tätigkeitsgebiete von der Umweltverbandsklage bis zur Vertretung betroffener Unternehmen einschließlich der gerichtlichen Überprüfung behandelt.

Weitere Hinweise zur Vorbereitung nach Anmeldung unter:berlin@avr-rechtsanwaelte.de.

Strafrechtliche Vertiefung**Probleme der Strafverteidigung I**

61404, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Nagel, Michael

Mo wöchentl.	16:15 - 17:45	18.10.2021 - 29.01.2022	1502 - 1209
Mo Einzel	16:15 - 17:45	18.10.2021 - 18.10.2021	1507 - 005

Kommentar Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer mit guten Kenntnissen im Strafverfahrensrecht. Gegenstand ist die Tätigkeit als Strafverteidiger in strafrechtlichen Ermittlungs- und gerichtlichen Zwischenverfahren. Das Haupt- und Rechtsmittelverfahren wird darauf aufbauend im Sommersemester behandelt. Ziel ist zwar auch die Vermittlung und Vertiefung spezieller Kenntnisse auf dem Gebiet des Strafprozessrechts unter Berücksichtigung neuerer höchstrichterlicher Rechtsprechung, schwerpunktmäßig geht es aber um dessen praxisnahe Interpretation und Anwendung aus Sicht der Strafverteidigung. Es werden mithin Fragestellungen im Kontext der Begründung eines Mandats, über den Umgang mit dem Tatverdacht, über die Sachverhaltsermittlung durch die Strafverteidigung bis hin zu einer das Ermittlungs- bzw. gerichtliche Zwischenverfahren beendenden Entscheidung behandelt. Daneben wird der Umgang mit den Medien thematisiert sowie voraussichtlich die Arbeit der Jugendgerichtshilfe und des LKA Hannover vorgestellt.

Eine Übersicht der Themen und eine Literaturübersicht wird zu Beginn des Semesters besprochen und ausgeteilt.

Literatur

Folgende Literatur kann zur Vorbereitung herangezogen werden:

Barton, Einführung in die Strafverteidigung, 2007; Beulke, Strafprozessrecht. 12. Auflage, 2012; Burhoff, Handbuch für das strafrechtliche Ermittlungsverfahren, 6. Auflage, 2013; Cramer/Cramer, Anwalts-Handbuch, 2002; Dahs, Handbuch des Strafverteidigers, 7. Auflage, 2005; Engländer, Examens-Repetitorium Strafprozessrecht, 6. Auflage, 2013; Heghmanns/Scheffler, Handbuch zum Strafverfahren, 2008; Widmaier (Hrsg.), Münchener Anwaltshandbuch, 2006

Praxissimulation

ICC Mediation Moot Court

60814, Sonstige, SWS: 2, ECTS: 4
Wolf, Christian

Willem C. Vic Moot Court

60816, Sonstige, SWS: 1, ECTS: 2
Wolf, Christian

Praxisleistung

Legal Clinic

Sonstige

Wolf, Christian (verantwortlich) | Fichtner, Ole | Fortmann, Marilena | Laqua, Madeleine

Mo wöchentl. 14:00 - 17:00 04.10.2021 - 28.03.2022

Mi wöchentl. 16:45 - 18:45 06.10.2021 - 29.03.2022 1502 - 1003

Do wöchentl. 13:00 - 16:00 07.10.2021 - 29.03.2022

Kommentar

Wenn ihr ab nächstem Semester Beraterin oder Berater bei der Legal Clinic werden möchtet, schickt uns bitte im Zeitraum vom 12.03.2018 bis zum 02.04.2018 ein kurzes Anschreiben, einen kurzen Lebenslauf sowie eine Notenübersicht.

Ganz besonders würden wir uns freuen, wenn ihr eure Unterlagen im Rahmen unserer Sprechstunden abgeben würdet (während der Semesterferien in ungeraden Kalenderwochen montags 14-16 Uhr sowie donnerstags 10:30-12:30 Uhr). Gerne könnt ihr uns eure Bewerbungsunterlagen aber auch per E-Mail (legalclinic@jura.uni-hannover.de) oder über unser Postfach (im Conti-Hochhaus Nr. 034) zukommen lassen.

Sollte es mehr Bewerbungen als freie Plätze geben, werden wir eine Auswahl nach dem Gesamteindruck der Bewerbungsunterlagen treffen. Eine Teilnahme ist ab dem dritten Semester möglich. Die Teilnahme an einer Einführungsveranstaltung Ende April ist für alle Beraterinnen und Berater verpflichtend. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Die Beratungen finden immer mittwochs von 17 – 18:30 Uhr statt und dauern pro Beratung 30 Minuten. Die Teilnahme (Vorbereitung, Beratung, Nachbereitung mit Anfertigung eines Schreibens) an 3 Beratungen sowie an der Einführungs- und Abschlussveranstaltung ist notwendig für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung.

Bei erfolgreicher Teilnahme über zwei Semester können wir eine Praktikumsbescheinigung ausstellen.

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen.

Veranstaltungen zur Zweiten Staatsprüfung